

Telegraphische Course und Börsen-Nachrichten.

Berliner Börse vom 25. Jan., Nachm. 2 Uhr. (Angekommen 5 Uhr 25 Minuten.) Staats-Schuldenscheine 90. Prämien-Anleihe 121 1/2. Neuefte Anleihe 108. Schles. Bank-Verein 89. Ober-Schlesische Litt. A. 132 1/2. Ober-Schles. Litt. B. 117 1/2. Freiburger 118. Wilhelmsbahn 40. Reise-Prämien 55. Tarnowitzer 37 1/2. Wien 2 Monate 71 1/2. Dester. Credit-Anleihe 67. Dester. National-Anleihe 59 1/2. Dester. Lotterie-Anleihe 63 1/2. Dester. Staats-Eisenbahn-Aktien 132. Dester. Banknoten. Darmst. 79. Commandit-Anleihe 88 1/2. Köln-Minden 164 1/2. Friedrich-Wilhelms-Nordbahn 56 1/2. Böhmer Provinzial-Bank 95. Mainz-Ludwigshafen 115 1/2. — Angesehm. Wien, 25. Jan., Mittags 12 Uhr 30 Min. Credit-Aktien 186 20. National-Anleihe 83. — London 139. — Berlin, 24. Jan. Roggen: belebt. Jan. 52. Jan.-Febr. 51 1/2. Febr.-März 51 1/2. April-Mai 51. — Spiritus: unverändert. Jan. 17 1/2. Jan.-Febr. 17 1/2. Febr.-März 17 1/2. April-Mai 18 1/2. — Rüböl: leblos. Jan. 12 1/2. Febr. 12 1/2. März 12 1/2.

Δ Kurheffen und der deutsche Bundestag.

In der Sitzung des deutschen Bundestages vom 4. Juli v. J. stellte die badische Regierung den Antrag auf Wiederherstellung der Verfassung vom J. 1831 für Kurheffen. Da seit dieser Zeit erst sechs Monate ins Land gegangen sind, so wird es Niemand wundern finden, daß der Bundestag mit einem Beschlusse über diesen Antrag noch nicht fertig geworden ist. Der „gewöhnliche Menschenverstand“ könnte zwar meinen, daß eine aus Capacitäten der deutschen Regierungen bestehende Versammlung, wie doch der Bundestag sein soll, etwas schneller arbeiten könne, und wenn beispielsweise Anträge auf Beschränkung des Vereinsrechts oder der freien Presse vorgebracht, so sind wir auch überzeugt, daß der Bundestag nicht so lange auf sich warten lassen würde — aber der „gewöhnliche Menschenverstand“ vergißt, daß er — wie uns der kurheffische Landtagscommissar bei Auflösung der zweiten Kammer mittheilte — gar nicht im Stande ist, eine so verwickelte Angelegenheit zu beurtheilen. Wir denken also, es ist ganz in der Ordnung, wenn der Bundestag in 2 bis 3 Jahren so weit gekommen sein wird, den badischen Antrag einer eingehenden Erwägung zu unterziehen. In vielen Beziehungen ist der Bundestag der Erbe des ehemaligen deutschen Reichstages und des Reichskammergerichts in Weimar — und wenn man bedenkt, daß in diesen althergebrachten Versammlungen des heiligen römisch-deutschen Reiches Anträge und Prozesse Jahrhunderte auf ihre Erledigung warten mußten, so gehört wirklich das Zeitalter der Eisenbahnen und der Telegraphie dazu, wenn der Bundestag vielleicht bis zum Jahre 1865 mit der telegraphischen Angelegenheit, wenn auch nicht gerade fertig, doch bis zur Einholung der Instructionen gekommen sein sollte.

Wir begreifen daher die Ungeduld der badischen Regierung nicht, daß sie schon wieder mit einem neuen Altkesselfür das Recht des Kurheffischen Volkes hervorgetreten ist. Wie es scheint, hat sie nicht gerade das größte Vertrauen zu dem deutschen Bundestage, und sie befindet sich darin in dem vollsten Einklange mit dem ganzen deutschen Volke; sie wendet sich daher an die einzelnen deutschen Kabinette. Die Deutsche ist mit großer Klarheit und Entschiedenheit aufgefaßt; wir theilen sie daher vollständig unsern Lesern mit; sie lautet wie folgt:

„Daß es für das gepörrte Land ein Segen wäre, wenn an die Stelle des offenen Zwiespaltes zwischen Regierung und Volk wieder eine gemeinsame Grundlage des Handelns gewonnen, der nicht abreißen Grund von Klagen beseitigt, und die Möglichkeit einer geselligen Sorge für geistige und sachliche Interessen wiederhergestellt würde, bedarf am wenigsten eines Beweises. Selbst wenn, wie zuweilen gesürchtet wird, die Wiederherstellung der Verfassung von 1831 das Entstehen neuer Meinungsverschiedenheiten über Auslegung und Anwendung nicht sollte ganz verhindern können, und also Zustände zurückführen würden, wie sie ziemlich unerquicklich während des unbeschränkten Bestandes jener Verfassung zuweilen waren: so könnten selbst solche einzelne Streitigkeiten verhältnismäßig nur als ein betriebiger Zustand betrachtet werden, verglichen mit der jetzigen Gestaltung der Dinge, in welcher es an der letzten Grundlage jedes geordneten Staatslebens fehlt, nämlich an der Sicherheit der Gegenwart und an der Hoffnung auf die Zukunft. Eben so überflüssig wäre es, erst nachzuweisen zu wollen, welcher Vortheil dadurch gewonnen würde, daß das Rechtsgefühl nicht nur des zunächst beteiligten Stammes, sondern des ganzen deutschen Volkes durch einen Sieg des Rechts befriedigt und gestärkt würde. Es heißt seine Augen willentlich dem Lichte verschließen, wenn man nicht sehen will, welchen unberechenbaren Schaden das Verfahren in Kurheffen seit dem Jahre 1850 dadurch gebracht hat, daß bei der großen Mehrheit der Nation die Ueberzeugung von der Kraft des Rechts gekränkt ist. Die beste Sicherheit für die Rechte der Regierung besteht in der allgemeinen Anerkennung des Rechtes überhaupt; dieses kann aber nicht vorhanden sein, wenn man glaubt, daß ein ganzes System von Unrecht gewaltsam aufrecht erhalten und mächtig unterstützt wird. Es ist höchst bedenklich, wenn der Menge Veranlassung zu der Anschauung gegeben wird, daß da, wo es passe, der Maßstab für das zu Erreichende nicht das Recht, sondern die Uebergewalt sei, und mehr zu fürchten, daß sie sich an eine solche Lehre ganz zu unrechter Zeit erinnern könnten.“

„Unumwunden muß es ausgesprochen werden, daß dem richtig verstandenen monarchischen Prinzip in Deutschland kaum etwas so sehr geschadet hat, als der ganze Verlauf der kurheffischen Angelegenheit, und zwar namentlich die Unterfütterung, welche das Verfahren der kurfürstlichen Regierung durch den Bundestag erhielt, also durch den Ausdruck des Willens der übrigen monarchischen Regierungen Deutschlands. Man hat, ohne Zweifel mit Unrecht, Sympathien vermutet, wo man eine Mißbilligung und eine verschiedene Genugthuung dankbar erlangt, und mit Verehrung erwidert hätte. Die Beschwerde ist vielleicht nicht unbegründet, daß sich demagogische Wühler und revolutionäre Absicht der heft. Verfassungsangelegenheit als eines dankbaren und leicht zu behandelnden Lertes bemächtigte, und giftige Forderungen daraus auf in Richtungen ziele, wo sie unbegründet und unverdient seien. Aber eben deshalb fordert die einfache Klugheit, daß der Vorwand zu solcher Geheißmachungen entzogen werde. Können jene Regierungen einer unerbittlichen Selbstsucht und eines veräblichen Hassens nach Volksgunst bezichtigt werden, welche sich weigern, die Folgen fremder Handlungen oder früherer Irrthümer länger zu tragen? Eine Erklärung für das Recht in dieser Sache ist nicht nur erlaubt, sondern gebotene Selbstvertheidigung.“

„Dies ist um so gewisser, als auch der deutsche Bund selbst und sein Organ, die hohe Bundesversammlung, durch Einlenken in die nicht die Aufgabe einer Staatsgewalt, unbedingt nach dem allgemeinen Verstande zu fassen; und wenn bei Verfolgung des Richtigen und Unvermeidlichen ein Label von Seiten der ununterrichteten oder falsch aufgefaßten Menge erfolgt, so darf jene darum nicht unterbleiben. — Allein eben so gewiß ist auch, daß Unbeliebtheit und Abneigung nicht so man im Jahre 1852 gehandelt hätte, wie geschehen ist, wenn man die ganze Sache, die fast ganz ausnahmslose Allgemeinheit und die Mißbilligung vorausgesehen hätte, welche der Bundesbeschluss v. Jahre 1852 erfahrungsgemäß in der Nation gefunden hat? Diese Frage ist

um so mehr aufzuwerfen, als offen eingeräumt wird, daß der eigentliche Grund des Einlenkens in Kurheffen nicht in den Zuständen des Landes selbst bestand, sondern diese nur die Handhabe gaben zur Durchführung politischer Absichten ganz verschiedener Art. Unleugbar hat der ganze deutsche Bund durch diese Angelegenheit schwere moralische Einbuße erlitten; und es kann also Denjenigen, welchen jene Pläne der Natur der Sache nach fremd waren, und welche vielleicht von Anfang an sich an den verurtheilten Maßregeln gar nicht oder nur sehr ungerne beteiligten, nicht verdracht werden, wenn sie Bedenken nehmen, in einer Richtung zu beharren, welche dem Allen unentbehrlichen und Alle schädigenden Gesamtverbande unberechenbaren Schaden zugefügt hat und noch zufügt.“

„Daß der deutsche Bund und sein Organ durch ein späteres Zurücktreten von einer falschen Maßregel wieder alles durch dieselbe Verlorene gewinnen könnte, soll nicht behauptet werden; allein Vieles ist schon gewonnen, wenn das Uebel nicht noch tiefer sifft. Allerdings wird gesagt, daß durch ein solches Umkehren und durch das demselben zu Grunde liegende Geständniß die Auktorität des Bundes gefährdet, und ein gefährlicher Vorgang geschaffen werden würde. Dieser Anschauung muß jedoch auf das Bestimmteste entgegengetreten werden. Die Auktorität einer Staatsgewalt wird geschwächt, wenn sie ungerechtfertigtem Drängen gegen eigne Ueberzeugung nachgiebt; allein sie wird sogar gestärkt, wenn sie offen bekennet, durch gewissenhaftes Nachdenken und durch Erfahrung über einen begangenen Fehler belehrt worden zu sein. Durch eine solche Handlungsweise erweckt sie Vertrauen in ihre Gewissenhaftigkeit, sowie die Ueberzeugung, daß auch in anderen Fällen nicht eigensinniges Beharren, bloß weil einmal gehandelt worden ist, sondern richtige Einsicht und Zugänglichkeit für Gründe ihre Entschlüsse bestimmen werden. Hiermit ist kräftiges Festhalten da, wo man im Rechte ist, und bei Nothwendigem nicht bloß wohl vereinbar, sondern es wird sogar noch sehr erleichtert, weil man die Vermuthung des richtigen Handelns für sich hat. Und wie sollte es ein gefährlicher Vorgang sein, wenn eine als falsch anerkannte Bahn verlassen, und nicht starrer Wille gegen Ueberlegung und Ueberzeugung festgehalten wird? Gerade in solchem Verfahren wäre der schlimmste aller Vorgänge zu erkennen.“

„Noch ist schließlich aus dem Gesichtspunkte der Politik eines Umstandes Erwähnung zu thun, welcher zwar nicht offen unter den Gründen der Beseitigung der Verfassung von 1831 genannt wird, allein in der That mehr als manches Andere zur Abneigung gegen ihre Wiedergiltigkeit beizutragen scheint. Es ist dies die Aufrechterhaltung einer ersten Kammer, welche durch die Verfassung von 1852 geschaffen worden ist. Es wäre eine Erörterung über den Nutzen oder Nachtheil des Zweikammer-Systems um so weniger hier an der Stelle, als ein abschließendes und allgemeine Zustimmung findendes Ergebnis doch in keinem Falle zu erwarten stünde. Es kann nur in Frage kommen, ob die Ueberzeugung von dem Nutzen eines conservativen und regierungsfreundlichen Bestandtheiles der Stände so schwer ins Gewicht fallen darf, daß ihr selbst die Anerkennung des Rechtes zum Opfer zu bringen ist? Dies nun ist zu verneinen. In einem kleineren Staate fehlt es selbstredend an den Elementen zu einer mächtigen und unabhängigen Pairie. Ihr Mangel wird dann bekanntlich erst durch verschiedenartiger pseudo-aristokratischer Auskunftsmitel, welchen eine Bedeutung und ein Halt dadurch gegeben werden will, daß dem Landesherren eine Vermehrung der Berechtigten verjagt wird. Es ist nun allerdings möglich, daß auch eine solche Kammer den Regierungen Absichten Vorzug leistet, und einen Damm gegen demokratische Ueberstürzung bildet; allein es ist eben so wohl denkbar (und ist schon genügend in der Wirklichkeit so gewesen), daß sich bei einer kleinen geschlossenen Anzahl ein engherziges und selbststüchtiges Widerstreben auch gegen die Regierung festsetzt, welches dann durch kein gesetzliches Mittel zu brechen ist. Selbst auf dem Standpunkte der Regierungspolitik halten sich also Vortheile und Nachtheile die Waage, und es scheint entschieden besser, den berechtigten conservativen Interessen einen entsprechenden Antheil an der allgemeinen Volksvertretung zu geben, wo dann deren Träger den Kern einer für verständliche Maßregeln und kluges Anhalten eintretenden Partei zu bilden vermögen. Hier haben sie eine naturgemäße Stellung und damit einen nachhaltigen Einfluß, während sie Mißbrauch mit ihrer Bevorrechtung nicht lange treiben können. Eine solche Einrichtung hatte die Verfassung von 1831 in genügsamem Maß; und dieselbe wäre ohne Zweifel bei einer aufrichtigen, und den geeigneten Händen übergebenen Rückkehr zum Rechte leicht wieder zu gewinnen. Selbst also wenn, was übrigens keineswegs zugegeben werden will, der Nutzen dem positiven Rechte dürfte vorgezogen werden, so ist jenes in dem vorliegenden Falle weder so sicher, noch so groß, daß um seiner willen die Verhütung des Landes und die Verhütung des Volkes mit der Regierung sollte verweigert werden. Der Einwendung aber, daß die Zusammenlegung der Verammlung zwischen 1830 bis 1848 keineswegs Reibungen zwischen den Ständen und der Regierung verhindert habe, dürfte füglich mit der Frage entgegengesetzt werden: ob denn die Schuld der Zerwürfnisse immer auf Seite der Stände gewesen sei?“

Δ Das Ministerium und das Herrenhaus.

Auch die entschiedensten Gegner werden dem Ministerium die Anerkennung nicht versagen können, daß es in der Zwischenzeit vom Schlusse des vorigen Landtags bis zur Eröffnung des jetzigen eine außerordentliche Thätigkeit entwickelt hat. Wir erinnern uns in dem allerdings noch kurzen Leben des preussischen Constitutionalismus keines Landtags, welchem unmittelbar nach der Eröffnung so viele und so bedeutende Vorlagen zugegangen wären, wie der jetzigen Session. In der That, es ist keine Kleinigkeit, eine so umfangreiche Wegebau-Ordnung, die Gesetze über die Verantwortlichkeit der Minister, über die Befugnisse der Oberrechnungskammer, die neue Kreisordnung, die Aufhebung der gutsherrlichen Polizeigewalt, das neue Budget, zugleich die Ausgaben für die neue Militär-Organisation in sich fassend, zu einem vorläufigen Abschluß zu bringen. Welche Stadien der Berathung mußten alle diese Gesetze durchlaufen, ehe sie die Unterschrift des Königs erhielten? Und unter welchen Kämpfen innerhalb und außer — oder vielmehr oberhalb des Ministeriums mögen viele dieser Gesetze so weit gekommen sein?

Sollten nun die Minister diese wirklich enorme Thätigkeit um Nichts und wider Nichts entwickelt haben? Mit andern Worten: ist es denkbar, daß die Minister, trotzdem sie die feste Ueberzeugung haben, daß auch nicht Eines jener, wir wollen sagen, prinzipiellen Gesetze durch das Herrenhaus geht, demungeachtet dieses Uebermaß von Zeit und Arbeitskraft darauf verwendet haben? Nein! Es ist eben nicht denkbar; das Ministerium muß in Bezug auf das Herrenhaus mit einem ganz bestimmten Plane fertig und im Reinen sein, sonst würde seine Verfahrensweise einfach nicht zu begreifen sein. Auch das kindliche und vertrauensvolle Gemüth steht ohne Weiteres ein, daß beispielsweise die neue Kreisordnung, und wenn sie auf noch weit conservativeren Grundlagen beruhte, als Graf Schwerin meint, vom Herrenhause ganz entschieden verworfen wird.

In der Ansicht, daß das Ministerium sich einen festen Weg gegen das Herrenhaus vorgezeichnet hat, werden wir dadurch bestärkt, daß Graf Schwerin die neue Kreisordnung gerade dem Herrenhaus zuerst vorgelegt hat. Wenn nicht alles trügt, so ist der König mit diesem Gesetze mehr einverstanden, als z. B. mit dem über die Verantwortlichkeit der Minister oder über die neue Einrichtung der Oberrechnungskammer. Das Ministerium Manteuffel gab im Jahre 1849 die Erklärung ab, daß sich mit der damaligen zweiten Kammer nicht regieren lasse; das Ministerium Auerwald scheint auf diesem Punkte

in Betreff der ersten Kammer, d. h. des Herrenhauses angekommen zu sein, und man muß gestehen, es hat in dieser Beziehung eine Geduld entfaltet, von welcher das Ministerium Manteuffel keinen Begriff hatte. Die Abstimmung des Herrenhauses über die neue Kreisordnung wird über die Alternative: „Biegen oder Brechen?“ die endliche Entscheidung treffen. Es genügt nicht, daß der Kriegsminister eine „angenehme Temperatur“ im Herrenhause fühlt; man kann es den übrigen Ministern nicht verdenken, daß sie ebenfalls darnach streben, da sie bis jetzt Stürme und Ungewitter in demselben gerade genug erlebt haben. Nicht die Militärorganisation, sondern das Herrenhaus ist der Cardinalpunkt für den jetzigen Landtag; nicht jene, sondern dieses ist die Cabinetsfrage für das Ministerium.

Es ist ein öffentliches Geheimniß, daß unser Ministerium in zwei Parteien oder, wenn man will, Fractionen gespalten ist, von denen die Eine die „angenehme Temperatur“ im Herrenhause, die Andere im Abgeordnetenhause fühlt; die Abstimmung über die neue Kreisordnung muß dieser Spaltung und dieser einseitigen Temperatur ein Ende machen — so oder so!

Preußen.

3 Berlin, 24. Jan. [Der Gesetz-Entwurf über die Verantwortlichkeit der Minister] wird auch dem Abgeordneten-Hause in einer seiner nächsten Sitzungen vorgelegt werden. Die Regierung hat dieses Verfahren der fast gleichzeitigen Vorlage in beiden Kammern gewählt, zunächst weil sie bei einem Gesetze von so hoher moralischer Bedeutung für das gesammte Verfassungsleben keinem der beiden Häuser die sofortige Kundgebung ihrer Bestrebungen vorenthalten wollte, und dann weil sie ihrerseits jede Beschleunigung der Angelegenheit zu unterstützen wünscht, eine Beschleunigung, die um so dringlicher ist, als der Gesetzentwurf zugleich eine Verfassungs-Änderung in sich schließt und daher in jeder Kammer zwei durch dreiwöchentlichen Zwischenraum getrennte Abstimmungen erfordert. Da der Entwurf über die Minister-Verantwortlichkeit noch nicht gedruckt vorliegt, so wird es Ihnen erwünscht sein, nachstehend die wichtigsten Bestimmungen desselben zusammengefaßt zu finden. Die Minister können, wegen Verfassungs-Verletzung angeklagt werden. Eine Verfassungs-Verletzung wird von einem Minister begangen, wenn derselbe in Verwaltung seines Amtes sich durch Handlung oder Unterlassung eines Eingriffes in die durch die Verfassungs-Urkunde gewährleisteten Rechte, unter Zuwiderhandlung gegen ausdrückliche Gesetzes-Vorschriften, vorsätzlich und mit dem Bewußtsein der Verfassungswidrigkeit, schuldig macht. Der Antrag auf Anklage kann in jedem der beiden Häuser gestellt werden. Derselbe muß schriftlich eingebracht und im Herrenhause von wenigstens dreißig, im Abgeordneten-Hause von wenigstens fünfzig Mitgliedern unterstützt sein. Der Antrag muß eine genaue Bezeichnung der als strafbar erachteten Thatfachen und der Gesetze, welche die Strafbarkeit begründen, enthalten; derselbe wird dem anderen Hause und dem Staatsministerium mitgetheilt. Zunächst findet eine Vorberathung in der Plenar-Versammlung statt, welche Uebergang zur Tagesordnung oder Verweisung der Anklage an einen Ausschuss beschließt. In letzteren Falle wird ein Ausschuss von acht Mitgliedern gebildet, zu welchem das Herrenhaus drei, das Abgeordnetenhaus fünf Commissarien durch Stimmenmehrheit wählt. Derselbe schreitet zu allen erforderlichen Ermittlungen und Beweis-Aufnahmen; er darf Zeugen und Sachverständige eidlich vernehmen und alle amtlichen Aktenstücke zur Einsicht erbitten, soweit das Staatsministerium deren Veröffentlichung nicht für staatsgefährlich erachtet. Nach Berichtserstattung des Ausschusses beräth zunächst das Haus, von welchem die Anklage ausgegangen ist, und stellt den Beschluß auf Anklage, wenn derselbe durch Stimmenmehrheit gefaßt wird, innerhalb dreier Tage dem anderen Hause zu. Tritt dieses Haus dem Beschlusse nicht bei, so sind alle vorherigen Verhandlungen als nicht geschehen zu betrachten. Tritt das Haus bei, so wählt das Herrenhaus drei, das Abgeordnetenhaus fünf Commissarien, um die Anklageschrift abzufassen und die Anklage zu verfolgen. Beide Häuser dürfen ihren Commissarien bestimmte Anweisungen geben. Beamte, welche zum Report der angeklagten Minister gehören, dürfen nicht zu Commissarien gewählt werden. Der entscheidende Gerichtshof besteht aus zwölf Mitgliedern, welche aus den Präsidenten und den Räten des Ober-Tribunals, so wie aus den ersten Präsidenten der Obergerichte durch das Loos bestimmt werden; den Vorsitz führt der Richter vom längsten Dienstalter. Die Deffentlichkeit der Gerichts-Verhandlungen kann nur dann ausgeschlossen werden, wenn der Generalsstaatsanwalt beim Obergericht auf Befehl des Justizministers darauf anträgt, um die Veröffentlichung von Staatsgeheimnissen zu verhindern. Wenn der Angeklagte schuldig befunden wird, kann der Gerichtshof auf Einschließung bis zu fünf Jahren erkennen. Die Verurtheilung hat den Verlust des Amtes und die Unfähigkeit zur abermaligen Bekleidung eines Ministeramtes zur Folge. Wenn der verurtheilte Minister überdies Handlungen begangen hat, welche unter die gemeinen Strafgesetze fallen, so wird das Verfahren den ordentlichen Gerichten vorbehalten. Gegen die Entscheidung des hohen Gerichtshofes findet ein Rechtsmittel nicht statt. Der König wird das ihm zustehende Begnadigungsrecht niemals dahin ausdehnen, dem verurtheilten Minister ein Ministeramt zu übertragen. Ausgeschiedene Minister bleiben dem Gesetze unterworfen, wenn die Anklage vor dem Schluß der ersten Session, die auf ihr Ausscheiden folgt, von beiden Häusern beschloffen wird. — Der Entwurf einer neuen Städte-Ordnung ist bereits so weit vorgerückt, daß man deren Vorlage in naher Zukunft gewärtigen darf.

Pl. Berlin, 24. Jan. [Der heutige 150. Geburtstag] König Friedrich des Großen wurde in der ersten Stadt der Monarchie in vielfacher Weise glänzend gefeiert. Das Denkmal des Heldenkönigs war am frühen Morgen von Schulkindern, welche mit ihren Lehrern Umzüge um dasselbe hielten, mit Blumen und Kränzen geschmückt. Mittags vereinigten sich die Mitglieder der großen liberalen Partei des Abgeordnetenhauses, die Fractionen Grabow und der Fortschrittspartei, zu einem Festmahle in der Auerbachs-Ressource. Es waren 180 Abgeordnete erschienen, welche zum Theil noch Gäste eingeführt hatten. Den ersten Trinkspruch brachte der Präsident des Hauses, Abg. Grabow, Sr. Maj. dem Könige und dem k. Hause, den zweiten der Vizepräsident Abg. Behrend dem Andenken Friedrich des Großen. Es herrschte in der Gesellschaft eine gehobene und angeregte Stimmung. — Der Verein für den Gewerbefleiß im preussischen Staate so wie der gefellige Lehrerverein hatten gleichfalls Festmahle veranstaltet, welche von patriotischem Geiste getragen waren. — Heute Abend

findet, wohl nicht im Zusammenhange mit dem k. k. Gedächtnistage, ein Festmahl von Wahlmännern des 3. Berliner Wahlbezirks zu Ehren ihrer Abgeordneten Diesterweg und Schulze-Delevisch statt. Hr. v. Unruh wird den Vorsitz bei der Tafel führen.

## Deutschland.

**Frankfurt a. M., 23. Januar.** [In der heutigen Bundestags-Sitzung] stellte Reichs-Sachsen den Antrag auf ein gemeinsames Nachdruckgesetz und auf Ernennung einer Kommission zur Ausarbeitung eines solchen, und zwar mit Zugrundelegung des von einer Deputation des deutschen Buchhändler-Vereins herrührenden Entwurfs. Bayern und Württemberg erklärten sich sofort mit diesem Antrage einverstanden, und die Versammlung beschloß, ihn zur Berichterstattung an einen besonders noch zu ernennenden Ausschuss zu verweisen. Baden ließ eine politische, staatsrechtliche Denkschrift über die kurbesische Verfassungs-Angelegenheit überreichen, welche dem kurbesischen Ausschusse überwiesen wurde. Württemberg und Hessen-Darmstadt zeigten ihre Bereitschaft an, die Kommission für Ausarbeitung eines gemeinsamen Patentgesetzes zu bezeichnen. Ein Vortrag des handelspolitischen Ausschusses referirte die bis jetzt eingelaufenen Erklärungen über die Zusatz-der-nürnberg-Kommission zur deutschen Wechselordnung und beantragte: dieselben einzuführen und sich zu erklären, daß inskünftige keine Veränderung ohne Vorheriger Vereinbarung vorgenommen werden. Der Antrag wurde sofort angenommen. Bei der sodann vorgenommenen Abstimmung über den Antrag des Militär-Ausschusses vom 14. d. auf unverzügliche Erhöhung der Ersatzkontingente auf  $\frac{1}{2}$  pCt. der Militärliste wurde derselbe einstimmig (auch Luxemburg trat bei) zum Beschlusse erhoben. Von Seiten Waldeck wurde angezeigt, daß es den hiesigen Gesandten, Herrn von Mohl, als seinen Gesandten am Bunde bevollmächtigt habe. Vorträge des Militär-Ausschusses und Verhandlungen darüber betrafen Festungsangelegenheiten. Der kurbesische Gesandte vertrat den erkrankten großherzoglich hessischen.

**Kassel, 19. Jan.** [Entscheidung.] In den letzten Tagen ist eine sehr bemerkenswerthe Entscheidung des Disciplinargerichtshofes erfolgt. Eine feindliche Parteinahme gegen die Regierung soll nämlich nur dann angenommen und als Dienstvergehen bestraft werden, wenn eine dienstliche Handlung den Grund der Anklage bildet. Demnach darf der Staatsdiener im Privatleben einer andern politischen Ansicht, als die der Regierung ist, huldigen. (Die häufigen Disciplinar-Untersuchungen gegen Beamte wegen ihres politischen Verhaltens dürften daher nur deren Freisprechung zur Folge haben.)

## Oesterreich.

Der Finanzausschuss hat sich, wie man hört, nicht in der Lage erklärt, auf das Project des Herrn Maager eingehen zu können, weil dem Ausschusse das Recht, Zantiemen oder sonstige Remunerationen zuzuschreiben, durchaus nicht zustehe. Durch solche Unterhandlungen würde in das Ressort der Executive hinübergegriffen, die zu bestimmen hat, ob sie etwas kaufen wolle oder nicht. Man komme hier auf das Gebiet der Verwaltung. In keinem Falle aber könne der Ausschuss über Gelder verfügen, das stände bloß allen drei Factoren der Gesetzgebung zu. Es müßte sich daher der Einbringer an das Finanzministerium wenden.

## Italien.

**Turin, 23. Jan.** [Zur römischen Frage.] Die „Indep. belge“ und die brüsseler Correspondenz der „Köln. Ztg.“ sprechen von einer Note Thouvenel's, welche, nach letztangegabener Quelle, in Form einer Depesche an Hr. v. Lavalette vor ungefähr zwölf Tagen nach Rom abgesandt wäre und wahrscheinlich demnächst im französischen gelben Buche veröffentlicht werden dürfte. Hr. Thouvenel, heißt es, spricht darin sein Bedauern aus, daß die päpstlichen Staaten von den Italienern überfallen worden seien. Frankreich habe diesen Ueberfall verhindern wollen und als seine Anstrengungen sich als erfolglos erwiesen, seinen Gesandten aus Turin abberufen. Seit dieser Zeit seien zwei Jahre verfloßen, und Italien sowohl, als das Papstthum, befänden sich noch immer in einer Lage, welche für den Frieden Europa's, wie für die wahren Interessen der Religion gefährlich sei. Die kaiserliche Regierung könne die Verlängerung dieses Zustandes nicht ohne große Betrübniß mit ansehen, um so mehr, als finanzielle Reformen eine Verringerung der Armee nothwendig machten und die französische Besetzung nicht dauernd fortdauern könne. Frankreich müsse an den Augenblick denken, wo seine Truppen aus Rom abzuberufen sein würden, und daher Alles thun, was in seinen Kräften stehe, um dieser gefährlichen Lage ein Ende zu machen. Die kaiserliche Regierung, so wird in den oben besagten Mittheilungen weiter berichtet, appellire an die guten Gefühle der päpstlichen Regierung, und Hr. v. Lavalette werde beauftragt, bei derselben anzufragen, unter welchen Bedingungen sie diejenigen Zugeständnisse der zeitlichen Gewalt zu machen geneigt wäre, welche nothwendig sein würden, um eine Verständigung zwischen

Italien und dem Papstthume herbeizuführen. Die offizielle Antwort auf das französische Altkstuck scheint noch nicht in Paris eingetroffen zu sein; der Cardinal Antonelli solle jedoch dem Herrn v. Lavalette vorläufig geantwortet haben, daß er die Vorlesung der Note mit großer Aufmerksamkeit angehört, dieselbe jedoch durchaus nicht verstehen könnte. Die päpstliche Regierung habe von jeher nur Eines verlangt und sie verlange auch jetzt nur Eines: daß man dem Papste wiedergebe, was man ihm genommen habe.

**Neapel, 18. Jan.** [Die neue Verwaltung.] Es scheint, als ob die Natur den menschlichen Anstrengungen zu Hilfe gekommen sei, um die Banden zu vertilgen, welche dieses Land so lange verwüßelt hatten. Denn seitdem der Winter etwas ernster, d. h. durch anhaltendes Regenwetter bei uns eingetreten ist, hört man beinahe nichts mehr von der Brigandage in den Provinzen. Es fehlt der reactionären Partei an innerem Halt und Eintracht, weil eben kein Glied derselben weder von menschlichem noch vaterländischem Gefühle besetzt nach Einem Ziele strebt, sondern jedes nur seinen eigenen Vortheil im Auge, vom Egoismus getrieben, seinen Zweck erreichen will. — Wer gegenwärtig die Straßen Neapels durchgeht, könnte leicht auf den Gedanken kommen, daß unser Municipalsrath dem Beispiele Napoleon's folgen wollte, indem man überall auf ausgebrochene Straßen und niedergedrückene Paläste stößt, um neue Straßen anzulegen oder die alten zu verbessern. Dabei ist noch das Gute, daß eine große Anzahl Leute beschäftigt wird, und es ist nur wunderbar, daß man von Seiten der Baumeister Klagen hört über Mangel an Arbeitskräften, während von anderer Seite über Arbeitsmangel geklagt wird. Es heißt, daß unser Municipalsrath nächster Tage eine Commission ernennen werde, welcher die Aufgabe gestellt würde, in den Neapel umgebenden Gebirgen Nachforschungen anzustellen, ob es nicht möglich wäre, die Stadt mit besserem Trinkwasser zu versehen. Ein gewisser Ingenieur Abate macht Hoffnung auf ein günstiges Resultat. — Einige Journale erheben bittere Klagen über die Mißbräuche, welche bei der Revision der Conscribenten vorkommen, namentlich sollen die visitirenden Aerzte den hohen Bestechungen nicht unzugänglich sein. Es scheint, daß auch die patriotischen Italiener von dieser Erbünde nicht frei sind! Das „Popolo d'Italia“ von gestern Abend sagt darüber: „Die gleichen Parteilichkeiten, die gleichen Intrigen wie bei der gefallenen Regierung — daher die gleichen Ungerechtigkeiten, die gleichen Schändlichkeiten. Wird denn der allgemeine Wunsch, unsere Administration moralisirt zu sehen, ewig ein eitles Streben sein?“ Die gleichen Klagen hört man auch schon längere Zeit über die höheren Beamten; derjenige Kaufmann hat den Vortheil im Beziehen seiner Waaren, der am meisten bestechen kann. — Gestern Abend gab der Statthalter Lamarmora einen glänzenden Ball, wo sich die hohe Welt Neapels versammelte. Ueber 600 Personen waren eingeladen. — Es geht heute das Gerücht, daß in den nächsten Tagen Victor Emanuel eintreffen werde. (D. A. Z.)

## Frankreich.

**Paris, 21. Jan.** [Die römische Frage], welche durch eine Stimmung des Kaisers einen Moment des Erwachens gezeigt hat, ist, so berichten wenigstens die Gut- und Besunterrichteten, wieder in Schlaf gesunken und ihre Lösung ist auf unbestimmte Zeit vertagt. Der Kaiser hätte nämlich in einem Ministerrathe den wichtigen Gegenstand zur Sprache gebracht, wo die Meinungen seiner amtlichen Räte über denselben hervortraten, und es hätte sich ergeben, daß die Mehrheit der Glieder des Cabinetes für Aufrechterhaltung der gegenwärtigen Verhältnisse in Italien, besonders aber und mit der größten Entschiedenheit gegen die Abberufung der Truppen aus Rom austrat. Nicht etwa aus dem Umstand, daß die Mehrheit der kaiserlichen Minister der Abberufung der Truppen aus Rom entgegen ist, sondern aus dem Umstand, daß der Kaiser seine Minister, die er durch seine Entschlüsse zu überraschen gewohnt ist, über den Gegenstand befragt hat, schließt man, daß er die Angelegenheit zu ihrer frühern Ruhe zurückkehren zu lassen geneigt sei. Man denkt, daß er durch Anregung der Sache einerseits dem turiner Cabinet seinen guten Willen und andererseits dem reactionären Europa und dem reactionären Frankreich, die sich seit kurzem wieder gewaltig rühren, die Macht habe zeigen wollen, welche er in seinen Händen hält. Hr. Thouvenel erklärte einigen politischen Freunden, die sich erschrocken an den Minister wandten, um den Grund und die Bedeutung der Aufstörung der schlafenden Frage zu erfahren, daß die Dinge so bleiben, wie sie sind. Hr. v. Persigny soll sich geäußert haben, daß die Vorgänge in Oesterreich den Kaiser der Franzosen veranlaßt haben, die Bajonnette in Italien ein wenig

funfeln zu lassen. Dem sei, wie ihm wolle, ausgemacht scheint ihm, daß diejenigen Recht haben, welche behaupten, daß der Kaiser Napoleon nur durch beträchtliche Vortheile, welche ihm geboten würden, durch überwältigende Ereignisse zur Abberufung der Truppen, zum Aufgeben einer höchst wichtigen strategischen Stellung bewegen werden kann. (D. A. Z.)

**Paris, 22. Jan.** [Das mexikanische Expeditionscorps.] In Folge der neuen Wendung in der mexikanischen Angelegenheit hat die zur Verstärkung der Expedition bestimmten 3000 Mann Befehl erhalten, sich in aller Eile einzuschiffen. Der General Laurencey, anfänglich erst Anfang Februar aufbrechen sollte, wird nun schon nächsten Sonnabend nach Cherbourg abgehen und dort spätestens Montag mit seinem Generalsstabe in See gehen. Um jede Verzögerung zu vermeiden, hat man ihm die Korvette „Forfait“, die ursprünglich für eine Mission nach Newport und Charleston bestimmt war, zur Verfügung gestellt. Zu dieser Mission wird nun in aller Eile die Korvette „Dupleix“ armirt. Man wird nichts veräumen, um den Vorposten einzuholen, welchen augenblicklich die Spanier gewonnen haben.

## Großbritannien.

**London, 22. Jan.** Der Prinz von Wales wird, so weit man jetzt bestimmt ist, am 7. seine Reise antreten. Der König der Belgien ist gestern von hier zu Lord Palmerston nach Broadlands gefahren und begiebt sich von dort wieder nach Osborne zur Königin. — Das Albert-Denkmäl waren bis heute Früh 9000 £. beim Lord-Maire angewiesen. Die Mayors von Hull, Swansea, Rochester, Lewes, Salisbury, Wycombe, Chichester, Plymouth, Sheffield, Exeter, und Peterborough werden Meetings einberufen, um mit dem Lord-Maire Ausschuss zusammen zu wirken. — Lord Elgin bereitet sich zur Reise nach Indien vor und begab sich mit seiner Gemahlin nach Dabou um sich bei der Königin zu verabschieden.

Die österreichische Ausstellungs-Kommission hat, so wie die französische, ein Haus in der Nähe des Ausstellungs-Gebäudes gemietet, daselbst die laufenden Geschäfte zu besorgen. — Die beiden mit dem Kontinente in direkter Verbindung stehenden Telegraphen-Gesellschaften werden im Ausstellungsgebäude Bureaux haben, von denen man nach allen Theilen des Continents wird correspondiren können. — Ist die Rede davon, hier einen Verein zu bilden, um den nach London kommenden ausländischen Handwerker-Gesellschaften während der Ausstellung gastfreundlich mit Rath und That an die Hand zu gehen, so werden die Zeitungen beschäftigen sich heute vornehmlich mit der Expedition nach Mexico und mit der Blockade und Verhüttung der südlichen Häfen der maligen nordamerikanischen Union. Ueber Mexico bemerkt die „Times“, die Einnahme von Vera-Cruz ist der erste Act der Intervention. Man hat, im Besitze einiger sehr guten Schiffe und ohne besondere mühselige Beschäftigung für eine Kriegsslotte, unter Leitung eines tüchtigen und ehrgeizigen Ministers den Beschluß gefaßt, den ersten Schlag zu thun. Obgleich durch die Bestimmungen der Convention daran verhindert, die Besitzvergrößerungen zu suchen, so ist es doch gesonnen, die Gelegenheiten zu benutzen, um für die Zukunft Einfluß in der neuen Welt zu gewinnen. Man hat ihm darin nur guten Erfolg gewünscht. So weit die von ihm gesetzten Ziele gerecht und wohlthätig für die Menschheit sind, so weit es sich dadurch Ansehen zu erwerben, daß es der in seinen alten Colonien schwebenden Anarchie Einhalt thut und dieselben durch sein eigenes Vorgehen in Frieden und gute Regierung einer Nation rasch einen neuen Platz in der menschlichen Gesellschaft verschaffen, so wird es die pathie jedes europäischen Staates, und zwar keines mehr als England, seiner Seite haben. Spanien jedoch soll in dieser Angelegenheit als Spiel der Energie und des raschen Handelns nicht allein da stehen. Die französische Regierung ist trotz ihrer finanziellen Verlegenheiten und einer oder zwei anderen internationalen Fragen, die ihr zu schaffen machen, nachdrücklichem Handeln entschlossen. Ein halb amtliches Blatt Frankreich werde eine eben so starke Truppenzahl nach Mexico senden, die, welche es vor einiger Zeit nach Syrien schickte. Mit einem Wort, man hat einen regelmäßigen Feldzug vor, wenn dieser Ausdruck nicht auf das Vorrücken gegen Truppen paßt, die ohne Zweifel bei dem Herannahen des Feindes fliehen und sich damit begnügen werden, ihre unglücklichen Mitbürger zu plündern und zu ermorden. In der Person des spanischen Admirals und dem Kapitän des französischen Schiffes Joubert getroffenen Uebereinkunft ward festgesetzt, daß, selbst wenn im Namen Ihrer katholischen Majestät erfolgten Besitzergreifung von Vera-Cruz der als Oberbefehlshaber der französischen Streitkräfte fungirende Admiral eine eben so starke Truppenzahl, wie die der Spanier, in die Stadt und Festung einrücken lassen dürfe. Es liegt somit auf der Hand, daß Frankreich weder England, noch Spanien gestatten will, eine wichtige Rolle zu spielen, als es selbst spielt. Ja, nichts ist gewisser, als daß die Operationen erst einmal ordentlich begonnen haben, Frankreich die Spitze stellen wird, da es die einzige Macht ist, welche eine große Truppenzahl hinsendet. Gegen das Alles können wir nichts einzuwenden haben.

## Sonntagsblättchen.

Die angenehme Temperatur im Herrenhause — von welcher der Herr Kriegsminister Zeugniß ablegte, macht alle unsere Hoffnungen zu Wasser. — Dies ist — da wir hier unten keine Politik treiben, nicht füglich gesagt, sondern im eigentlichen Sinne. Wir meinen, daß das eingetretene Thaumwetter unsern Schlitten- und Schlittschuh-Fahrten ein Ende zu machen droht, welche dieses Jahr einen so grandiosen Anlauf nahmen. Die Winter der letzten Jahre hatten sich wenig ausgiebig gezeigt, sie hatten die scharfen Klauen eines absoluten Regiments eingezogen und sich das laue So — so des Constitutionalismus angeeignet; diesmal aber hat der Winter sich zusammengenommen und innerhalb ein Paar Tagen seine Herrschaft nicht bloß auf dem Stadtgraben, sondern auch auf der Ober — bis nach Treßchen befestigt. Ohne alle Subskription und technische Vorarbeiten hat er die Derschliffenfrage entschieden und eine Dderregulirung ausgeführt, welcher man unter Schellengeläut und Peitschenknall den allgemeinsten Beifall zollte.

Das liberale Breslau wetteiferte mit dem imperialistischen Paris in der Vorliebe für Schlitten und Schlittschuhe, und da die vulkanischen Bewegungen sich noch nicht bis zu uns erstreckten, so tanzten wir — nicht auf einem Vulkan, sondern auf dem Eise. Indes tanzten wir auch andern Orts. Wir tanzten nach Kategorien und corporationsweise, und die Cultur, die alle Welt beleckt, hat bis auf den Hausknecht sich erstreckt.

Wir sind, wie gesagt, eine liberale Stadt — le centre de la democratie — wie die Franzosen im Jahre 1848 über Breslau schrieben, und es ist die liebenswürdige Aufgabe der Demokratie, wie Allen gleiche Rechte, so Allen auch gleiche Genüsse zu gewähren. Nachdem man also den Ball demokratisirt hat, blieb nur noch Eines übrig — auch den Champagner zu demokratisiren! Und es ist gelungen!

Der Chemie, welcher Alles gelingt, nur nicht — Gold zu machen und den Stein der Weisen zu finden, weshalb sie sich darauf beschränkt, aus der Thorheit der Menschen Geld zu prägen — hat den Champagner analysirt und reicht uns gläserne Gläser den Göttertrank, welchen Mozart so schön befangt, daß jedes Zweithalerstück im Portemonnaie aufhüpft, so oft Don Juan den Champagner leben ließ.

Uebrigens war diese neue Aera des Genusses symbolisch schon seit einiger Zeit angezeigt; wie denn kein großes Ereigniß sich vollzieht, ohne seine Schatten vorherzuwerfen. War doch selbst „die Humanität“ unter den Hammer gekommen, weil sie, im Widerspruch mit ihrem Namen, sich in ihrer Erelustigkeit gegen die Demokratisirung des Ver-

gnügens stemmte; sie, das vorlechte Bollwerk der gesellschaftlichen Klassisirung, welche jetzt in humanster Weise das Vergnügen für einen Silbergroßen gewährt.

Das Alles ist nicht im Spaß gesagt, sondern in freudigem Ernst; die Freude und Freiheit begegnen sich nicht bloß in sprachlichem Gleichklang; die Dde an die Freude ist auch eine Dde an die Freiheit und Gleichheit. Ja selbst in den censurtrübsten Zeiten wagte man nur in Wien das Don-Quixote-Finale, welches in freudiger Luft die Freiheit leben ließ, in ein Lebehoch der Freundschaft umzuwandeln. Wunderbarer Weise ist bei dieser Reizung zur Demokratisirung des Vergnügens von Jahr zu Jahr die Reizung für Redouten in Abnahme gekommen, welche doch recht eigentlich dazu bestimmt sind, jeden gesellschaftlichen Unterschied aufzuheben.

„Hier gilt kein Rang, kein Alter.“ Oder hätte man jetzt zu viel des Maskenpiels im Leben; wäre die Maskirung zu sehr Geschäft geworden, als daß man sie sich auch noch zum Vergnügen machen sollte? Möglich; aber man kann ja auch unmaskirt auf die Redoute gehen.

Nebenfalls sind die Ausichten für die bevorstehende Theater-Redoute günstiger als je zuvor, und von Seiten der Unternehmer wird das Mögliche gethan, um sie genussreich zu machen.

Wir haben der Freiheit nicht so übermäßig viel, als daß wir ein Stückchen Maskenfreiheit gleichgiltig zu Grunde gehen lassen sollten.

Die Temperatur des Hauses wird ihr günstig sein!

\*\* [Das Theater] bezieht den 150jährigen Gedenktag Friedrich des Großen mit einer Ouvertüre über den Dessauer Marsch von Schneider, einem von Herrn Richard Kunisch gedichteten und von Herrn Poffart vorgetragenen Prologe, der allgemein sehr ansprach und einem neuen, von der artistischen Direction erfundenen Tableau „Vom Fels zum Meere“, das von dem gesammten Bühnenpersonal dargestellt wurde, und sich eines sehr lebhaften Beifalls zu erfreuen hatte. — Die darauf stattgehabte Vorstellung des „Richters von Salamea“ wurde von dem vollen Hause mit stürmischen Beifallsbezeugungen aufgenommen.

\* [Das Benefiz] des Herrn Baillant findet am nächsten Dienstag statt und bringt ein höchst anziehendes Programm. Zunächst drei Novitäten: ein Lustspiel von Moser, „Ein moderner Barbar“, einen Schwank von Kläger, „Ich bin mein Schwager“ und ein neues Ballet. Sodann aber dürfte die Vorführung des Baudevilles, „Das Versprechen hinter'm Herd“ ein ganz besonderes Interesse erregen, da Fr. Glies, die treffliche Sängerin der „Marga-

rethe“, das „Nandl“ übernommen hat und uns in dieser Rolle bloß durch neue österreichische Volkslieder, sondern auch durch Vorträge auf der Zither erfreuen will. Wir glauben also mit gutem Gewissen dieses Benefiz des so sehr beliebten Künstlers den Theaterfreunden das Angelegentlichste empfehlen zu dürfen.

## Parlamentarische Bilder.

II.

Ce n'est que le premier pas qui coute, und dieser eine Schritt ist jetzt geschehen: das Abgeordnetenhaus hat seine Präsidialgewalt gewählt. Scheinbar gehörte auch diese Handlung noch zu den vorbereitenden eines Parlaments; die Versammlung wahlte sich einen Präsidenten und ein paar Stellvertreter, dessen bedarf es zur Constitution und nun erst kann das Schauspiel seinen Anfang nehmen. Aber der Schein trügt; mehr oder minder plagen bei einer Präsidentenwahl Anfang der Session „die Geister aufeinander“ und die Unklarheit, welcher sich die Parteien des diesmaligen Abgeordnetenhauses über die Stärke und ihre zukünftige Stellung befinden, erhob diesen Schritt zur Versammlung aus dem Provisorium in das Definitivum zu einem ersten historischen Ereigniß. Ein großer Kampf ist geschlagen. Sind von der Tribüne noch keine Geschosse, auch noch keine Reden worden, aber still haben die Parteien in Massen mit einem Lärm gerungen und als Waffen den Stimmzettel geschwungen — salus populi suprema lex esto et nomina mandat, der „Geschichte verkündet mit Namen und Zeichen die Blättchen versorget.“

Der Alterspräsident, welcher noch immer die Geschäfte geleitet, seine eigene Abhebung in Scene gesetzt. An seine Stelle ist der neue Präsident des Hauses gekommen. Er repräsentirt diejenige Unklarheit der Versammlung, deren Tüchtigkeit und Charakter die verschiedenen Rücksichten am glücklichsten in Gleichgewicht hält; er hat durch den Pakt der Parteien seinen Stuhl, um keiner Partei anzugehören, nicht Mittkämpfer, sondern um Kampfrichter zu sein.

Nicht uninteressant ist das Bild, welches das Abgeordnetenhaus während der Wahlscene abgibt. Es ist gewissermaßen aufgelöst, im schlimmen, sondern im harmlosen Sinne. Fast Niemand hat seinem Platz, oder doch auf seinem richtigen; hier rücken eine Gruppe gute Freunde zusammen und plaudern, dort steht eine Gruppe der andern; Kommen und Gehen von Rechts nach Links und nach Rechts, nach der Restauration und aus derselben. Vor der Tribüne hat sich ein Hauptknäuel gebildet, der sich durch Fortgehen Einzelner immer abspaltet, durch Zukommen Anderer doch niemals

das französische Heer hätte in keiner segensreichen Weise verwandt werden können, als zur Wiederherstellung einer guten Regierung in jenem zerrütteten Lande. Die Stadt Mexico wird wahrscheinlich einige Zeit lang besetzt bleiben werden, und wenn das Ergebnis ein eben so glückliches ist, wie in Mexiko, so wird die Welt allen Grund haben, sich darüber zu freuen. Jedoch kann Frankreich darauf rechnen, daß wir gegen seine Bemühungen die Wiederherstellung der Ruhe nicht das Geringste einwenden werden. Wennfalls werden wir Eiferer wegen irgend eines Uebergewichts der französischen Streitkräfte empfinden. Wir verlangen nichts weiter von Mexiko, als daß es unseren Landsleuten, denen Unrecht geschehen ist, ihr Recht angebeihen lasse und Bürgschaften für die Zukunft gebe. Bis zu dem Zeitpunkt, wo eine starke Regierung gebildet ist, wird es vermutlich nothwendig sein, die Hauptstadt durch Truppen besetzt zu halten, und selbst wenn Franzosen ihre Occupation auf ein oder zwei Jahre ausdehnen sollten, würde das diesseits des Canals keine Besorgnisse erregen. Wir sind der Urheber der Monroe-Lehre und fühlen uns auch gar nicht versucht, Grundsätze zur Geltung zu bringen."

## Rußland.

**Petersburg, 19. Jan.** [Ein Schreckensgerücht.] Eine Breckensnachricht läuft hier seit einigen Tagen um, denn es heißt, 7000 Bulgaren, welche im vorigen Herbst aus der Türkei in Rußland eingewandert sind, hätten die Pesth mitgebracht; allerdings zeige sie keinen epidemischen Charakter und komme nur in einzelnen, dann aber sehr eklatanten Fällen vor. Das wäre bei dem gewöhnlichen Schmutz, in welchem die dortige Bevölkerung lebt, und dem Romadentrieb der Reste tatarischer Gemeinden, in der That großes Unglück! Hauptsächlich übertrifft das Gerücht, wenn es so heißt, daß einzelne Pestfälle auch schon unter den Kosaken des schwarzen Meeres vorgekommen sind. Rußland hat an der so furchtbaren Cholera-Geißel schon genug zu tragen als daß die Nachricht von dem Erscheinen der Pest nicht jeden mit Entsetzen erfüllen sollte.

## Osmanisches Reich.

**Attentat auf den Fürsten Gusa.** Briefen aus Jassy zufolge ist an dem dort regierenden Fürsten Gusa am 6. Januar (26. Januar 1861) ein Attentat verübt worden, welches aber glücklicherweise mißlang. Bei Gelegenheit einer Spazierfahrt feuerte ein ansehnlicher hamloser Spaziergänger einen doppelläufigen Revolver auf den Fürsten. Der Schuß streifte die linke Seite der Gasalette desselben. In dem Momente, als der Attentäter einen zweiten Schuß nach dem Fürsten senden wollte, wurde er von einer vorübergehenden Polizeipatrille verhaftet. Ueber die Persönlichkeit des Attentäters ist noch nichts Besseres bekannt geworden.

## Provinzial-Beitrag.

**Breslau, 25. Januar.** [Tagesbericht.] [Kirchliches.] Morgen werden die Amts-Predigten gehalten von: Diaf. Neugebauer, Konsistorialrath Heinrich, Diaf. Hesse, Rand. Bedewitz, Pastor Legner, Divisionsprediger Freyschmidt, Eccl. Kutta, Pred. Dörff, Pred. Albert (St. Christophori), Pred. David, Pred. Ehler, Konsistorialrath Wachler (zu Bethanien), Prof. Dr. Meuß (akadem. Gottesdienst). Nachmittags-Predigten: Diaf. Gossa, Subsenior Weiß, Rector Schöner, Rand. Thiel (Hofkirche), Pred. Hesse, Rand. Kühn (St. Barbara), Pastor Stäubler.

Am nächsten Mittwoch, den 29. Januar, wird das Elisabethanische Gymnasium sein dreihundertjähriges Bestehen als Gymnasium feilich feiern, und diese Feier in der Elisabeth-Kirche mit einem Gottesdienst einleiten, worauf dann nach Abklingung des Liedes: Lobe den Herrn, mächtigen König der Ehren u. s. w. die Jubelpredigt des Pastor Girth wird.

[Preis-Werbung.] Von den an Hrn. Dom-Kapellmeister Brosig Concurrenz eingesandten zwölf Vokal-Messen haben die drei Preis-Leider auch diesmal keiner den Preis zuzuerkennen vermocht, und ihre Rücksendung demnach erfolgt.

[Jubelfeier des Elisabeth-Gymnasiums.] Die Jubelfeier beginnt, wie bereits wiederholt mitgetheilt, Dienstag den 25. Januar, Nachmittags 5 Uhr. Die geladenen Gäste und Ehrenmitglieder versammeln sich in dem festlich geschmückten Prüfungssaal. Es werden diejenigen der Eintritt gestattet, die eine Eintrittskarte (Prospekt) erhalten haben. Die zu dem Prüfungssaal führenden Treppenhallen und Corridors werden in angemessener Weise decorirt sein. Die Gäste werden schon am Eingange des Gymnasiums durch Chapeaux d'honneur empfangen und zu den für sie bereit gehaltenen Plätzen geleitet werden. Die musikalisch-deklamatorische Unterhaltungen werden durch Schüler des Gymnasiums ausgeführt und zwar ist folgende Programme dafür folgendes:

1. Durch ihn drängt sich der aufgerufene Abgeordnete, um seinen Stimmzettel in die Urne zu legen. 2. Jeder seinen Gang nach der Urne gemacht, so wird dieselbe das Bureau getragen. Einer der Schriftführer, deren Arbeit um das Bureau selbst bei entragten Patrioten Mitleid erregt, zählt die Stimmzettel in der Urne, dann ruft er die Namen auf denselben durch die Urne; ein anderer parlamentarischer Sklave sammelt die gleichen Stimmzettel, ein dritter verkündet jedesmal, wie viel Stimmen bei dem Stimmzettel gefallen sind.

3. Ammerfort tönte es Grabow; kaum daß der mehr und mehr werdende Ruf durch einen anderen oder gar keinen — unterbrochen wurde der schwellenden Cohorte Pücker-Blankenburg — unterbrochen wurde. Endlich ist dem unglücklichen Schriftführer eine Ruhe seiner vergönnt; eine weniger erwartungsvolle denn achtungsvolle Stille verläßt das Resultat und proklamirt den Abgeordneten Grabow Präsidenten des Hauses. Und während der Aelteste des Hauses, der ehrenvollen Bürde los zu sein, zu seinem häuslichen Herd im Hause zurückkehrt, besiegt der Erwählte der Versammlung seinen Stuhl und votirt dem Vorgänger den Dank. Der König! Der König! Der König! Chateaubriand kann dies berühmt gewordenen Wort nur durch diesen parlamentarischen Gebrauch gefunden

Der Präsident Grabow, Ober-Bürgermeister von Prenzlau, ist einer parlamentarischen Veteranen, dessen Tüchtigkeit als Deputy schon 1848 und in der vorigen Session allgemeine Anerkennung gefunden. Die Gestalt ist gedrungen, fast und kraftvoll; aus dem Gesicht von märkischem Typus leuchtet Lebensfähigkeit und Chamaeleonhaftigkeit, gepaart mit Bonhomie; die Stimme ist fest, klangvoll und energiegelad; die Rede bestimmt, kurz und logisch. Der Griff nach den Fäden befehrt sofort, daß eine fundige, gewandte Hand sie ergriffe. Die erste That des Präsidenten ist die Anordnung zur Wahl derer, welche in Verbindungsfällen seine Stelle zu vertreten haben. Es ist ein alter parlamentarischer Brauch, daß dieselben Rückfichten auf die Parteien zur Wahl eines Präsidenten vereinigen, nicht auf die der Vicepräsidenten ausgedehnt werden. In diese beiden Ämter sucht eine jede Partei einen ihrer Genossen zu repräsentieren, und deshalb ist der Kampf, wenn nicht von vorn durch gütlichen Vertrag inhibirt, bei diesen Wahlen oft hart-

1) Hymnus für gemischten Chor v. Rink. — 2) Eugen v. Seyling aus VI. B. Elisabeth v. R. Künstler. — 3) Phantasie über die Hugenotten von Meyerbeer für Harmonium und Klavier, vorgelesen v. G. Pöschel und H. Kayser. — 4) Karl Engel aus VI. A. Elisabeths Rosen von L. Beckstein. — 5) Frühlings Wiederkehr, für Sopran und Alt v. Abt. — 6) Paul Bogatsch aus V. B. Breite und Tiefe v. Schiller. — 7) Frühlingsblumen für das Pianoforte v. W. W. Gade. — 8) Andante Gracioso, b) Allegretto sostenuto, vorgelesen v. H. Kayser. — 9) Karl Wolff aus V. A. Bild ins Gotteshaus v. Th. Hell. — 10) Notturno für Cello v. W. Baumann, vorgelesen von A. Holländer. — 11) Alexander Moszkowski aus IV. B. Sanct Peter und die Geis, von Hans Sachs. — 12) Eduard Köhner aus IV. A. Der Elisabethenturm von Breslau von Jüdeleben. — 13) Das Schöne für Sopran und Alt v. Abt. — 14) Georg Wid aus III. Das Götterische Fest von Schiller. — 15) Trio (B-dur) für Cello, Violine und Klavier von Beethoven, vorgelesen v. A. Holländer, M. Soffmann und G. Suhraver. — 16) Paul Gräbner aus II. B. Fragmentum ex carmine heroico, quo memoriam Martini Opitii celebravit J. C. Arletius. — 17) Duett aus Orpheus v. Gluck, vorgelesen v. G. Pöschel u. E. Rietig. — 18) Theodor Mandel aus II. A. Betsheim und Golgatha von Rüdert. — 19) Motette für gemischten Chor von E. Seifert. — 20) Alfred v. d. Welde aus I. Petrus Vlosides, comes Skrinensis. (Eigene Arbeit.) — 21) Hermann Weiss aus I. „Elisabet Landgräfin v. Thüringen“. (Eigene Arbeit.) — 22) Ave Verum v. Mozart.

In Nr. 39 dieser Zeitung zieht „ein alter getreuer, dem Elisabethan seit drei Generationen verwandter Jubiler“ die Götter der Stiftungs- und Funde des Magdalenenums, datirt vom 12. Februar 1286, mit R. A. Menzel in Zweifel und stellt dies als eine unter den Gelehrten noch schwebende Streitfrage hin. Es sei erlaubt, darauf mit einigen Worten zu antworten. Als R. A. Menzel im Jahre 1807 im 7. Bande seiner topographischen Chronik von Breslau S. 688 jene Zweifel äußerte, stand er noch ganz auf dem Standpunkte unferes fleißigen Geschichtsforschers Klose, als dieser im ersten Theile des zweiten Bandes seiner documentirten Geschichte von Breslau S. 34 die Schwierigkeiten auseinanderlegte, welche die Annahme der Götter jener damals nur durch eine von Kunge abgedruckte Copie bekannten Urkunde habe. Menzel hatte aber gänzlich übersehen, daß derselbe Klose, auf den er sich offenbar stützt, schon im zweiten Theile desselben Bandes S. 286 ganz andere Ansicht ist. Es waren diesem nämlich seitdem die beiden Original-Urkunden, die auf dem städtischen Archive verwahrt wurden, in die Hände gekommen, und nachdem er dieselben sorgfältig beschrieben, fährt er fort: „Jeder Kenner der Diplomatik, der diese Originalbriefe genau betrachtet, wird sie für vollkommen echt erklären, so daß nicht der mindeste Zweifel mehr über ihre Göttheit statt findet.“ Seit Menzels Zweifel: ist nun auch im Jahre 1843 durch ein Programm zur Feier des 200jährigen Bestehens des Gymnasiums zu St. Maria Magdalena von Herrn Director Schönborn nicht bloß die eine der Urkunden in einem schönen Facsimile bekannt gemacht, sondern auch alle etwa noch möglichen Bedenken so gründlich beseitigt worden, daß jetzt wohl niemand, der diese Schrift gelesen hat, noch an der Göttheit derselben zweifeln wird. Auch R. A. Menzel hat seitdem, soviel Schreiber dieses weiß, keine dergleichen irgendwo geäußert.

bb— Die Industrie Schlesiens entwickelt sich trotz mancher Hemmnisse immer mehr und gewinnt namentlich im Auslande an Ansehen. So ist von einer kaiserl. russischen Eisenbahn-Direktion bei unserer Maschinenbau-Anstalt und Eisengießerei von Schmidt u. Co. (Lehmhann) die Bestellung auf circa 2000 Kohlenwagen abgegeben worden. Es sind bereits drei vierrädrige von dieser Anstalt erbaute, zur Probe den Schienen der Oberschlesischen Eisenbahn übergeben worden. Statt der Holzlasten haben diese Wagen die Kastenfassung und Umkleidung von Eisen. — Von Seiten der Fabrik wird mit der Errichtung resp. Erbauung eines neuen Werkstatte-Gebäudes bereits begonnen.

\* Wie keine andere Provinz der Monarchie hat Schlesien gerechte Ursache, das Andenken Friedrichs des Großen zu feiern. Es war der 150. Geburtstag des Gründers der preussischen Machtstellung, welcher gestern hier in verschiedenen Kreisen auf würdige, solenne Weise begangen wurde. Die „konstitutionelle Bürger-Resourcée“ gab ihren Mitgliedern ein Fest-Concert im Springerischen Saale, ausgeführt von der Capelle des königl. Musikdirectors Hrn. Schön. Ein gut gewähltes, reichhaltiges Programm brachte u. A. in den beiden ersten Abtheilungen: Fest-Marsch, von Meyerbeer, eine Arie aus der Oper „Die Zigeuner“, von Walse, für Trompete, vorgelesen von Hrn. Scholz, zwei Lieder, gefungen von Hrn. Lehrer Schubert und „Souvenir de Mozart“, Fantasia für die Violine, gespielt von Fr. Franziska Schön, welche Recen durchweg mit rauschender Acclamation aufgenommen wurden. Nach der Schneiderischen Ouverture über den „Dessauer-Marsch“, bestieg Hr. Dr. K. A. von der Tribune, und sprach mit kräftigem Ausdruck den von ihm gehaltenen Prolog, dessen schwungvolle Verse die folgenreichen Thaten des großen Königs in prägnanten Zügen schilderten, und in der zahlreichen Gesellschaft den lebhaftesten Enthusiasmus wachriefen. Ein wahrer Sturm der Begeisterung erhob sich, als zum Schlusse das Reiter-Standbild des „alten Fritz“ auf der Bühne unter bengalischer Beleuchtung sichtbar wurde. Vortrefflich fand diese patriotische Stimmung ihren Ausdruck in dem gleich darauf von Hrn. Schubert abgelesenen Festliede, ged. von Köhler, komponirt von G. Richter, in dessen Refrain die ganze Versammlung jedesmal aus freien Stücken und wie aus einem Munde einfiel. Das von echt vaterländischem Sinn durchglühete Gedicht läßt den verklärten Geist Friedrichs des Einzigen tragend aufstehen, und schließt wie folgt:

„Doch uns're Antwort ist Ein Wort,  
Das rufen wir mit lautem, vollern,

nächtiger Natur. Da es sich um einen Sieg handelt, sucht Jeder eine Niederlage abzuwehren.

Daraus erklärt sich, daß der Einnützigkeit bei der Wahl Grabows zum Präsidenten ein so trokiger Kampf um den ersten seiner Stellvertreter folgte. Die drei großen Hauptcorps rückten dreimal gegen einander und maßen vergeblich ihre Kräfte. Die Altliberalen und Constitutionellen, an 100 Fährlein stark, kämpften mit der Parole Bürger's, einem ihrer gewandtesten Geschäftsführer von objektiver Ruhe und vornehmer Glätte. Ihnen gegenüber standen die Männer der Fortschrittspartei, mit ihren Referven kaum viel stärker als die Gegner, und suchten für Behrend, einen bürgerlichen Vincke von alt-hanseatischem Freimuth. Die Massen des Centrums unter Reichenperger und verbunden mit ihnen das Häuflein der Polen rückten mit Oker-rath, der Autorität in Finanzsachen, ins Feld und zählten an achtzig Recken. Keiner wich, Keiner wollte, Keiner gönnte dem Andern einen Fußbreit Erfolg. Dreimal mit eherner Zähigkeit stießen diese Massen gegen einander und dann erst mußte das schwächere Corps Oker-raths den Rückzug von der Kampflinie nehmen. Es schlug sich zum nun größten Theil zu den Kämpfern für Behrend und verhalf diesem dadurch zum endlichen Siege.

Schon senkte sich die Dämmerung hernieder und die überwundenen Constitutionellen wünschten den weiteren Kampf um den 2. Vicepräsidenten am nächsten Tage mit frischen Kräften aufzunehmen. Aber die durch den heiß erkämpften Sieg kampflustiger und auch gereizter gewordene Gegenpartei — zu einer Gegnerin erst durch den Kampf gemacht — wollte ihren Vortheil nicht fahren lassen. Siegesgewiß und in erster Heißblütigkeit nach einer Niederlage der Rechten verlangend, welche dieselbe nicht erwartet hatte, forderte sie wie Ein Mann vollen Ausstrag des Kampfes. So begann der letzte Akt. Noch einmal nahmen die Mannen Bürger's all ihre Kraft zusammen, den jetzt anrückenden, einstigen Genossen von Bodum-Dolfs niederzustrecken; noch einmal rangen beide Parteien in zwei Attaquen still, aber gewaltig mit einander: Bodum-Dolfs gewann das Uebergewicht. — Wird dieser doppelte Sieg der Linken sie übermüthig, die Niederlage der Andern diese erbittert machen? Wir wissen es nicht, aber hoffen wollen wir es gar nicht!

Schon sind die Ziele gesteckt, welche nur durch Eintracht und Einnützigkeit — die durch Kampf wohl gestärkt, aber nicht gestört sein soll — erreicht werden können. Die Regierung hat durch eine Reihe der wichtigsten Vorlagen an den Ernst der Situation gemahnt und allen Heißhungerigen auch überreiche Nahrung gegeben. Die geräuschlose, den Augen des Volks verborgene, aber harte Arbeit beginnt; die erwählten

Einnützig'en Klängen freudig aus:

In Preußen herrschen Hohenzollern!  
Gott segne unser Königs- und Kaiserthum!

Ein historisches Relief verleiht der Feier die in der letzten Abtheilung vorgeführten lebenden Bilder: „Friedrich der Große und Jülicher“, „Der Müller von Sanssouci“, „Friedrich der Große vor der Schlacht bei Jülicher“, mit denen interessante Musikstücke, wie „Arbido's“, „Ilbaccio“, und „Heinzdorff's“, „König-Wilhelm-Rettungs-Marsch“ abwechselten. Der Vorstand verdiente und erntete für die sinnigen festlichen Arrangements den Dank der Gesellschaft.

bb— Uns überraschte in diesen Tagen der Anblick eines ehemaligen päpstlichen Militärs in rothen Beinkleidern und mit blauem Käppi. Der Betreffende, ein Schlesier aus Pöln-Steine, Kreis Döhlau, trat in früheren Jahren in die französ. Fremden-Legion in Algier und bei Organisation der päpstlichen Armee 1859 in diese, diente in der 1sten Legion, wurde zweimal verwundet und bei Ancona von den Piemontesen gefangen. — Aus dem Lazareth ist derselbe in seine Heimath zurückgeschickt worden.

bb— Der christkatholische Prediger Ronge war bekanntlich in Auflage gestellt worden: eine von ihm abgefaßte Schrift verbreitet zu haben und zu einer 14tägigen Gefängnisstrafe verurtheilt. Heute wurde in dem angehängten Appellations-Termine der Angeklagte freigesprochen. — Die Staatsanwaltschaft wurde von dem königl. Staatsanwalt Schröder, die Vertheidigung durch Rechtsanwalt Lent vertreten.

\* Nach dem uns vorliegenden ersten Rechenschaftsberichte des Frauenvereins zur Begründung von Kindergärten in hiesiger Stadt besteht der Vorstand aus den Damen Jenny Aß, Arabella Auerbach, Minna Gundlach, Rosa Hofferichter, Agnes Köchel, Emma Laßwitz und Bertha Ronge, zur Zeit in Frankfurt a. M. Der erste Kindergarten ist am 4. September mit nur 7 Kindern, deren Zahl sich aber schon in den nächsten Tagen und Wochen auf 15 steigerte, eröffnet worden. Statutenmäßig sollte der erste Kindergarten nur 30 Kinder aufnehmen. Anfang November machte die vermehrte Anzahl der Kinder und die indeß herangebildeten Lehrkräfte es möglich, die Trennung der Kindergärten einzurichten und wir haben seit dieser Zeit zwei Kindergärten mit 17 und 25 Kindern. Dieselben sind der Leitung einer in Hamburg ausgebildeten Kindergärtnerin anvertraut, die für den übernommenen Beruf eben so befähigt als begeistert ist. Es stehen ihr 6 Gehilfinnen zur Seite. Die Kassenverhältnisse sind geordnet. Durch die Vereinsbeiträge von 40 Mitgliedern und manche freundliche Gabe von Freunden der Sache wurde die Einrichtung und Ausstattung der Kindergärten ermöglicht, doch deckt die Honorar-Einnahme gegenwärtig nur die laufenden Ausgaben für Miete, Gehalt u. c. und fehlt leider den Vorstand noch nicht in Stand, vielen Wünschen gemäß auch für Kinder armer Eltern einen Kindergarten herzustellen oder eine Anzahl Freischüler aufzunehmen.

\* Das für gestern angezeigte Concert in Liebig's Stablielement zählte, wie man uns mittheilt, als die Ausführung beginnen sollte, etwa sieben Besucher, und konnte natürlich bei so reger Theilnehmung nicht stattfinden.

\* Die meteorologischen Erscheinungen dieser verfloffenen Woche, fast überall consequent Süd-Ostwind und bedeckter oder trüber Himmel, haben auf ihre Folgen nicht lange warten lassen; die Schlittenbahn hat sich in ein schwarzes Rothmeer verwandelt, und die Eisbahnen sind nicht nur in ihrer Existenz bedroht, sondern allem Anscheine nach einer vollständigen Auflösung nahe.

\* Auf der Niederschles.-Märkischen Eisenbahn werden die für die Londoner Industrie-Ausstellung bestimmten Gegenstände zu dem Frachttage von 3 Pf. pro Centner und Meile befördert, sofern nicht für derartige Sendungen bereits ein geringerer Frachttag besteht. Der Rücktransport der Güter der ersteren Art, für welche auf dem Hinwege die volle Fracht von 3 Pf. erhoben wird, geschieht unentgeltlich. Aehnliche liberale Anordnungen zu Gunsten der Industriellen hat die Direction der Wilhelms-Bahn getroffen.

\* **Glogau, 24. Jan.** [Statistisches.] Das Ergebnis der Volkszählung im glogauer Kreise ist folgendes. Das platte Land zählt 56,223, die Stadt Glogau 13,353, die Stadt Polkwitz 2308 Seelen excl. Militär. Auf dem platten Lande zieht es 13,367 Familien, Evangelische 41,633, Katholiken 14,488, Mitglieder der freien Gemeinde 7, Juden 95, Taubstumme 40, Blinde 33, Privatwohnhäuser 8069, Fabrikgebäude 550, Ställe und Scheunen 10,343. Der Viehbestand besteht in 5312 Pferden, 379 Bullen, 3608 Ochsen, 16,858 Kühen, 8398 Stück Jungvieh, 46,081 ganz veredelten Schafen, 32,328 halbveredelten Schafen, 2151 unveredelten Schafen, 8385 Schweinen, 1287 Ferkeln, 98 Ziegenböden, 1868 Ziegen, 17 Gellen. Es sind vorhanden 244 Inspectoren, 41 Wirthschafterinnen, 3776 Knechte und Jungen, 3121 Mägde, 1687 männliche und weibliche Tagelöhner 2927, 1768 männliche und 1133 weibliche Handarbeiter. Theilweise von Almosen leben 135 männliche und 401 weibliche, ganz von Almosen leben 50 männliche, 122 weibliche Personen.

Die Stadt Polkwitz hat 2308 Seelen excl. Militär. Es sind daselbst 509 Familien, 1751 Evangelische, 529 Katholiken, 28 Juden und 1 Blinder. Privat-Wohnhäuser sind 184, Fabrikgebäude 18, Ställe und Scheunen 249 vorhanden. Theilweise von Almosen leben 19 männliche, 54 weibliche, ganz von Almosen leben männliche 1, weibliche 15.

Der ganze glogauer Kreis incl. der Städte Glogau und Polkwitz zählt excl. des Militärs 71,884 Seelen und zwar 17,102 Familien, 51,920 Evangelische, 18,853 Katholische, 102 Mitglieder der freien Gemeinde, 1009 Juden, 46 Taubstumme und 44 Blinde. Es hat sich schon die Civilbevölkerung in den letzten 3 Jahren im ganzen Kreise um nur 197 Seelen vermehrt und zwar auf dem Lande um 23, in Glogau 103, in Polkwitz 71.

Fachcommissionen verarbeiten mit Ameisenemsigkeit die gebotenen Stoffe, prüfen sie, gruppieren sie, geben ihnen dann das Aussehen und den Firnis, der ihnen am lockendsten zu sein scheint, um sie an Mann zu bringen. Arbeit scheint dem diesmaligen Abgeordnetenhaus eine Tugend zu sein, in die es sich vornehmlich hüllen will. Kaum ein paar Deputirte entinnen dem Geschick, außer ihren Tagen auch noch die Abende und Nächte dem Vaterland zum Opfer bringen zu müssen, nicht bloß öffentlich, sondern auch in dem kleinen ernsten Kreise der Collegen Rede zu stehen, weß Geistes Kind sie seien. Und nicht allein der Pflicht wird hierbei mit einem imponirenden Eifer Rechnung, auch noch freiwillig legen sich Viele anstrengende Arbeiten zu. Als solche Freiwillige ist die Pionnier-Compagnie der Volkswirthe nicht unbeachtet zu lassen, die aus Männern wie Lette, Schulze-Delisch, v. Sänger, Köppl, Parrissus, Prince-Smith, Michaelis, Reichenheim, Zaucher u. A. besteht, und welche für die saure Schanzarbeit gewerblicher und industrieller Reformen wohlgemuth sich gerüstet hat. Glück auf! rufen wir den Arbeitern des Volkes zu — an den Früchten werden wir ja ihren Werth erkennen!

Schmidt-Weissenfeld.

[Klapka und Türr.] Die „Köln. Ztg.“ läßt sich aus Brüssel vom 21sten Folgendes berichten: Aus Paris wird von einem angesehenen Mitgliede der dortigen ungarischen Emigration an einen Freund geschrieben: „Ich habe vorgestern mit den beiden Generalen Klapka und Türr bei einer mir befreundeten politischen Notabilität zu Mittag gespeist, und unter den Gästen befanden sich auch Jules Fay und Jules Sandeau, während nach Tisch eine große Anzahl pariser Berühmtheiten im Salon erschien, um den beiden ungarischen Notabilitäten vorgestellt zu werden. Die junge Frau des General Türr ist die Witvin des Abends gewesen, und hat diesen Salon, wie die meisten andern, in welchen sie erschienen ist, durch ihre Schönheit, wie durch ihr einfaches, liebenswürdig kindliches Wesen bezaubert. Madame Türr sieht der Kaiserin der Franzosen ähnlich, nur hat sie feinere Züge als diese, und ihr prächtiges rötlich-blondes Haar würde das Rubens entzückt haben. Sie hängt mit großer Liebe an ihrem jungen Manne, für dessen beladenhaftes Wesen sie seit lange geschwärmt hatte, noch ehe das Band der Ehe sie an ihn fesselte. Auch Türr ist eine überaus angenehme Erscheinung, und man wird von diesem schmachtigen, so anspruchlosen Manne unwillkürlich angezogen. General Klapka und Türr gehören zu den beliebtesten Erscheinungen der hiesigen bevorzugten Kreise. Ersterem sieht man auf den ersten Anblick den Mann von Bedeutung an, und seine ernste, obgleich anziehende und geistvolle Unterhaltung bestätigt diese Meinung. Dieser General wird hier ob seines richtigen Blickes in militärischen Dingen sehr geschätzt, und die französischen Militärs halten große Stücke auf ihn. Die zwei Generale verlassen uns beide im Laufe der nächsten Woche.“

—a— **Sagan, 24. Jan.** Die hiesige Zelterische Liedertafel, ein Verein, in dem neben der Pflege des Gesanges, Humor und Gemüthlichkeit vorherrscht, feierte gestern ihr Stiftungsfest. Nicht weniger als 125 Personen hatten sich daran betheiliget. Neben den Liedern der Gesellschaft, die diesmal von Hrn. Auditor Gerner dirigirt wurden, darum in ihrer Prädiktion die allgemeinste Zufriedenheit erregten, ließ sich auch ausnahmsweise Damengsang hören und besonders trug eine geehrte Dilettantin einige Lieder, unter andern „il bacio“ mit großem Beifall vor. Der humoristische Vortrag des Chronisten Hrn. Kreisrichter Dr. Gad erregte allgemeine Heiterkeit. Hr. G. Rath Mezger, der „Meister“ der Liedertafel, war leider durch seine noch fortwährende Krankheit, an der Betheiligung des hiesigen Festes verhindert; doch befindet er sich bereits in der Besserung und gedenkt nächste Woche nach Berlin abzureisen, um seinen Platz in den Reihen der Ministeriellen einzunehmen. — Seitens der Stadt werden an die Armen 50 Kistn. Holz vertheilt, eine Gabe, die gerade jetzt ein wahrer Segen ist. — An unserm Hofe beginnt es sich auch wieder zu regen. Zum Namens-tage unserer durchl. Frau Herzogin (6. Februar) hat ihr Sohn, der Herzog von Valencay, bereits Einladungen zu einem kostümirten Ball an unsere haute-volley erlassen.

**H. Sainau, 24. Jan.** [Gewerbeverein.] Gestern Abend konstituirte sich hier ein Gewerbeverein, welcher durch den Beitritt von 66 Mitglie-dern und Annahme der vorher vorbereiteten und in der Versammlung be-rateten Statuten sofort in Wirksamkeit tritt. Seine Tendenz und Ausdeh-nung ist dahin ausgesprochen: sittliche und geistige Bildung der Gewerbe-treibenden durch Vorträge, Besprechungen (Fragestufen), Lesekreise und ähn-liche Veranstaltungen. Der Beitritt steht jedem unbefohlenen Manne frei, der das 18te Lebensjahr zurückgelegt hat. Zum Vorsitzenden ward Kauf-mann und Beigeordneter Clogner ernannt. Da noch zahlreiche Beitritts-erklärungen in Aussicht stehen, so erscheint die Annahme gerechtfertigt, daß für einen Gewerbeverein, wie an vielen andern Orten, so auch hier die Be-dingungen seiner Lebensfähigkeit und unleugbar günstige Erfolge vorhan-den sind.

**e. Löwenberg, 24. Jan.** [Telegraph. — Lessing-Feier.] Das erste Telegramm, welches alsbald nach der Uebergabe an das Publikum zum beschränkten Tagesdienste der neu errichtete Telegraph weiter zu befördern hatte, war eine Dankfagung seitens des hiesigen Magistrats und der Stadt-verordneten-Versammlung an des Königs Majestät, auf welche nach Verlauf von kaum einer halben Stunde eine Erwiderung in den gnädigsten Aus-drücken erfolgte. Andere Dankesbezeugungen wurden nämlich Tages von den Communal-Behörden, so wie mehreren Kaufherren und Gewerbetreibenden an des Handelsministers von der Seydt Excellenz mittelst Telegraphen ver-lautbart. — Am 20. Mai soll hier das erste Thierschaufest abgehalten werden. — Zur Erinnerung an Lessing fand vorgestern hier eine Lessingfeier statt, welche viele achtbare Bürger zusammengeführt hatte.

**o. Ranth, 25. Jan.** [Unglücksfall.] Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr spielten einige Kinder auf dem Gise am hiesigen Mühlendamm. Eines davon, das achtjährige Töchterchen eines hiesigen Schmiedemeisters, glitt ins Wasser, kam unter das Eis und wurde erst nach anderthalb Stunden wieder herausgezogen. Der Heilbener Meersel nahm sofort die Wiederbelebung-verfuche vor, woran sich später auch die hiesigen Aerzte, leider ohne Erfolg, betheiligten.

**△ Glas, 24. Jan.** [Die Eisenbahnfrage] steht jetzt an der Tages-Ordnung. Daß die schlesische Gebirgsbahn (Kohlurth, Lauban, Hirsch-burg, Landesbuth, Waldenburg, Neurode, Glas, Habelschwerdt, Wildenschwerdt) ein Bedürfnis ist — das sieht ein Jeder ein — und kann man der Staats-regierung nur danken, daß sie endlich Ernst damit macht; ob die Bahn ein Privat-Unternehmen werden, oder ob sie auf Kosten des Staats ge-baut werden wird, steht dahin, für jetzt verlangt das Ministerium, — daß der Grund und Boden gratis (ob aus Privatmitteln oder der Kreismit-teln steht dahin) hergegeben werden möchte. Eine Eisenbahn durch unsere Grafschaft ist eine zu wichtige Sache, als daß man irgend wie dem Unternehmen durch ängstlichen Einhalten einen Aufschub bereiten dürfte. Alle unsere industriellen Etablissements — unsere Bäder, unsere mineralischen Reichthümer — ja unsere herrlichen Naturschönheiten würden erst dann dem größeren Publikum zugänglich — und abgesehen davon, bleibt die schlesische Gebirgsbahn auch in strategischer Hinsicht eine Nothwendigkeit. Das vom Herrn Landrath Baron v. Sebert-Abhof, der ein lebhaftes Interesse an dem Unternehmen zeigt, gebildete Comité erwartet erst den speciellen Plan der Bahn, denn nur dann kann man ja erst mit den Adjacenten contrahiren; daß der Bahnhof nach Mühlten und nicht nach Ebersdorf kommt, ist Vielen ein Räthsel — denn auf diese Weise umgeht man das ganze große ebers-dorfer und schlegler Kohlen-Revier, und ebenso die übrigen ebersdorfer industriellen Etablissements. — Die waldenburger Kohle wird ohne-dem unserer grafschaftlichen Kohle eine gefährliche Concurrenz schaffen. — Der hiesige Gewerbe-Verein feiert den 26. Febr. sein zweites Stiftungsfest durch einen Ball; — der königl. Landrath Baron v. Sebert-Abhof ist mit Stimmeneinheit zum Ehrenmitglied des Gewerbe-Vereins ernannt. — Gestern Abend fand auf der äußeren Franzensfeiler-Straße ein Raubmordfall statt — doch kam zum Glück Hilfe; die beiden Uebelthäter sitzen bereits fest.

**⊠ Trebnitz, 24. Jan.** [Communes. — Telegraph. — Ode-r-Verein u.] In gestriger öffentlicher Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung wurden die neu- und wiedergewählten 10 Stadtverordneten von dem Magistrats-Präsidenten, nachdem derselbe über die Entstehungsgeschichte der Städte-Ordnungen einen Vortrag gehalten, in die Versammlung einge-führt und durch Handschlag an Eides statt verpflichtet. Hiernächst erfolgte die Wahl des neuen Vorstandes. Dem seit mehreren Jahren das Amt als Vor-steher führenden Rechts-Anwalt Häusler wurde für die Umficht und den Eifer, mit welchem er bisher die Geschäfte geleitet, gedankt, und obwohl er erklärte, aus Gesundheitsrücksichten dieses Amt nicht wieder übernehmen zu wollen, mit Einmüthigkeit wieder gewählt, so daß er sich zur Annahme wie-derum bereit finden ließ. Die Wahl des Stellvertreters fiel abermals auf den Gasthofbesitzer Härtle; als Protokollführer ward wieder Kreisgerichts-Rendant Krebs, und als dessen Stellvertreter der Forstrentant Jgel ge-wählt. — Hiernächst kam die Angelegenheit in Betreff der hiesig selbst zu er-richtenden Telegraphen-Station zum Vortrage. Wegen der in Höhe von 200 Thlr. jährlich zu leistenden Garantie, welche der Kreisverband, als solcher, nicht übernehmen zu können erklärt hatte, und die auch in ihrem Gesamtbetrage die Stadt nicht übernehmen wollte, waren zahlreiche Zeich-nungen von Privaten erfolgt, und es wird demgemäß die Stadtverordneten-Versammlung nach Beseitigung einiger Formalitäten, die Uebernahme der Garantie aussprechen, so daß die Errichtung einer Telegraphen-Station für den hiesigen Ort gesichert ist. — Ueber die Angelegenheit der Ober-Regu-lirung enthält das hiesige Wochenblatt einen, aus sachkundiger Feder ge-flossenen, beachtungswerthen Artikel. In Folge des von dem Comité des Ode-r-Vereins ergangenen Aufrufs, wird auch hier für Beiträge geworben. — Während der kalten Tage fand eine zweimalige Vertheilung von Holz an die Armen statt; an freiwilligen Beiträgen sind hiefür gegen 50 Thlr. eingegangen. — Der aus Afrika zurückgekehrte, in der Provinz Dran bei den Fremden-Legion gestandene Jäger, welcher seine Verwundung durch Strychnin herbeiführen wollte, ist wieder hergestellt, und nachdem eine Sammlung für ihn veranstaltet, aus der Kranken-Anstalt entlassen worden. — Am 18. d. M. verließ die verehelichte Inwohnerin Klime aus Zirkwitz, hiesigen Kreises, ihre Wohnung, um sich zu Markte zu begeben. Sie ließ ihr 3 Jahre altes Kind mit einer älteren Tochter in der verschlossenen Stube allein zurück. Die im Ofen noch glimmenden Kohlen hatten das jüngste Kind zum Spielen mit denselben angelockt, und es fand dasselbe auf diese Art in der gräßlichsten Weise seinen Tod. Die in demselben Hause woh-nenden Nachbarn, in Folge des großen Geschreis des Kindes aufmerksam gemacht, fanden demnach den unteren Körper gänzlich verkohlt und das Kind todt vor.

**o. Ober-Glauch, Kr. Trebnitz, 24. Jan.** [Rettungshausbericht.] Die Zahl der Pflegekinder konnte im hiesigen Rettungshause bis auf 7 erhöht werden, von denen aber zwei in diesem Jahre konfirmirt und dann entlassen werden sollen. Der vorjährige Vermögensbestand war 1349 Thlr. 10 Gr. 10 Pf. Dazu kommt Einnahme 368 Thlr. 2 Gr. 1 Pf., hiervon ab die Ausgabe von 422 Thlr. 7 Gr. 4 Pf., bleibt Summe des ganzen Vermögens 1295 Thlr. 5 Gr. 7 Pf. Hierunter befinden sich 1250 Thlr. Kapital, welche zu einem Neubau reservirt werden.

**—r— Gubrau, 24. Jan.** [Communes. — Vereinsleben.] Bei der Neuwahl wurde der bisherige Stadtverordnete-Vorsteher Carl G. Sün-der einstimmig wiedergewählt. Ein Beweis, daß sein ehrenwerther, fester Character sich das Vertrauen seiner Mitbürger erworben. Welches Interesse er an dem Gemeinwohl nimmt, hat er auch durch die uneigennützigste Ver-waltung der hiesigen Vorhufschaff bezeugt. — Der Vorhufschaffverein ist in stetem Wachsen begriffen, zählt gegenwärtig 172 Mitglieder, hat in dem Zeitraum vom 1. Juni bis letzten December 1861 3223 Thlr. in Darlehen in einer Höhe von 4—500 Thlr. ausgegeben, und hat unter 132 Mitglieder, die bereits 1 Thlr. an Beitrag gezahlt, ohngefähr 20 pCt. Dividende zahlen,

oder vielmehr denselben gutschreiben können. Bei der letzten Versammlung der Mitglieder wurde deshalb der Beschluß gefaßt, den Zinsfuß für die Ent-leiher um 2 pCt. herabzusetzen. — Die von dem Vorhufschaffverein seit Kurzem erst gegründete Sparcasse hat bereits über 400 Thlr. Kapital, das von von der Vorhufschaff übernommen und mit 4 pCt. verzinst wird. Der thä-tige Vorstand des Handwerkervereins machte am letzten Vereinsabend bekannt, daß die Ausstellung von gewerblichen und landwirtschaftlichen Gegenständen, an der man auch eine rege Betheiligung der Nachbarstädte und Umgegend erhofft, in der letzten Hälfte des Monats im hiesigen Rathhaus-Saale stattfinden soll, so wie daß, um einem allgemein ausgesprochenen Wunsche zu genügen, eine Reihenfolge von Vorträgen aus der Physik, so weit sie namentlich die gewerbliche Thätigkeit berührt, gehalten werden soll.

**—ch— Oppeln, 24. Jan.** [St. Adalbert-Hospital.] Vom 1. Jan. bis Ende Dez. 1861 sind in der Krankenheilanstalt der barmherzigen Schwe-sterinnen in dem Hospital zu St. Adalbert hieselbst, deren ordinierende Aerzte zur Zeit die Herren Stabsarzt Rabatze und Dr. med. Glafer sind, 651 Kranke behandelt und verpflegt worden. Unter diesen waren 536 Ge-heilte, 27 Geheilte, 14 Ungeheilte, 34 Gestorbene und 40 verblieben in Kur. Zu diesem Ergebnis ist zu bemerken, daß die verhältnismäßige Zahl der bössartigen Krankheiten, welche in der Anstalt vorkamen, eine bedeutende war, und daß vom Lande mitunter Kranke in einem völlig hoffnungslosen Zustande eingebracht worden sind, bei denen die Hilfe der Anstalt, nicht zu spät in Anspruch genommen, einen glücklichen Ausgang herbeigeführt haben würde. Außerdem wurden hier und auswärts in ihren Wohnungen 203 Kranke unter Leistung von 471 Nachtwachen gepflegt. An 154 arme Kranke und Bedürftige aus der Stadt wurden ohne Unterschied des Glau-bens 6103 Portionen Suppe vertheilt, und dies hauptsächlich durch die freund-lichkeit von den hiesigen Wohlthätigkeitsvereinen gewährten Unterstützungen er-möglicht. Außerdem haben viele ambulante Kranke im Hause ärztlichen Rath, Arzneien und Hilfspflichten empfangen, so wie an mehr als 1800 kleinere chirurgische Operationen vollzogen wurden. — Auch in diesem Jahre hat die Anstalt ihr wohlthätiges Wirken bedeutend erweitert, und gegen vor. Jahr 90 Kranke mehr aufnehmen können.

**—l— Guttentag, 24. Jan.** Nach der Volkszählung am 3. Dez. 1861 hat die hiesige Stadt 2399 Einwohner und zwar 184 Evangelische, 1935 Katholische und 280 Jüdische, zusammen 443 Familien. Für die Evangeli-schen besteht hier eine Kirche, für die Katholischen zwei Kirchen und für die Juden eine Synagoge. Dissidenten giebt es hier nicht.

**H. Weiskretscham, 24. Jan.** [Vergnügung.] In unserem sonst so ruhigen Städtchen veranlaßte gestern eine von der hiesigen Resour-ces-Gesellschaft veranstaltete Schlittenpartie ein reges Treiben, die durch die sehr zu lobenden Bemühungen des Vorstandes genannter Gesellschaft eine für hiesige Verhältnisse bedeutende Ausdehnung gewonnen hatte, so daß der Schlittenzug bei der Umfahrt um den Ring die ganze Runde desselben einnahm. Den Zug eröffnete die Musik auf einem großen mit Fichtenzweigen ausgeschmückten Bierpferd, von einem maskirten Reiter gefolgt ge-führt, der ebenso wie die originelle Verkleidung der Dienerschaft des Hrn. N., von welchem auch der Vierspanner gestellt war, allgemeine Heiterkeit erregte. — Die Fahrt ging nach Laband und von da nach kurzem Aufenthalt hierher zurück, ohne jeglichen Unfall und vom schönsten Wetter begünstigt. Der Abend des genussreichen Tages wurde durch ein recht gemüthliches Ball-fest im Sosnowski'schen Gasthose beschloffen, und dabei allseitig der Wunsch ausgesprochen, daß die endlich wieder aufgelebten gesellschaftlichen Verhält-nisse unserer Städtchens auch ferner erhalten bleiben möchten.

**\*) Die Erfüllung des Versprochenen ist erwünscht.** D. Red.

**(Notizen aus der Provinz.)** \* Orlitz. Die hiesige Schützengilde hat (wie der „Anzeiger“ meldet) in ihrer letzten Versammlung an Stelle des bisherigen Direktors Keller, welcher resignirte, den Kaufmann C. Schülke zum Schützengildendirektor erwählt. Das Direktorium besteht sonach jetzt aus Kaufmann Neubauer, D. Druschki, Hübel und C. Schülke. In derselben Versammlung wurde der wichtige Beschluß gefaßt, eine Wuchsen-schützen-Kompagnie zu errichten, an deren Schießübungen sich auch Nichtmitglie-der der Gilde betheiligen können. Mit dieser Einrichtung kommt die Schützen-gilde namentlich auch dem Turnvereine entgegen und wir dürfen hoffen, daß dieser Beschluß auf die Verbreitung der Schießkunst von erheblicher Wirkung sein wird.

**< Habelschwerdt.** Wie unser „Gebirgsbote“ meldet, wurde in der Stadtverordneten-Sitzung vom 22. d. M. seitens des Magistrats der Vorschlag eingebracht: die Ueberschüsse der Sparcasse für verwahrloste oder vermaiste Kin-der zu verwenden, und zwar in der Weise, daß dieselben im hiesigen Hospital untergebracht würden und hierdurch nicht allein ihrer körperlichen, sondern namentlich ihrer geistigen Verkommenheit entgegengekehrt werde. Durch die bevorstehende Vollendung und Eröffnung des Kreis-Krankenhauses dürfte im Hospital der nöthige Raum gewonnen werden, da die Benutzung des Bir-gerhospitals als allgemeines Krankenhaus sich hierdurch beheben wird. — Diese Woche ist ein Selbstmord durch Vergiftung vorgekommen. Der Fall wird in folgender Weise erzählt: Ein hiesiger Schuhmachermesster hatte un-ter den geistlichen Vorständen ein Phosphorpräparat zur Vertilgung der Ratten erworben; sein Gefelle, dem das Leben (wegen gekränkter Liebe, wie man sagt), plötzlich zur Last geworden war, hatte diesen Umstand benützt, um sich aus der Welt zu schaffen. Die Folgen zeigten sich bald, wenn auch nicht der Tod, und der Kranke wurde ins Hospital geschafft. Man sollte glauben, daß der Patient im Angesicht des Todes hätte auf bessere Gedan-ken kommen und namentlich die Liebe zum Leben sich wieder bei ihm hätte fassen können; — aber keineswegs, — er wies jeden ärztlichen Beistand, sogar jede ärztliche Untersuchung von sich und verschmähte selbst die Trö-stungen der Religion, als ihm ein Priester gerufen wurde.

## Handel, Gewerbe und Aderbau.

[Hoffischer Malz-Extrakt.] Se. königliche Hoheit der Prinz Christian von Dänemark, der sich seit längerer Zeit des Hoffischen Malz-Extrakts bedient, hat gestern dem Fabrikanten auf telegraphischem Wege wiederum eine Bestellung zugehen lassen.

**# Berlin, 24. Jan.** [Börsen-Wochenbericht.] Die animirte Hal-tung der Börse dauert fort und namentlich in leichten Eisenbahn-Aktien fand in dieser Woche ein förmliches Cours-Wettrennen statt. Die äußeren Ver-hältnisse liegen der Speculation allerdings günstig. Paris ist steigend. Der vorübergehend ungünstige Eindruck, den das Fould'sche Budget beim ersten Anblick gemacht hatte, machte bald wieder einer besseren Haltung Platz. Das erste Decouvert, dessen Deduction zum Theil auf eine ziemlich ausstich-lose Rentenconversion, zum Theil auf niedrige Zukunftsrechnungen angewie-sen ist, verschwand hinter dem guten Eindruck, den die Reduktion der Armeee und der Armeeausgaben machte. Unserem Markte fließt Capital noch immer reichlich zu, sucht jedoch seine Anlagen vorzugsweise, oder vielmehr fast aus-schließlich in Zinspapieren, während am Eisenbahn-Aktien-Markte fast nur die Speculation waltet. Diese sind allerdings in der günstigen Dezember-einnahme fortwährende Unterstützung, aber sie hat in dem Coursaufschwunge solche Dimensionen angenommen, daß sie bald den Boden unter den Füßen verlieren wird. Wir machen immer treulich Haufe, wenn die Rente besser kommt, wir machen aber auch Haufe, wenn Paris in Waiffe ist; wenn eine günstige Einnahme bekannt wird, so steigen wir mit allen verwandten Bah-nen, und wenn die Einnahmen dieser verwandten Bahnen minder günstig lauten, so steigen wir mit ihnen wieder. Endlich haben gar die ausschüt-telsten leichten Devisen ein Coursrennen ohne allen soliden Grund begon-nen. Wir möchten wissen, wo das hinaus soll, wer denn schließlich die Rea-lisationsverkäufe, die doch mit Nothwendigkeit auf dieses allgemeine Engage-ment zu den unünftigen Coursen folgen müssen, aufnehmen soll. Daß das Publikum seinen breiten Rücken und seinen tiefen Geldbeutel hinhalten werde, ist nach so vielen Enttäuschungen wohl nicht mehr zu erwarten. Die Spe-culation aber kauft nur, so lange die Course steigen. Realisationen gegen-über hält sie beide Seiten zu.

Oesterreichische Papiere folgten den wiener Coursen, blieben aber im Hintergrunde; die Speculation bleibt ihnen gegenüber zurückhaltend. Bemer-kenswerth ist nur, daß die neuesten Loose, deren rapide Steigerung wir vor acht Tagen herporhoben, nachdem sie von 62½ bis 63½ gestiegen waren, trotz der allgemeinen Fassung nicht mehr voran konnten. Es ist das eigen-thümliche Verhältniß eingetreten, daß Wien stieg, weil es glaubte, das Aus-land kauft, und das Ausland, weil es glaubte, Wien kauft; jetzt sind beide außer Fassung, weil beide ihren Irrthum erkennen.

Die Einnahmen der preussischen Eisenbahnen stellten sich, wie folgt:  
im Dez. gegen 1860, i. J. 1861. gegen 1860.  
Thlr. Thlr. Thlr.  
Auf den Staatsbahnen 5000 + 706 52,257 - + 3178  
Auf den Privatbahnen 5539 + 903 60,730 + 5383  
Auf sämtl. Bahnen 5398 + 835 58,502 + 4744  
Das Mehr des Dezember steht weit über dem Jahresdurchschnitt und ist um so bedeutamer, als auch der Dezember 1860 sehr günstig abschloß. Be-

sonders ausgezeichnet sind die Einnahmen der Bahnen, über welche der Getreide-Transport geht. Nachdem wir vor acht Tagen die Einnahme schlesischen Bahnen besprochen, wollen wir nun noch bei einzelnen ver-zählen, die sich im Verkehr besonders auszeichneten. Die Bergisch-Märkische nahm im December 27,450 Thlr. oder 19½ pCt. mehr ein als im De-zimbr im ganzen Jahre 206,009 Thlr. mehr als 1860. Dieses Plus läßt eine Dividende von 1½ pCt., also im Ganzen 6½ pCt. mit Sicherheit erwar-ten. Die Witten-Duisburger Bahn vor dem 1. Januar d. J. eröffnete, men also die 5 Mill. Thlr. neuen Aktien schon an der Dividende statt-Teil, so ließe sich voraussetzen, daß man pr. 1861 eine möglich stark-lage zur Reserve beliebe, um keine zu große Differenz der beiden ab-zurück folgenden Dividenden zu Tage treten zu lassen. Dieses Motiv durch die erst nach Jahresbeginn erfolgte Eröffnung jener Strecke nicht, es ist gleichzeitig der Vortheil erreicht, daß die Dividende jener neuen ernt 1863 aus den Betriebsüberschüssen entnommen wird, d. h. er-wirkt die neue Bahn die Schwierigkeiten der ersten Betriebsperiode-munden hat. Uebrigens ist der Verkehr auf der Witten-Duisburger Bahn in guter Entwicklung begriffen. Die Strecke Witten-Bochum hat 37,000 pr. Meile eingenommen, was bei einer so kurzen (1,6 M.) Linie im Betriebsjahre alle Erwartungen übertrifft. Die Ruhr-Sieg-Bahn gab 41,128 Thlr. pr. Meile, ebenfalls ein günstiges Resultat. Diese Um-gaben die Veranlassung, daß die Börse der Bergisch-Märkischen Aktien Aufmerksamkeit schenkte. Erst in den letzten Tagen riefen Realisationen wenig erheblichen Rückgang des vorher ansehnlich gestiegenen Courses. Die Rheinische und die Potsdam-Magdeburger Bahn übertrafen eben die hiesige Ludwigsbahn im December die früheren Voraussetzungen für diese pr. 1861 angenommenen Dividenden sind weitaus gesichert. Mindener sind unter lebhaften Umsätzen 6 pCt. gestiegen. Es scheint ein starkes Bedungsbedürfnis vorgelegen zu haben, welches sich, da die hiesige halbjährige der Waiffe nicht günstig, um jeden Preis befriedigte. Meist-gische haben sich 2½ pCt. gebessert. Wie man sagt, sind die Unterba-gen über den Anschluß der medlenburgischen Ostbahn an die vorpomm-Weigabahn wieder im Gange, und die Speculation glaubt sicher zu ver-hen, weil der Anschluß doch einmal erfolgen müsse, und weil sie schließli- ein gut situiertes Unternehmen vor sich haben.

Niederschlesische Zweigbahnaktien sind 9 pCt. gestiegen. Diese An-theile findet sich in wenigen Händen, so daß jeder Impuls eine verhältniß-mäße Steigerung zur Folge hat. Die jegige Haufe stützt sich darauf, daß der Handelsminister dem gegenwärtigen Landtage den Bau der Witten-Duisburger Handdort über Lorgau nach Halle zur Genehmigung vorlegen werde, diese Voraussetzung zutreffen wird, ist sehr ungewiß, da der Handels-minister mit seinen sehr umfangreichen Eisenbahnprojekten schon beim Finanz-minister Anstand findet, und auch die Zustimmung des Landtages nicht mit Be-stimmtheit vorausgesetzt werden kann. Welches die specielle Veranlassung der gerung der Oppeln-Tarnowitzer um 2½ und der Kofel-Dorberger um 3½ war, vermögen wir nicht zu verrathen. Breslauer Kaufordres bilden ein unmittelbares Motiv, doch erinnern wir an die alte Erfahrung, daß eine-gehohe Steigerung der Kofel-Dorberger den Anfang einer allgemeinen Ab-setzung gegen eine vorausgegangene allgemeine Haufe zu bilden pflegt. Freiburger und Oberschlesische waren, hauptsächlich auf Breslauer, lebhaft und steigend.

Bank- und Creditaktien waren weniger lebhaft und sind die Cour-sungen von geringeren Dimensionen. Von Privatbanken haben sich polener hervor, deren Cours im Ganzen um 3½, heute allein bei der Ue-bring um 2½ pCt., bis 95 stieg. Veranlassung bildete wohl die Ver-setzung einer guten Dividende. Norddeutsche Bankaktien waren auf 100 Dividende (5 pCt. gegen 4 pCt. in 1860) sehr gefragt.

In Fonds und Prioritäten war das Geschäft ein sehr gutes. Cour-se steigend, 4½ proc. Anleihen %, Staatsschuldenscheine %, Staats-Pfandbriefe schließen 1½ pCt. höher, aber Br., schles. Rentenbriefe %, ändert. Oberschlesische Prioritäten E. und F. stellten sich %, Freiburger ½ pCt. höher. — Geldmarkt unverändert.

Schlesische Devisen bewegten sich, wie folgt:

|                          | 17. Jan. Niedrigster | Höchster | 24. Jan. |
|--------------------------|----------------------|----------|----------|
| Oberschlesische A. u. C. | 129 bz.              | 129 bz.  | 133 bz.  |
| B. ....                  | 115½ G.              | 115½ G.  | 117 G.   |
| Breslau-Schw.-Freib.     | 114½ bz.             | 114½ bz. | 117½ bz. |
| Reiffe-Brigier           | 53 G.                | 53 G.    | 55 bz.   |
| Kofel-Dorberger          | 35 B.                | 35 B.    | 41½ bz.  |
| Niederichl. Zweigbahn    | 38 B.                | 38 B.    | 47 bz.   |
| Oppeln-Tarnowitzer       | 34½ G.               | 34½ G.   | 37 bz.   |
| Schlef. Bankverein       | 88 B.                | 88 B.    | 88 bz.   |
| Minerva                  | 22½ G.               | 22 bz.   | 24½ bz.  |

**\* Breslau, 25. Jan.** [Börsen-Wochenbericht.] Die Börse der Börse in den letzten Tagen dieser Woche erinnerte unwillkürlich an das Jahr 1844. Haben auch die Umsätze solche Dimensionen wie damals nicht erreicht, so war doch eine Aehnlichkeit in der Ueberführung vor-treten.

Insofern die Speculation ihr Augenmerk auf Eisenbahnen oder industriellen Unternehmungen richtet, welche durch bessere Einnahme-günstige Abschlüsse eine größere Beachtung verdienen, finden wir den Aufschwung gerechtfertigt, bei demjenigen Papieren aber, wo diese Faktoren nicht vorhanden sind, dürfte doch Vorsicht zu empfehlen sein. Die Umsätze waren bei dem noch immer sehr geringen Kreise der Speculanten sehr umfangreich und durchweg steigenden Coursen; auch durch die Papiere, welche sich jetzt von der Haufe wenig berührt worden sind, wies Laufe dieser Woche von der Speculation aufgenommen und um 10 pCt. die Höhe getrieben.

Oesterreich. Effecten dagegen bleiben immer noch zurück, sie kommen wenig auch an die Reihe, wenn die Tendenz noch länger anhält. Creditaktien war das Geschäft mäßig, sie eröffneten 65½, stiegen auf den Schluß-Geldcours von 66½; National-Anleihe schwante 59½—59½ und Währung zwischen 71½—72½. Eisenbahnaktien weisen sämtlich namhafte Courssteigerungen auf: breslauer von 115½—118, Oberschlesische von 129½—133, Reiffe-Brigier von 53½—55½, Oppeln-Tarnowitzer von 34½—37½, Kofel-Dorberger von 35½ bis 40. — Fonds bleiben anhaltend gesucht und steigend, schlesische Rentenbriefe und Pfandbriefe schwer zu erlangen. Von Banfaktien wurden die Antheile des schlesischen Bankvereins bei großer Kauflust zu Cour-sen gehandelt. Nachdem zu Anfang eine Kleinigkeit a 88½ ge-zahlt wurde, stieg der Cours sprunghaft bis auf 89½, wozu schließlich noch anzukommen war. Bei dem geringen Material, welches die Börse jem Effect besitzt, scheint eine weitere Steigerung unaussprechlich, um als die Ankäufe bis jetzt immer noch für Rechnung von Privaten an-nehmen werden und die Speculanten befähigt erst herangehen, wenn ein im Steigen begriffen ist.

In Wechseln war nur geringes Geschäft, weil die gesuchten Devisen von Paris und Hamburg fehlten; bis auf diese beiden Devisen blieben die Wechseln wenig verändert.

Monate Januar 1862.

|                                 | 20.  | 21.  | 22.  | 23.  | 24.  |
|---------------------------------|------|------|------|------|------|
| Deherr. Credit-Aktien           | 65½  | 65½  | 65½  | 65½  | 66½  |
| Schl. Bankvereins-Antheile      | 87½  | 88   | 88   | 88   | 88   |
| Deherr. National-Anleihe        | 59½  | 59½  | 59½  | 59½  | 59½  |
| Freiburger Stammaktien          | 115½ | 115½ | 116½ | 116½ | 118½ |
| Oberschl. St.-M. Litt. A. u. C. | 129½ | 130½ | 130½ | 131½ | 133  |
| Reiffe-Brigier                  | 53½  | 54   | 54½  | 54½  | 55½  |
| Oppeln-Tarnowitzer              | 34½  | 34½  | 34½  | 35½  | 37   |
| Kofel-Dorberger                 | 35½  | 36   | 37½  | 37½  | 39   |
| Schlef. Rentenbriefe            | 99½  | 100  | 100  | 100  | 100½ |
| Schl. 3½ proc. Pfdb. Litt. A.   | 94½  | 94½  | 94½  | 94½  | 94½  |
| Schlef. 4½ proc. Pfdb. Litt. A. | 100½ | 100½ | 100½ | 100½ | 101½ |
| Preuß. 4½ proc. Anleihe         | 102½ | 102½ | 103  | 103  | 103  |
| Preuß. 3 proc. Anleihe          | 108  | 108½ | 108  | 108  | 108  |
| Preuß. Prämien-Anleihe          | —    | —    | —    | —    | —    |
| Staatsschuldenscheine           | 89½  | 89½  | 89½  | 89½  | 89½  |
| Deherr. Banknoten (neue)        | 71½  | 72   | 71½  | 72   | 72½  |
| Poln. Papiergeld                | 84½  | 84½  | 84½  | 84½  | 84½  |

**† Breslau, 25. Jan.** [Börsen.] Die feste Stimmung hielt waren die Course nicht wesentlich verändert. National-Anleihe 59½, 66½, wiener Währung 72½—72½ bezahlt. In Eisenbahn-Aktien-Geschäft, Oppeln-Tarnowitzer 37½—37½, Kofel-Dorberger 39½—40 be-zahlt. Banfaktien zeigte sich große Kauflust und wurden Posten steigend gehandelt, wozu aber am Schluß Abgeber fehlten. Fonds sehr be-

Mit zwei Beilagen

**Breslau, 25. Januar.** [Amtlicher Produkten-Börsenbericht.] Weizen, rothe, unverändert, ordinäre 8½—9½ Thlr., mittlere 10½ bis 11½ Thlr., feine 12½—13 Thlr., hochfeine 13½—14 Thlr. — Kleesaat, weisse, matt, ordinäre 10—13 Thlr., mittlere 14—16½ Thlr., feine 18—19 Thlr., hochfeine 21—21½ Thlr. Roggen (pr. 2000 Pfund) mütter; pr. Januar 46½ Thlr. bezahlt und Gld., pr. Januar-Februar 46½—47 Thlr. bezahlt, Februar-März 46 Thlr. bezahlt, März-April —, April-Mai 46 Thlr. bezahlt, Mai-Juni 46½ Thlr. Br. Mais unverändert; loco, pr. Januar, Januar-Februar, Februar-März, März-April und April-Mai 12 Thlr. Br. Kartoffel-Spiritus niedriger; loco 16½ Thlr. bezahlt und Gld., pr. Januar und Januar-Februar 16½ Thlr. Br., Februar-März 16½ Thlr. bezahlt, März-April —, April-Mai 17 Thlr. Gld., Mai-Juni 17½ bez. u. Br. Zink fest.

#### Wasserstand.

**Breslau, 25. Jan.** Oberpegel: 13 F. 8 Z. Unterpegel: 2 F. 6 Z. Eisstand.

#### Telegraphische Depeschen und Nachrichten.

**Kopenhagen, 25. Januar.** Reichsraths-Öffnung. Der Reichspräsident verliest die königliche Botschaft. Es heisst: Die Hoffnung, zwischen Holstein und den übrigen Landesheilen das gebrochene Band wieder zu knüpfen, sei unerwartet geblieben. Eine neue Ordnung, so wie die Verfassungserhältnisse Holsteins seinen Gegenstand von Unterhandlungen. Das Interesse befreundeter Mächte für Erhaltung eines unabhängigen Dänemarks stärkt unsere Hoffnung, daß eine zufriedenstellende Lösung erreichbar sei. Für Schleswig wird eine freiere Entwicklung zugesagt, wenn die Abmachung des Einkreites mit dem deutschen Bunde Schleswig gegen fremde Einmischung sichert, und verschiedene Verbesserungen der Gesamtverfassung in Aussicht gestellt, so wie ein Entwurf einer Zolltarifreform verheissen.

**Petersburg, 25. Januar.** Nach der „Senatszeitung“ haben israelitischen mit Universitätsdiplom, Aerzte und Chirurgen, in den Staatsdienst jeder Branche eintreten, als Kaufleute allenthalben wohnen und jüdische Diener halten. Die dem Unterrichtsministerium attachirten Israeliten, Professoren, Schulaufsicher und Schullehrer, sind steuerfrei und decorationsfähig.

**Turin, 23. Jan.** Die Deputirtenkammer nahm nach langer Discussion die auf der Insel Sardinien herrschenden Zustände mit sehr starker Mehrheit folgende Tagesordnung an, welcher das Ministerium beitrug: „Die Kammer hegt das Vertrauen, daß die Regierung die Massregeln ergreifen wird, welche nöthig sind, um die Lage Sardinien zu verbessern, und geht zur Tagesordnung über.“ Die Rente steht auf 64.40.

Der Bauteurminister wird am nächsten Sonntag, 26. Jan., der Eröffnung der von Bologna nach Ferrara führenden Eisenbahn beiwohnen.

**London, 24. Jan.** Das Reutersche Bureau bringt folgende Nachricht: Arabien, 20. Jan. 300 Türken haben die Aufständischen bei Banat überfallen. Die Verluste auf beiden Seiten bestanden in einigen Tödteten und Verwundeten.

#### Gefetzgebung, Verwaltung und Rechtspflege.

**Berlin, 23. Januar.** Das Schwurgericht verhandelte gestern einen eigenthümlichen Prozeß wegen Mordes. Auf der Anklagebank erschien die verehelichte Arbeiterin J. Ad. geb. Köhler, 23 Jahr alt und bisher noch nicht bestraft. Die Angeklagte ist seit dem Jahre 1860 verheirathet und hat zwei Kinder. Aus der früheren Ehe des Mannes sind ebenfalls zwei Töchter von etwa 11 und 7 Jahren am Leben. Das ältere dieser beiden Mädchen wurde, da seinetwegen oftmals Streit zwischen den Eheleuten entstand, vor etwa zwei Jahren in eine Erziehungs-Anstalt vor dem Hallschen Thore gebracht, während das jüngere bei dem Vater blieb. Da die Angeklagte, wie die Anklage behauptet, dieses Kind schlecht behandelte und in Abwesenheit des Vaters häufig übermäßig schlug, so machte ihr dieser darüber Vorwürfe. Aus diesem Grunde entspann sich auch am 20. August v. J. des Morgens gegen 6 Uhr zwischen den Eheleuten ein Streit, welcher in gegenseitige grobe Unzucht ausartete. Später ging der Gemann zur Arbeit. Die Angeklagte dagegen sagte, nach dem später von ihr abgelegten Bekundnis in Folge des Streites den Entschluß, sich und ihre beiden Kinder durch Kohlendampf zu tödten. Um diesen Plan zur Ausführung zu bringen, begab sie sich etwa um 8 Uhr nach dem Markte, kaufte dort zwei Mooskämme, um sie ihren Kindern als Leichenbänke aufzusetzen und auf dem Heimwege bei einem Holzändler für 1 Sgr. Holz zu kaufen. Nachdem sie in der Wohnung zurückgekehrt war, schrieb sie einen Brief an ihre Schwester, in welchem sie dieser ihre Absicht, sich und ihre Kinder zu tödten, mittheilte, veriegelte dann ihre einsienfährige Wohnstube von innen, zog ihrer älteren Tochter ein weißes, der jüngeren ein Vils-Kleid als Sterbekleid an, setzte ihnen die Mooskämme auf und legte sie auf das Bett. Während sie sich auf das Bett legte, hörte sie an der Eingangstür ein Klopfen und die Stimme ihres Gemannes, welcher Einlaß begehrte. Jetzt beeilte sie sich die Kohlen, welche sie in einem, im Zimmer befindlichen, mit feiner Leinwand versehenen eisernen Ofen gelegt hatte, anzuzünden, weil sie dachte, daß ihr Gemann, wenn ihm nicht geöffnet würde, zu seiner Arbeit gehen würde und legte sich sodann, auf jeder Seite eines ihrer Kinder neben sich, auf das Bett. Ihr Gemann hatte jedoch durch das Schlüsselgeräusch das Umkleiden seiner Ehefrau bemerkt, holte ein Weis herbei und suchte mit diesem die Stubenthür aufzubrechen, was ihm nach etwa 5—6 Min. gelang. Bei seinem Eintritt in die Stube fand er dieselbe schon so stark entzündet, daß man das Tageslicht nicht mehr sehen konnte. Nach Entfernung des Ofens erwachten die Kinder fogleich, als sie ihr Vater aus dem Zimmer getragen, nicht aber die Ehefrau, welche bewusstlos liegen blieb. Sie konnte erst nach etwa 20 Minuten ins Leben zurückgerufen werden. Bei ihrer ersten gerichtlichen Vernehmung hat die Angeklagte ein Geständnis abgelegt, daß sie den ruhigen und feinen Voratz gehabt, sich und ihre Kinder durch Kohlendampf zu erstickten, weil das Leben bei einer Ehe, die sie führte, keinen Mehr für sie habe und daß sie ihre Kinder tödten wollte, damit diese nicht später ihren Vater verachten sollten. Später hat sie angegeben, daß sie die Absicht zu tödten gar nicht gehabt, sondern nur ihren Gemann habe schrecken wollen, um ihn von ferneren Mißthandlungen abzuhalten. Bei dieser Angabe blieb sie im gestrigen Audienztermin stehen. Das Verdict der Geschworenen lautete auf Nichtschuldig; in Folge dessen sie vom Gerichtshofe freigesprochen wurde.

#### Dreihundertjährige Jubelfeier des Elisabethans.

Am Fest-Abende Dienstag, den 28. Januar, Abends 7 Uhr: Ueberreichung der Adresse und des Albums durch die früheren Schüler in corpore; hierauf gemüthliches Zusammensein im König von Ungarn. Die an der Ueberreichung der Adresse und des Albums sich beteiligenden ehemaligen Elisabethaner werden ersucht, sich vor 7 Uhr in der **Sexta B.** des Elisabethans (par terre rechts) versammeln zu wollen; ebenfalls wird an diesem Tage von 4 Uhr ab das Album zu weiteren Einzelnungen ausliegen.

Mittwoch, den 29. Januar, Abends 6 Uhr: Festmahl in dem Saale der **Lage Friedrich zum goldenen Repter** (Antonienstraße 33). Festmahlkarten sind bis Dienstag, den 28. Januar, zu haben bei **Hippanf** (Oderstraße 28).

Das Fest-Comite der ehemaligen Elisabethaner.

#### Kursus für Gesang-Unterricht.

Um dem Gesange in meiner Anstalt eine ungeheilte Pflege widmen zu können, habe ich mich mit dem Gesangslehrer Herrn Schubert verbunden u. den Gesangunterricht in ähnlicher Weise eingerichtet, wie den Unterricht im Clavierspiel. **Wandelt.** Mit dem 1. Februar eröffnen wir einen Kursus für Anfänger und schon Unterrichtete und bemerken, dass demselben auch solche Schüler beitreten können, welche das Institut für Klavier-Unterricht nicht besuchen. Anmeldungen werden entgegengenommen. **Wandelt. Schubert.** [934]

#### Eisenbahn-Zeitung.

**Neurode, 24. Jan.** [Gebirgs-Eisenbahn.] An das hiesige Landrathsamt ist, wie unsere „Gebirgsztg.“ meldet, ein Schreiben der kgl. Regierung zu Breslau eingegangen, welches daselbe bezüglich des projektirten Eisenbahnbaues auffordert, sich baldigst um die unentgeltliche Gewährung des zur Bahnstrecke durch den hiesigen Kreis erforderlichen Terrains zu bemühen. Wie wir hören, wird das Landrathsamt zu diesem Behufe sich mit dem im November v. J. hieselbst zusammengetretenen Comite in Verbindung setzen. Nach den ungenährten Berechnungen des mit der Ermittlung der Richtungslinie der Bahn von Koblitz bis Mittelwalde beauftragten Regierungs- und Bauraths Malberg hätte die Grabschaft Glaz zu den 2802 Mrg. überhaupt erforderlichen Grund und Bodens 791 Mrg. zu beschaffen, die sich auf die drei Kreise etwa folgendermaßen vertheilen: Der Kreis Neurode zum Bahnplanum 225 Mrg., zu den drei Bahnhöfen Königsvalde, Neurode und Scharfeneid je 10 Mrg., zusammen 255 Mrg. Der Kreis Glaz zum Bahnplanum 167 Mrg., zum Bahnhof Mählten 10, zum Bahnhof Glaz 17 und zum Bahnhof Eisersdorf 10 Mrg., zusammen 204 Mrg. Der Kreis Habelschwerdt zum Bahnplanum 292 Mrg., zu den Bahnhöfen Grafenort, Habelschwerdt, Langenau und Mittelwalde je 10 Mrg., zusammen 332 Mrg.

**Lauban, 24. Januar.** [Gebirgs-Eisenbahn.] Bekanntlich hat der Hr. Handelsminister die Einbringung einer Gesetzesvorlage, betreffend den Bau der Niederschlesischen Gebirgs-Eisenbahn noch in der diesjährigen Sitzung des Landtages von der Bedingung abhängig gemacht, daß die von der Bahnlinie berührten Kreise den erforderlichen Grund und Boden unentgeltlich hergeben. Wenn nun in hiesigem Orte und Kreise bisher noch keine Thätigkeit in dieser Sache entwickelt worden ist, so hat dies seinen Grund lediglich darin, daß bis jetzt weder dem Kreise noch der Stadt Lauban eine offizielle Verfügung zugegangen war.

Nachdem nunmehr auf ein von dem hiesigen Magistrat an den Herrn Ober-Präsidenten gerichtete Ansuchen die Nachricht eingegangen war, daß die kgl. Regierung in Pienitz bereits unterm 6. d. M. veranlaßt worden sei, den betreffenden kgl. Landraths-Ämtern nähere Mittheilungen über die von den Kreisen zu bringenden Opfer zu machen, und nachdem durch Privatmittheilung bekannt geworden war, daß von allen vorliegenden Eisenbahnprojekten dasjenige zuerst auf Berücksichtigung zu rechnen habe, für welches und am bereitwilligsten die erforderlichen Opfer dargebracht werden würden, waren gestern Nachmittag die Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung zu einer gemeinschaftlichen Sitzung berufen worden, behufs Beratung darüber, was in der Eisenbahn-Angelegenheit seitens der hiesigen Stadtgemeinde zu thun sei.

Der Sitzung wohnte der kgl. Landrath Hr. Regierungsrath Deek bei und nachdem über Lage der Sache Vortrag gehalten worden war, einigte man sich dahin, daß die in Aussicht gestellte Mittheilung der kgl. Regierung in Pienitz nicht erst abzuwarten, daß es vielmehr die allerhöchste Zeit und dringend notwendig sei, schon jetzt zu zeigen, welches hohes Gewicht die Vertreter hiesiger Stadt auf das Zustandekommen der Gebirgs-Eisenbahn legen und es wurde deshalb folgender Antrag:

„Magistrat und Stadtverordnete beschließen, zu dem Bau der Niederschlesischen Gebirgsbahn von Koblitz über Lauban nach Hirschberg u. f. w. und einer von Lauban nach Görlitz zu führenden Zweigbahn als Beitrag zu der von dem Kreise Lauban aufzubringenden Grundentfädigung eine Summe bis zu

**Zwanzig Tausend Thalern** in dem Falle zu gewähren, wenn die Kreisstände mindestens eine gleiche Summe zu gleichem Zwecke bewilligen“ (Laub. Anz.) einstimmig zum Beschluß erhoben.

#### Vorträge und Vereine.

**Breslau, 24. Jan.** [Wahlverein.] Bevor die auf heut Abend berufene General-Versammlung zur Tagesordnung überging, befuhrwortete Hr. Schierer seine anderweit schon mehrfach erörtere Petition an das Abgeordnetenhaus wegen billigeren Kohlentarif u., und stellte die Unterzeichnung derselben den Anwesenden anheim. Hierauf berichtete der Vorsitzende, Hr. Justizrath Simon, der Verein könne mit Genugthuung auf seine vor etwa 10 Monaten begonnenen Bestrebungen, im liberalen Sinne etwas Gutes zu erreichen, zurückblicken. Nicht nur einen moralischen Sieg, die äußere Rehabilitation habe die Partei errungen, sondern auch einen materiellen in der Wahl eines Abgeordneten, dem sie ihr volles Vertrauen schenke. Er sei überzeugt, daß mit diesem Sieg ihre Thätigkeit noch nicht abgeschlossen. Nach dem finanziellen Berichte des Hrn. Sturm hat der Verein für das Bureau, Druck und andere Angelegenheiten, die Summe von 861 Thln. verwendet, welche theils aus Beiträgen der Mitglieder, theils aus einem Zuschuß der städtischen Ressource gedeckt wurde. Auf Antrag des Hrn. Laßwitz erhob sich die Versammlung, um dem Vorsitzenden ihren Dank für seine erfolgreiche Thätigkeit zu erkennen zu geben. Dieser sprach sich sodann für das Fortbestehen des Vereins aus, und Hr. Laßwitz erklärte sich ebenfalls dafür unter Hinweis auf die im Herbst bevorstehenden Neuwahlen zur Stadtverordneten-Versammlung. Schließlich wurden die Anwesenden zur Theilnahme an einem frugalen Abendbrote aufgefordert, das in einem Nebensaal bereit war. Während desselben gedachte Hr. Laßwitz der nationalen Feier des Tages, und entwickelte in seiner Rede die Eigenschaften, welche Friedrich den Großen nicht bloß dem preussischen, sondern auch dem deutschen Volke so werth machen. Er schloß mit dem Wunsche, daß der Geist des großen Königs immer und immer über Preußen regieren möge. Herr Dr. Stein gab darauf einen Bericht über die bisherigen Landtagsverhandlungen und sprach sich besonders über die Wahlen, die Zusammenlegung des Abgeordnetenhauses, sowie über die Stellung des Ministeriums zum Herrenhause des Weiteren aus. Beide Redner wurden oft vom Beifall der noch zahlreichen Versammlung unterbrochen.

**Breslau, 24. Januar.** [Lehrer-Petition.] In der heutigen Sitzung der „pädagogischen Section“ wurde die Besprechung über die von den Elementarlehrern aufgestellten Punkte fortgeführt, und dabei möglich die Reihenfolge der Petition festgehalten. Nachdem widerspruchsfrei anerkannt worden, daß weder die Stufe geistiger Ausbildung, auf welcher heut das Seminar den Lehrer entlasse, noch diejenige, welche von dem Präparanden für den Eintritt in das Seminar gefordert wird, zu einer geistlichen Lehrthätigkeit ausreichend seien, in einer Zeit, wo der Staat selbst an Subalternbeamte höhere Anforderungen stelle, wurde erörtert, wie von den zwei Wegen, auf welchen eine geeignete Vorbildung erlangt werden könne, nämlich: besondere Präparanden-Anstalten und Realschulen, der letztere aus mehreren Gründen der angemessenste sei. Angezogen ward eigentümlich nur der Umstand, daß die Lehrerpension die Reife einer Realschulsecunda (1r. Ord.) als conditio sine qua non für den Eintritt ins Seminar binstelle, vielmehr dürfte sie dies, hinsichtlich der für jetzt zweifelhaften Ausfühbarkeit, nur als „wünschenswerth“ bezeichnen. Entgegnet ward hierauf, daß die Petition es lediglich mit den Forderungen zu thun habe, welche bei Grundlegung eines Unterrichtsgesetzes in Betracht zu nehmen sind, und daß deren successive Durchführung sich von selbst den Umständen anschließen werde. — Dies nur eine dürftige Skizze des Ganges

der Debatte, welche ihren Gegenstand mit Gründlichkeit ins Einzelne verfolgte, auch die anderweit von Gegnern erhobenen Einwände in Mitberathung zog. Wir hoffen, daß in einer folgenden Sitzung die Besprechung unter gleich erfreulicher Theilnahme fortgesetzt wird.

#### Turn-Zeitung.

**Landeshut, 24. Jan.** [Turnverein.] In der vor einigen Tagen abgehaltenen General-Versammlung des hiesigen Turnvereins berichteten die von hier zum Breslauer Turntage entsandten Abgeordneten, Rechtsanwalt Klenze und Conrector Höger über die dort gefassten Beschlüsse, wie über die in Nr. 35 dieser Zeitung mitgetheilte Petition der märkischen Turnvereine. Die Versammlung schloß sich den Ansichten der beiden erwähnten Herren völlig an. — Es wurde sodann bestimmt, daß Mitte Februar ein Schauturnen veranstaltet werden solle, um einerseits einen öffentlichen Beweis von den Leistungen des Vereins zu geben, und um andererseits den Zuschauern einen Ueberblick über das Gesamtgebiet des Turnens an den verschiedensten Geräten zu gewähren. — Bei Besprechung der Vorzüge, welche das deutsche Turnen vor dem schwedischen (Ring-Rothsteinsystem) voraus hat, hob Turnwart Höger mit Recht hervor, daß das erstere vor Allem mehr geeignet sei, den persönlichen Muth und die Entschlossenheit des Einzelnen zu fördern; während es bei dem schwedischen Turnen mehr auf Entwidlung physischer Kraft abgesehen sei. — Nächstlich der vortrefflichen Idee, alle Berichte über Turnangelegenheiten unter der Rubrik „Turnzeitung“ zusammenzustellen, erlauben wir uns noch den Wunsch auszupressen, es möchte in einer der spätern Nummern Ihrer geehrten Zeitung eine Zusammenstellung statistischer Nachrichten über sämtliche Turnvereine und Turngaue erfolgen.

#### Inserate.

| Warschau-Wiener Eisenbahn.       |                       |                    |            |
|----------------------------------|-----------------------|--------------------|------------|
| Einnahme pro Dezember            |                       | 1860.              | 1861.      |
|                                  |                       | revibirt           | unrevibirt |
| Aus dem Personen-Verkehr         | 38,504 SR. 63 Rp.     | 26,924 SR. 86½ Rp. |            |
| Güter:                           | 75,117 „ 81½ „        | 78,089 „ 8½ „      |            |
| Verchiedene Einnahmen            | 42,011 „ 23½ „        | 22,760 „ 58 „      |            |
| Summa                            | 155,633 SR. 68 Rp.    | 137,774 SR. 53 Rp. |            |
| Einnahme für das ganze Jahr 1861 | 1,410,315 SR. 76½ Rp. |                    |            |
| 1860                             | 1,375,392 „ 61½ „     |                    |            |
| Mithin pro 1861 mehr             | 34,923 SR. 15 Rp.     |                    |            |

| Warschau-Bromberger Eisenbahn.        |                  |  |  |
|---------------------------------------|------------------|--|--|
| Einnahme für den Monat Dezember 1861: |                  |  |  |
| Aus dem Personen-Verkehr              | 2,358 SR. 83 Rp. |  |  |
| Güter:                                | 1,937 „ 85½ „    |  |  |
| Verchiedene Einnahmen                 | 8 „ 40 „         |  |  |
| Summa                                 | 4,305 „ 13½ „    |  |  |

Der zu Breslau bestehende Verein für Gründung und Erhaltung eines Museums schlesischer Alterthümer hat eine so erfolgreiche und der Provinz ersprießliche Thätigkeit entwickelt, daß er sich bereits in dem Besitz einer großen Anzahl werthvoller vaterländischer Alterthümer befindet. Das besondere Interesse, welches die Bestrebungen dieses Vereins für die Kulturgeschichte Schlesiens bietet, veranlaßt uns daher zu der dringenden Empfehlung an die Bewohner unseres Regierungsbezirks, dem Museum für schlesische Alterthümer ihre Theilnahme und Förderung zuzuwenden und zu diesem Ende die in ihren Besitz gelangenden Alterthümer, wie Grabaltäre, Kirchen-Utensilien, Bildwerke, Waffen, Hausgeräte, Schmuckstücken und Münzen entweder zum Ankauf oder als Gaben und Geschenke an den Breslauer Verein für das in Rede stehende Museum gelangen zu lassen. Pienitz, den 20. Januar 1862. [753] **Königliche Regierung.** Abtheilung des Innern. v. Wegnern.

**Zabrze, 19. Jan.** Die Berichtigung des x-Correspondenten in Nr. 27 dieser Zeitung — Zabrze, 15. Jan. — ist nicht in allen Punkten zutreffend. Aus Rücksicht gegen den Herrn Deputirten, dessen geehrte Person in der erwähnten Angelegenheit außer aller Beziehung gestellt bleiben soll, werden die in ihrer Eitelkeit Verlesenen es vorziehen, nicht in eine weitere Widerlegung mit zu bekannt gewordenen Thatsachen, die leider nur für die eigene Eitelkeit zu sehr sprechen, einzugehen — obgleich dieselben nicht bloß unter den Eingeladenen, gleichviel ob Wähler oder Nichtwähler, sondern auch unter den Eingeladenen mehrfachen Unwillen hervorgerufen haben. S.

#### Erklärung.\*)

Um ferneren Verdächtigungen vorzubeugen, erklären die Unterzeichneten hiermit, daß sie allen Bestrebungen, welche die Trennung der Schule von der Kirche bezwecken, durchaus fern stehen, und nur in der innigen Verbindung beider das Heil der Schule finden. [752]

**Die Lehrer an den Kathol. Pfarr- und Elementarschulen in Breslau.**

\*) Schlesisches Kirchenblatt Nr. 4.

Die beim **Grafen Senckel** angelegten beiden **Affenbleen** können wegen eines eingetretenen Trauerfalles in dieser Saison **nicht stattfinden**, welches den geehrten Theilnehmern hierdurch ergebenst angezeigt wird. [700] Breslau, den 23. Januar 1862.

#### Erstes (Stangensches) Packträger-Institut.

Indem ich dem geehrten Publikum wiederholt die ersten concessionirten Packträger, kennlich: durch **schwarzen** Roed mit **weißem** Brustschild und **schwarzer** Mütze mit **weißer** Nummer empfehle, zeige ich gleichzeitig hierdurch an, daß mein Bevollmächtigter, Herr Kaufmann **Karl Büttner**, ausgeschieden ist. [761] Breslau, den 25. Januar 1862. **Louis Stangen.**

#### Inserate f. d. Landwirthsch. Anzeiger III. Jahrg. Nr. 5

(Beiblatt zur Schles. Landwirthschaftlichen Zeitung) werden bis **Dinstag** angenommen in der Expedition der **Breslauer Zeitung** (Herrenstr. 20.)

Für eine unglückliche Familie (Breslauer Zeitung vom 14., 18., 22. Jan.) hat die Expedition der Bresl. Ztg. ferner erhalten: von M. R. 1 Thlr., F. A. 1 Thlr. 15 Sgr., F. J. 1 Thlr., Bl. aus Kreuzburg 1 Thlr.

Zu haben bei **C. F. Hientzsch**, Junkernstrasse (Stadt Berlin): [759]

#### Zwei neue Lieder:

für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte.  
**Trost, und Der du am Sternbogen,**  
von **Ferdinand Gumbert.**

Op. 92a. Preis 15 Sgr.  
Verlag von **Gustav Heinze** in Leipzig.  
Nach den bekannten Liedern: „Die Thräne“, „Das theure Vaterhaus“ und „O, bitt' Euch liebe Vögelin“, hat Gumbert Nichts componirt, was sich durch Schmelz und Empfindung so ausgezeichnet, wie die soeben erschienenen beiden Gesänge: **Trost, und: Der du am Sternbogen.**  
Das Heft sei darum allen Verehrern des Componisten warm empfohlen.

**Wandelt's Institut für Pianofortespiel,**  
im Einhorn am Neumarkt, beginnt mit dem 1. Februar einen neuen Kursus. [1057]

**40,000 Thlr. Mündelgelder,**  
à 4½ % jährliche Zinsen, habe ich auf erste städtische Hypotheken auszuleihen  
[1044] **Moritz Saul**, Schweidnitzerstraße 28, 1. Etage.

Bei **Otto Mursch** in Leipzig ist erschienen und in **A. Goshorsky's Buchhdlg. (L. F. Maske)** zu haben:

#### Die Dispensirfreiheit,

oder das Recht und die Verpflichtung der homöopathischen wie auch aller Aerzte, die von ihnen verordneten Arzneien selbst auszuthun.

#### Eine Denkschrift,

den hohen Ministerien Deutschlands überreicht von Prof. Dr. **J. Hoppe.**  
Gr. 8. Preis 24 Sgr.

Der Name des Herrn Verfassers bürgt für die Giebigkeit dieser Schrift, welche allen Aerzten empfohlen wird. [748]

Herr Dr. med. **Meckauer** wird ersucht, dem Unterzeichneten seinen jetzigen Aufenthalt gefälligst angeben zu wollen. [1029] **Brennereif. C. Wiesner**, Mathiasstr. 11.

Am 24. d. Mts. wurde meine liebe Frau von einem gefunden Mädchen glücklich entbunden. [1026] **Bauinspector Krah.**

Heute Nachmittag drei Uhr wurde meine geliebte Frau **Alwine**, geb. **Butke**, von einem munteren Knaben glücklich entbunden. Lüden, den 23. Januar 1862. [735] **H. Wende**, k. n. l. Baumeister.

#### Familiennachrichten.

**Verlobt:** Fr. Marie Schirmer mit Frn. Theodor Großkopf in Berlin, Fr. Alexander Reusch mit Frn. Rud. Grabe das., Fräulein Agnes Walter mit Frn. Aug. Bartholomäi das., Fr. Clara Krahmann mit Frn. Louis Jacobs in Stralow, Fr. Anna Knorre mit Frn. Merder v. Ulrichshof in Pragsdorf, Fr. Selma Oswald mit Frn. Dr. Schellbach in Kirscheibungen.

**Ehel. Verbind.** Fr. Hauptm. Brindmann mit Fr. Clara v. Mabal in Kofen. **Geburten:** Eine Tochter Frn. C. Schütz in Berlin, Frn. Hermann Hagen in Sanssouci, Frn. Rittmstr. v. Rosenburg in Königsberg, Frn. v. Auerwald in Kaulen.

**Todesfälle:** Fräulein Pauline v. Wartensleben, Ehren-Stiftsdame zu Cammin, Frau Marianne Hainauer, geb. Löwenstein in Berlin, Wittwe Johanna Jädel, geb. Hartwig, Frau Sophie Bauer, geb. Braun in Potsdam.

**Geburten:** Eine Tochter Frn. Bastorff in Arnswitz, Frn. Lieut. Frhn. v. Heynitz in Kienitz.

**Todesfall:** Frau Antoinette Freiburger geb. Rahl in Mültitz.

#### Theater-Repertoire.

Sonntag, den 26. Jan. (Gewöhnl. Preise.) 1) „**Ouverture** über den **Deffauer Marsch**“ von F. Schneider. 2) „**Vom Fels zum Meer**.“ Lebensbild, dargestellt von dem Bühnen-Personal. 3) „**Hymne**“ von Ernemann für Orchester. 4) Zum dritten Male: „**Der Richter von Zalamea**.“ Schauspiel in 5 Akten, nach Calderon und mit theilweiser Benutzung der Griechischen Uebersetzung für die deutsche Bühne bearbeitet von F. Wehl.

Montag, den 27. Jan. (Kleine Preise.) **Zur Erinnerung an Mozart's Geburtstag:** „**Die Hochzeit des Figaro**.“ Komische Oper in 4 Akten, nach Beaumarchais und Daponte von Bulpus und Knigge. Musik von W. A. Mozart. (Die Fräulein, Fräulein, Nachtigal, als Gast.)

Dinstag, den 28. Jan. (Gewöhnl. Preise.) **Zum Benefiz für Herrn Bailant.** 1) Zum ersten Male: „**Ein moderner Barbar**.“ Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser. 2) Zum ersten Male: „**Ich bin mein Schwager**.“ Original-Schwank in 1 Aufzuge von W. Käfer. 3) „**Das Versprechen hinter'm Herd**.“ Eine Scene aus den österreichischen Alpen mit Nationalgefangenen von Alexander Baumann. (Nachtigal, Fräulein, Nachtigal, als Gast.) 4) Zum ersten Male: „**Eine Lager-Scene in der Krim**.“ Ballet-Diversiflement in 1 Akt vom Balletmeister Leonhard Hafenhut.

Fr. z. ☉ Z. 28. I. 6. R. u. T. ☐ I.

H. 28. I. 6. R. ☐ III.

Or. Schweidnitz, ☐ z. w. Eintr.

31. I. 6. Rec. u. T. ☐ I.

7. II. 6. R. ☐ II. u. Br. M.

#### Technische Section.

Montag, den 27. Jan., Abends 6 Uhr: Vortrag des Artill.-Prem.-Lieutenant Herrn Fellmer über Kriegs-Flotten und deren Wesen und über die Anfänge der preussischen neueren Kriegsmarine insbesondere.

#### Oeconomische Section.

Dinstag den 28. Januar, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Gutsbesitzer Fiedler: über den Feldgrasbau, Mittheilungen.

#### Turnverein.

Geselliger Abend: Mittwoch den 29. d. M. Abends 8 Uhr, im Café restaurant. [745]

Heute, Sonntag den 26. Januar:

#### Erstes Ballfest

mit ganz besonderen Arrangements, in dem von dem Decorateur Herrn Heinze mit Blumen-Festons decorirten Saale des „König von Ungarn“, veranstaltet und geleitet von

**Louis von Kronhelm.**

Eröffnung des Saales 7 Uhr. Beginn des Musik von der Kapelle des kgl. 3. Garde-Regts. (Königin Elisabeth).

Sämmtliche im Cotillon vorkommenden Touren werden mit eleganten Requisiten ausgeführt, — desgleichen wird die **Quadrille à la cour** nach dem Arrangement von **Mr. Laborde** zur Aufführung gelangen. Eintrittskarten für einen Herrn **20**, für eine Dame **10** und für eine Gallerie **5** Sgr. werden von dem Unterzeichneten bis Nachmittags 5 Uhr ausgegeben. Gallerie-Billets sind auch an der Kasse zu haben, sofern solche nicht schon vorher vergriffen sind. [764]

**L. von Kronhelm,**

Schubbrücke 54, erste Etage.

#### Breslauer Dichter-Schule.

Alle Mittwoch, Abends 7½ Uhr Wochen-Sitzung in der Restauration bei Frn. Ernstling, am Hofmarkt Nr. 7, 1 Etage. Vorlesung und Besprechung. Gäste haben Zutritt. [1016] **Der Vorstand.**

#### Reffource zur Geselligkeit.

Montag, den 27. Januar; Ball. [1031] **Der Vorstand.**

Zu einem Curfus in der doppelten italienischen Buchführung können sich noch Schüler melden: Ohlauerstraße 34, 1 Etage im Comptoir. [774]

Sonabend, den 1. Februar:

[657]

## Große Theater-Redoute

als **masfirter** und **unmasfirter** Ball, mit Verloosung von 100 Geschenken (**Hauptgewinn ein silberner Becher mit 12 Dukaten**), unter specieller Leitung des Herrn Balletmeister Hafenhut. Billets à 1 Thlr., mit denen das Recht des Zutritts zu den Logen des I. und II. Ranges verbunden ist, sind im Theater-Bureau zu haben.

**Verzeichniß der Geschenke, welche auf die 1500 Loose fallen.**

- 1) Eine elegante Damen-Toilette mit Stellschüssel und Schublade.
- 2) Ein echt vergoldeter Flaconhalter mit 2 Flacons, Silber-Spiegel-Kugel und Schildpatt-Boden.
- 3) Ein feiner Ballsächer mit bunten Gruppen und Federn.
- 4) Eine schwarze Büffelhorn-Dose.
- 5) Eine Schwebelampe.
- 6) Ein echter Goldgürtel mit eleganter künstlicher Flechterei.
- 7) Eine Wiener Meerschäumpitze mit geschnitzter Figur in Etui.
- 8) Ein Medaillon.
- 9) Eine Aluminium-Tuchnadel mit Koralle (Form einer Hand).
- 10) Ein Alabaster-Schreibzeug in Form eines Vespulites.
- 11) Ein Paar feine Bronze-Kopfnadeln.
- 12) Ein feines Taschens-Feuerzeug mit Bronze-Figur.
- 13) Ein feines Damen-Notizbuch in grünen Sammet gebunden.
- 14) Eine gestickte blaue Tarlatan-Nobe.
- 15) Eine Lava-Tuchnadel mit in Bronze gefastem Stein.
- 16) ¼ Duzend weiße Wiener Damen-Glacee-Handschuhe.
- 17) Ein Paar feine Bronze-Kopfnadeln.
- 18) Eine Malachit-Tuchnadel m. Rubinstein.
- 19) Ein Corduan-Cigarren-Etui mit Feuerzeug.
- 20) Ein silberner Becher mit 12 Stück Dukaten.
- 21) Eine Schwebelampe.
- 22) Ein Paar feine Lava-Kopfnadeln.
- 23) Ein feines Taschens-Feuerzeug mit Bronze-Figur.
- 24) Ein englischer Velour-Teppich.
- 25) Eine Lava-Tuchnadel mit silberner Einfassung.
- 26) Ein Uhrhalter, Kunstschmuckerei mit Sammet ausgefärbt.
- 27) Ein Neugold-Armband mit gefastem rothem Stein.
- 28) Eine Bonbonniere mit Silber-Arabsken.
- 29) Ein elegantes Schreibzeug von Mahagoniholz mit Bronze-Beschlag (Schilberhaus).
- 30) Ein Briefbeschwerer von Mahagoniholz mit Goldmünzen.
- 31) Ein Paar elegante Figuren-Leuchter (Schäfer und Schäferin).
- 32) Eine Bonbonniere mit Silber-Arabsken.
- 33) Ein eleganter Thermometer von Mahagoniholz m. Bronzebeschlag.
- 34) Ein Paar Serviettenbänder mit broncierter Email-Auflage.
- 35) Ein Paar feine Lava-Kopfnadeln.
- 36) Eine vergoldete Tuchnadel.
- 37) Eine schwarze Büffelhorn-Dose.
- 38) Ein grauer lederner Damenbeutel mit Stiderei.
- 39) Ein elegantes Saffian-Kartentäschchen mit Golddruck.
- 40) Ein Dominospiel mit aufgelegten Hornplatten.
- 41) Ein feines Taschens-Feuerzeug mit Bronze-Figur.
- 42) Eine rothe Cachemir-Tischdecke.
- 43) Eine Lava-Broche mit Stahlstaub.
- 44) Ein echter broncener Schmuckkorb.
- 45) Eine Lava-Broche mit Aluminium-Kreuz.
- 46) ¼ Dbd. weiße Wiener Damen-Glacee-Handschuhe.
- 47) Ein Herren-Portemonnaie.
- 48) Eine Schwebelampe.
- 49) Eine Lava-Broche mit Bronze-Stab.
- 50) Eine elegante Tischglocke in Form eines Pfeifenkopfs.
- 51) Eine Polysander-Kartenpresse mit Beintarten belegt.
- 52) Ein eleganter Aschenbecher von Mahagoniholz mit Bronzebeschlag.
- 53) Eine Bonbonniere mit Silber-Arabsken.
- 54) Eine Wiener Meerschäumpitze mit geschnitzter Figur in Etui.
- 55) Ein feiner eleganter Ballsächer mit gepressten Blumen, Spiegel, Federn und seidenen Quasten.
- 56) Ein Alabaster-Flaconhalter mit fein geschliffenem Glas-Flacon.
- 57) Eine feine elegante Papeterie.
- 58) Eine Lava-Broche mit Broncestab.
- 59) Ein Alabaster-Briefbeschwerer mit Glas-Kugel, in welcher sich eine Pariser Ansicht befindet.
- 60) Eine chinesische Attrape.
- 61) Ein feiner eleganter Pariser Einsteckstamm mit Perlenerz.
- 62) Eine schwarze Büffelhorn-Dose mit Genre-Gemälde.
- 63) Ein grauer lederner Damenbeutel mit Stiderei.
- 64) Ein Herren-Portemonnaie.
- 65) Eine elegante Broche mit einem Bijouterie-Stein.
- 66) Eine Garnitur Broche und Ohrringe in Etui mit schwarzer Emaille.
- 67) ¼ Dbd. bunte Wiener Damen-Glacee-Handschuhe.
- 68) Ein Saffian-Damenbeutel mit Gold-Arabsken.
- 69) Ein elegantes Saffian-Kartentäschchen mit Golddruck.
- 70) Eine geflochtene Stroh-Reiseflasche mit Becher.
- 71) Ein mit Sammet garnirtes Juavens-Hemdchen.
- 72) Ein seidener Regenschirm.
- 73) Eine Meerschäumpitze.
- 74) Ein Schachspiel mit geschnitzten Beintfiguren und Schachbrett.
- 75) Eine Aluminium-Tuchnadel mit Bildniß, Victor Emanuel.
- 76) Ein Mahagoni-Spiegel.
- 77) Ein feiner eleganter Ballsächer von weißem Stoff mit Silber-Plüsch, Blumenbouquet und seidenen Quasten.
- 78) Eine Bonbonniere mit Silber-Arabsken.
- 79) Ein eleganter Aschenbecher von feinem Holz mit Bronze-Heisen.
- 80) Ein Paar elegante Figuren (Gärtner und Gärtnerin).
- 81) Ein Alabaster-Thermometer.
- 82) Eine Schreibmappe mit Verschluss und vollständiger Einrichtung.
- 83) Ein feines Opernglas (Javelle).
- 84) Eine neusilberne Wachsstockbüchse mit Wachsstock.
- 85) Ein Alabaster-Uhrgehäuse mit Sammet ausgefärbt.
- 86) Eine Bonbonniere mit Silber-Arabsken.
- 87) Ein Saffian-Damenbeutel mit Gold-Arabsken.
- 88) Eine Bonbonniere mit Silber-Arabsken.
- 89) Ein eleganter seidener Promenadenfächer mit feinen Spitzen.
- 90) Ein Damen-Collier.
- 91) Eine feine Pariser Modérateur-Lampe.
- 92) Eine elegante Damen-Toilette mit Stellschüssel und Schublade.
- 93) Ein Polysander-Damen-Necessaire mit Eisenbein-Arabsken.
- 94) Ein echt vergoldeter Cigarrenhalter mit Silber-Spiegel-Kugel und Schildpatt-Boden.
- 95) Eine Nobe Tarlatan soufflé.
- 96) Eine Garnitur Broche u. Ohrringe in Etui mit grüner Emaille.
- 97) ¼ Dbd. gelbe Wiener Damen-Glacee-Handschuhe.
- 98) Ein englischer Velour-Teppich.
- 99) Eine elegante Broche mit einem Bijouterie-Stein.
- 100) Eine brochirt abgepaßte seidene Schürze.

#### Königliche Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn.

In Folge höherer Anordnung werden Gegenstände, welche für die in diesem Jahre in London stattfindende Industrie-Ausstellung bestimmt sind, auch wenn sie keine volle Wagenladung ausmachen, auf der diesseitigen Eisenbahn, sowohl auf dem Hin- als Rückwege zu dem Maximal-Frachtfaße von 3 Pf. pro Centner und Meile befördert werden, sofern nicht für einzelne derartige Frachtgüter bereits ein geringerer Frachtfaß besteht. Es wird für den Hintransport der Gegenstände der ersten Art die volle Fracht von 3 Pf. pro Centner und Meile erhoben, der Rücktransport dagegen unentgeltlich bewirkt werden. Berlin, den 6. Januar 1862. [366]

Königliche Direction der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

#### Eröffnung der Brauerei „zur Münze“.

Einem geehrten Publikum erlaube ich mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich die Brauerei „zur Münze“, Alte-Sandstraße Nr. 1, dicht am Neumarkt gelegen, übernommen habe. Zudem ich um recht zahlreichen Besuch bitte, wird es stets mein Bestreben sein, sowohl durch gutes Bier, als auch schmackhafte Speisen, allen an mich zu stellenden Anforderungen Genüge zu leisten. Br. Slau, 26. Januar 1862. [1039] **Gustav Reichel.**

Das zur Saat'schen Concurs-Masse gehörige **Waaren-Lager**, bestehend aus den unterschiedlichen lichen wollenen und baumwollenen Stoffen, Shawls, Luchern, Mänteln, Burnussen und Jacken, wird zu bedeutend ermäßigten Preisen ausverkauft.

**Der gerichtliche Verwalter der Masse.** [762]

Die nächst meinem Engros-Geschäft neu errichtete

#### Wein-Stube,

verbunden mit guter, warmer Küche, empfehle ich meinen geehrten Freunden und Gönnern zur gütigen Beachtung. [773]

**Joseph Landau, Ring Nr. 18.**

Eine große Auswahl schöner, eleganter Seidenstoffe zu Gesellschafts- und Brautroben, so wie schwarze Mailänder Taffet und Fagonnés, empfehle ich zu bekannten billigen Preisen: [1051]

**W. Samter, 10. Riemerzeile 10.**

Montag den 27. Januar;

## I. Abonnements-Concert

des **Breslauer Orchestervereins** im Springerschen Concertsaal, unter Mitwirkung des Violinvirtuosen **Hrn. Jean Becker.** Programm:

- 1) Ouverture zur „Zauberflöte“ v. **Mozart.**
  - 2) Violinconcert von **Mendelssohn**, vorgetr. von Herrn **Jean Becker.**
  - 3) „**Michel Angelo**“. Concertouverture von **Gade.**
  - 4) „**Nel cor più non mi sento**“. Variationen für Violine von **Paganini**, vorgetragen von Herrn **Jean Becker.**
  - 5) **Sinfonie** (C-moll) v. **Beethoven.**
- Abonnementbillets** zu den bereits angekündigten Preisen für alle 3 Concerte sind nur bis Montag Mittag in der Buch- und Musikalienhandlung von **Julius Hainauer** zu haben. Von da ab werden nur Billets zum ersten Concert ebendaselbst und an der Kasse ausgegeben, und zwar numerirte à 20 Sgr., nicht numerirte à 15 Sgr. Anfang des Concerts 7 Uhr. [673]

**Bas Comité des Breslauer Orchester-Vereins.**

## Masken-Anzeige.

Zu der am 1. Februar stattfindenden Redoute im Theater empfehle ich meine große Auswahl Charakter-Masken, Domino's, Burnusse, Chapeau-Souri für Herren und Damen. Den Herren, die von mir Domino's entnehmen, gestatte ich eine mehrmalige Wechselung, und sind zu haben bis Abend 6 Uhr in meiner Wohnung, von da an im Theater im Eingange links. **J. Wolf,** Ring und Blücherplatz-Ecke Nr. 10. 11.

## Humanität.

Heute, Sonntag den 26. Januar **großer Ball** Anfang 7½ Uhr. Das Uebrige besagen die Anschlagzettel. [1061]

Die große Menagerie an der Graf Hendel'schen Reitbahn ist täglich von Morg. 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heute zwei große Haupt-Fütterungen und Haupt-Vorstellungen im Käfig der wilden Thiere. Erstere um 4, zweite um 7 Uhr. Zum Schluß der Vorstellungen: Das afrikanische Gastmahl, ausgeführt von Madame Scholz. [756] **A. Scholz.**



**Königliche Regierung.**

Abth. f. directe Steuern, Domainen u. Forstwesen.

Das der Wittve **Luise Bachmann**, geb. **Baumgardt**, und den drei Waisen **Johann Gottlieb Friedrich Wilhelm August und Eduard Ernst Carl Bachmann** gehörige Kreisfahrgarubstüd, bestehend aus 10,500 Thaler, soll der nebst Hypothekenschein in der Kreisfahrgarubstüd, soll theilhaftig werden.

am **Dinstag, den 29. April 1862** Vorm. 11½ Uhr, vor dem Herrn **Gerichts-Rath Paritius** an ordentlichem Gerichtsstelle im Parteien-Zimmer subhastirt werden.

Breslau, den 15. Oktober 1861. **Königl. Kreis-Gericht. I. Abth.**

Folgende, zur Kfm. **Carl Ritscher** Concurs-Masse von **Frankenstein** gehörige Werthpapiere, als:

1. der Interimschein der **Marienberger Silber-Bergbau-Gesellschaft** v. 2. 1859 Litt. D. Nr. 107 über 500 Thaler.

2. die Interims-Aktien derselben Gesellschaft d. d. **Martenberg** den 30. 1859, und zwar:

a) Litt. C. Nr. 753 über 50 Thaler.

b) Litt. C. Nr. 754 über 50 Thaler.

c) Litt. C. Nr. 755 über 50 Thaler.

sowie die zu jeder dieser 3 Aktien gehörige Quittung der gedachten Gesellschaft vom August 1859 über 2½ Thaler, sollen in auf den **15. Februar 1862** Vorm. 11 Uhr

vor dem Herr **Kreis-Gerichts-Rath** D. im Parteienzimmer Nr. 11 anwesend meine im Wege der Auktion verkauft werden. Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Frankenstein, den 17. Januar 1862. **Königliches Kreis-Gericht. I. Abth.** **Gez. Reffel.**

**Bekanntmachung.**

Die bei **Reichenbach** in **Schlesien** gene, mit einer einmelligen Hebebefugnis ausgestattete **Chausseegelb-Hebestelle** soll im Wege der öffentlichen Picitation an einen Verpächter werden und haben wir hierzu Termin auf

den **24. Februar d. J.** Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in dem Geschäftslokale des königlichen Amts zu **Reichenbach** anberaunt.

Die dieser Verpachtung zum Grunde liegenden Bedingungen können während Amtsstunden sowohl bei uns als auch bei vorstehend genannten **Steuer-Amt** eingesehen werden.

Jeder Pachtlustige hat vor Abgabe Gebots im Termine eine Kaution von 120 Thaler in baarem Gelde zu deponiren.

Schweidnitz, den 9. Januar 1862. **Königl. Haupt-Steuer-Amt.**

**Bekanntmachung.**

Die zwischen **Schweidnitz** und **Striegau** legene, mit einer Hebebefugnis für eine 11. ausgestattete **Chausseegelb-Hebestelle** soll im Wege der öffentlichen Picitation an einen Verpächter werden und haben wir hierzu einen Termin auf

den **22. Februar d. J.** Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, in unserm Geschäfts-Lokale, woselbst auch die Verpachtungsbedingungen innerhalb der Amtsstunden eingesehen werden können, anberaunt.

Jeder Pachtlustige hat vor Abgabe Gebots im Termin eine Kaution von 60 Thaler in baarem Gelde zu deponiren.

Schweidnitz, den 8. Januar 1862. **Königl. Haupt-Steuer-Amt.**

**Bekanntmachung.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklassen, und die Ueberwachung der ganzen Tagesarbeit während der Erholungs-Stunden sichern Ostrowo Erziehungszwecke seinen Erfolg. Jährl. Pension 200 Thlr. Nachheres besagen die gedr. Nachrichten.

Director **Dr. Beheim-Schwarzbach.**

**Ostrowo.**

Die zum „**Pädagogium**“ ernannte Lehr- und Erziehungs-Anstalt **Ostrowo** bei **Filehne** an der **Ostbahn** bildet ein Gymnasium von Septima bis Prima eines Gymnasiums wie einer Realschule wissenschaftlich aus. Das Leben auf dem Lande fern von den störenden Einwirkungen der Stadt, die grundsätzlich nicht stark besetzten Schulklass

Beste Maschinen-Zwirne, sowie Schuh- und Sattlergarne, sind in den gangbaren Nummern und Farben vorrätig bei

**Ad. Zepler, Nikolaistr. 81.**

## Zu Bällen: Fracks, schwarze Hosen, schwarze Westen,

empfehlen in den neuesten Façons und bester Qualität:  
[1052] **J. Goldschmidt's Wwe. u. Sohn, Nikolaistraße Nr. 80.**

Neue Sendungen Strassburger Schachtel-, Brie-, Neuchâtel-, Crème- und Backstein-Käse, [766]  
Astrachaner Winter-Caviar, Neunaugen, Lachs, Braunsch. Wurst, Pasteten, Sardines à l'huile,  
Hochrother Apfelsinen, Datteln, Sultanfeigen u. Rosinen, französ. Conversen-Liqueure u. Punsch-Essenz  
bei **Hermann Straka, Junkernstr. 33,** Colonialwaaren-Delicatessen-Mineralbrunnen-Handlung,  
Thee-, Chokoladen u. Stearinkerzen-Niederlage.

**Für nur 15 Sgr. 100 Stück lithographirte Visiten-Karten**  
auf f. franz. Double-Blacé empfiehlt die lithographische Anstalt und Papierhandlung von **H. C. C. Maul, 40. Schweidnitzerstr. 40.**

Auch an Herrn **Joh. Hoff's Filiale in Köln** sind wie-  
der zahlreiche Briefe eingegangen, in denen die Heilkräftigkeit seines  
**Malzertrakt's** (Fabrik: Neue-Wilhelmsstraße 1) aufs Neue be-  
stätigt wird. Wir wollen im Interesse der Leidenden einige der-  
selben hier mittheilen.

**I. Brief.** Wipperfurth, den 29. November 1861.  
„Da meine Tochter sich nach Ihrem Malz-Extrakt sehr gut befindet und es den  
Anschein hat, daß die Bleichsucht am Verschwinden ist, so bitte ich, mir nochmals  
12 Flaschen per Post zugehen zu lassen, wofür ich den Betrag hier beifüge. Ich hoffe,  
daß sich nach diesem sortgesetzten Gebrauche Ihres herrlichen Mittels ein erfreuliches  
Resultat herausstellen wird, wo ich dann nicht ermangeln werde, Ihnen noch ein be-  
sonderes Zeugnis zugehen zu lassen. Achtungsvoll **C. Th. Wolf, Gastwirth.**“

**II. Brief.** Wipperfurth, den 17. Dezember 1861.  
„Meine Tochter litt bereits zwei Jahre an der Bleichsucht, und da alle ange-  
wandten Mittel erfolglos blieben, so gebrauchte sie, wie Ihnen erinnerlich sein wird,  
Ihren wahrhaft heilwirkenden Malz-Extrakt und ist dies Uebel nach dem Genuß dessel-  
ben völlig verschwunden, so daß sie wieder gesund und kräftig wie früher ist. Ich  
bitte, die hierbei folgenden Flaschen mit diesem köstlichen Trank nochmals zu füllen  
und mir per Post zugehen zu lassen. Achtungsvoll **C. Th. Wolf, Gastwirth.**“

Mensfeld, den 18. Dezember 1861.  
„Geehrter Herr! Die sechs Flaschen Malz-Extrakt, welche Sie die Güte hatten,  
mir zu übersenden, waren für eine Person, welche seit vielen Jahren an heftigen  
Brustschmerzen litt. Alle bisher angewandten Mittel erwiesen sich erfolglos. Da ge-  
brauchte sie Ihren nicht genug zu lobenden Malz-Extrakt und findet sich dieselbe nach  
dem Gebrauche von nur sechs Flaschen jetzt schon unerwartet besser, so daß sie diese  
kur fortsetzen will, in der festen Ueberzeugung, daß ihr durch dieselbe bald gänzlich  
geholfen sein werde. Sie wollen mir daher recht bald noch zwölf Flaschen dieses  
köstlichen Trankes zugehen lassen. Mit Hochachtung **Gossens, Pfarrer.**“

Köln, den 18. Dezember 1861.  
„Vor einem Jahre litt meine Frau an starkem Bluthusten, der trotz aller ange-  
wandten Mittel so um sich griff, daß man an deren Auskommen zuletzt zweifelte.  
Auf Anrathen eines Verwandten meiner Frau, ließ ich meine Frau nun Ihren  
vielsach anerkannten Malz-Extrakt und zwar warm sowohl des Morgens nüchtern wie  
auch Abends vor dem Schlafengehen unausgesetzt bis heute noch gebrauchen.  
In Folge des Gebrauchs hörte nicht allein nach und nach der Bluthusten gänzlich  
auf, sondern es befindet sich dieselbe nach dem Genuße dieses heilkräftigen Mittels  
vollkommen wieder hergestellt und ist das frühere Uebel bis heute nicht  
wiedergekehrt.“ Achtungsvoll **Hermann Schmarach.**

Stromberg, den 1. November 1861.  
„Senden Sie mir mittelst Nachnahme des Betrages durch die Eisenbahn vierzig  
Flaschen Ihres vorzüglichen Extrakt's, der mir eine chronische Luftröhren-Entzündung  
geheilt hat und dessen sich Freunde von mir nun auch bedienen wollen.“ [466]  
Hochachtung **Wilh. Philippi, Fabrikbesitzer.**

Auf die vielfach bereits an mich ergangene Anfragen, gebe  
ich hiermit zur Nachricht, daß am 17. Februar d. J. der erste  
diesjährige vorzügliche Dreimaister aus Bremen nach Newyork  
von meinem Abrederhause expedirt wird. Hierauf folgen:  
am 1., 3., 15. u. 17. jeden Monats aus Bremen  
und aus Hamburg nach Newyork, Baltimore u. Philadelphia;  
vom 1. Mai d. J. ab, nach Quebec in Canada und nach Australien  
beste gefupferte Dreimaister gehen werden.

Die Abfahrten der Dampfschiffe aus Bremen und aus Hamburg nach  
Newyork finden statt: am 25. Januar, 8., 15. u. 22. Februar, 1., 8., 15. u. 22. März,  
5., 12., 19. u. 26. April und weiter.

Gleichwie seit meinem fast 10jährigen bestehenden Auswanderungs-Geschäft, werde auch  
in diesem Jahre von meinen Abrederhäusern ermächtigt sein, die billigsten Ueberfahrts-  
preise, bei prompter Erfüllung der Schiffscontrakts-Verspflichtungen, zu stellen. Prospekt  
und Auskunft ertheile unentgeltlich. Auch vermittele ich die Beförderung der Frach-  
güter nach den überseeischen Staaten unter billiger See-Assuranz. [574]  
**Julius Sachs in Breslau, Karlsstraße Nr. 27,**  
von der k. k. Regierung concessionsirtes Bureau zum Schutze der Auswanderer.

## Husten-Tabletten- und Brust-Caramellen

empfehle ich hiermit als vorzüglichstes Heilmittel allen Brust- und Lungenleiden, und  
erspart mir die anerkannte Wirksamkeit derselben jede weitere Anpreisung. Gleich-  
zeitig offerire ich alle anderen Zuckerswaren en gros wie en détail zu den billigsten  
Fabrikpreisen einer gütigen Beachtung. [1046]

**C. Erzelliger, Conditior,**  
in Breslau, Antonienstraße Nr. 4.



**Patent-  
Del-Spar-Lampen**  
empfehle als die sparsamsten, hellbrennend, ohne  
zu dampfen, nach neuester Construction, auch wer-  
den alte Lampen in obige umgeändert. Ebenso em-  
pfehle eine große Auswahl von Moderateur-Lampen  
unter Garantie. [629]  
**J. Krawczynski, Ohlauerstr. 23,**  
Metallwaaren-Fabrikant.  
Gläser, Glocken und Dochte sind vorrätig.

**Die Haupt-Niederlage  
der Volksgarten-Bierbrauerei,**  
Albrechtsstraße Nr. 3, hat jetzt  
ein vorzüglich gutes bairisches Lagerbier  
in Ausverkauf genommen. [671]

**Roßhaare,** gut gefotten und gesponnen, empfiehlt zu den billigsten  
Preisen: **Salomon Ginsberg, Antonienstraße Nr. 10.**

## Arac-Offerte.

Unsere zweite direkte Beziehung von Bata-  
via per Schiff **Johanne Marie, Capt. Wil-  
helmie,** bestehend aus 80/1 und 40/2 Leggern  
feinsten, wasserhellen Batavia-Arac, **first  
quality,** haben wir noch vor Schluß der  
Schiffahrt an unsere Stadt bekommen und im  
königl. Pachtbode gelagert.

Wir können demnach davon nach Wunsch  
auf Begleitschein I. und II. abgeben und die  
Qualität wiederum als selten schön em-  
pfehlen. [527]

Ordre erbitten direkt, Preise billigt.  
Stettin, im Januar 1862.  
**Theodor Vieckfeld und Comp.**

## 37 Albrechtsstraße 37,

findet man das größte Lager in  
Boil de Chèvre, das Kleid zu 1 1/2 Thl.,  
Batist, die Robe zu 2 Thl.,  
Varege, das Kleid zu 2 Thl.,  
Ripe, das Kleid 1 Thl. 25 Sgr.,  
Düffel-Jacken zu 1 Thl. 15 Sgr.,  
wollene Herrentücher 15 Sgr.,  
seidene Herren-Schlipse 7 Sgr. 6 Pf.,  
seidene Taschentücher à 22 Sgr. 6 Pf.

## nur 37 Albrechtsstraße 37,

gegenüber der königl. Bant, bei [767]  
**J. Glücksmann.**

## Norweg. Leberthran,

welcher sich durch Farblosigkeit, ange-  
nehmen Geschmack und Geruch auszeich-  
net. Die Flasche zu 20 und 10 Sgr.,  
erhält und verkauft: [754]  
**S. G. Schwarz, Ohlauerstr. 21.**

Die „Neuesten Dresdner Nachrich-  
ten“ enthalten folgende [743]

## Empfehlung.

Seit vielen Jahren herrscht ein fortwähren-  
des Wettstreiten in Anpreisungen von Mitteln  
zur Beförderung des Haarwuchses, und man  
kann, ohne sich zu scheuen, offen sagen: sie  
hatten zum größten Theile auch gar keinen  
Nutzen für den am Haar Leidenden, wohl  
aber für denbeutel des Fabrikanten, da bei-  
spielslos theure Preise für ein verglichen  
Facon gezahlt werden mußten. Wenn nun  
ein Fabrikant (ganz gleich in welchem Artikel)  
etwas Ausgezeichnetes liefert, was vom ge-  
samten Publikum als vorzüglich anerkannt  
wird, so verdient solches auch öffentlich belobt  
und empfohlen zu werden, und dieses ist hier  
von der **Rob. Säsmilch'schen Ricinusöl-  
pommade** aus Pirna gesagt und bewahr-  
heitet. Nicht etwa, daß man damit sagen  
mollte, daß Jeder nach dem Gebrauche dersel-  
ben sein Kopfhaar wieder bekommen müßte,  
oder daß solche in jeder Beziehung und bei  
einem Jeden besser müßte. Nein, das sagt  
selbst der Verfertiger derselben nicht; die Ri-  
cusölpommade **bringt in den meisten Fäl-  
len bei noch nicht zu alten Personen**  
und namentlich bei denen, welche durch Kran-  
heit oder durch Entzündung des Kopfes ihr Haar  
verloren, einen kräftigen Nachwuchs her-  
vor, und das ist Wahrheit. Fast täglich hört  
man von der außerordentlichen Wirksamkeit  
dieser Pommade und zwar von Personen, de-  
ren Aussagen keinen Zweifel erlauben. Diese  
Pommade wird seit von sammlicher unserer  
Herren Aerzte empfohlen, was gewiß Beach-  
tung verdient.

Schließlich sei noch der gewiß reelle Preis  
von 5 Sgr. für das Flacon solcher Pommade  
hervorgehoben, und sei dieselbe jedem am  
Haar Leidenden empfohlen. Alle diejenigen,  
welche die Ricinusölpommade gebraucht ha-  
ben und noch brauchen, werden das hier Ge-  
sagte bestätigt finden.

## Giftfreie Reibhölzer.

Nach langwierigen und kostspieligen Ver-  
suchen ist es mir endlich gelungen, giftfreie,  
probate Reibhölzer zu erzeugen!  
Mit Herrn **S. Seidenberg** in Breslau,  
Kupferfchmiedstraße Nr. 17, habe ich zur Be-  
quemlichkeit des damit geschäfttreibenden Pu-  
blikums das Abkommen getroffen, neben je-  
nen Fabrikaten diverser Zandwaaren u. diese  
giftfreien Reibhölzer, welche in 1/2 Spahn-  
dosen gepackt, und mit meiner Etiquette ver-  
sehen sind, zum alleinigen Verkauf für Ober-  
und Nieder-Schlesien, die Lausitz und Herzog-  
thum Posen, zu Fabrikpreisen zu übernehmen,  
und erlaube höflich, sich mit gefälligen Auf-  
trägen an Herrn **S. Seidenberg** in Bres-  
lau wenden zu wollen.  
Glatz, den 25. Januar 1862.  
**E. Boehme.**

Ein seit 5 Jahren bestehendes **Spedi-  
tions-Commissions-** und  
**Mollgeschäfts** im besten Gange, ist  
krankheitshalber **sofort** unter soliden Be-  
dingungen zu verkaufen. Näheres unter  
**C. R. 5 Breslau poste rest. franco.**

Auf den billigen Verkauf meiner [1037]  
**Gold- und Silberwaaren,**  
erlaube ich mir ein geehrtes Publikum ergebenst  
aufmerksam zu machen.

**Eduard Joachimsohn,**  
Blücherplatz Nr. 18, 1. Etage.

**Holst. u. Natives-Austern,**  
Straßburger

**Gänseleber und Rebhühner-**  
Pasteten, [1028]

**Westfälischen Pumpernickel**  
bei **Gustav Scholz,**

Schweidnitzer-Str. 50, Ecke der Junkernstr.

**Magdeburger Cichorie,**  
von allen Sorten und Packungen,  
**Leim,**  
von sehr guter und schöner Qualität,  
**Stearin-Kerzen,**  
prima, secunda und tertia,  
**f. präpar. Cacao-Thee,**  
in kleinen Packeten,  
empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu den  
billigsten Fabripreisen  
die Niederlage bei  
**C. W. Schiff,**  
[740] Neufchtr. 58/59.

**H. Herrmann,**  
Brüden-Waagen - Fabrik-  
ant, Neue Weltgasse 36,  
im goldenen Frieden, em-  
pfehlte sich mit vorrätigen  
Brüdenwaagen jeder gangbaren Größe,  
1 bis 80 Ctr., bei Garantie, Reparaturen  
werden aufs schnellste besorgt. Um Irr-  
thum zu vermeiden 36 36 36. [1041]

**Fenchel-Honig-Extrakt,**  
gegen Husten, Brustschmerzen, Grippe,  
Heiserkeit und Halsbeschwerden.  
Die Flasche 6 Sgr. [755]  
**S. G. Schwarz, Ohlauerstr. 21.**

Ich empfang circa 800 Pfund  
Seeische: **Seedorf'sch, See-  
becht, Seezander** und marin.  
**Muscheln,** empfehle außer die-  
sen **Silzkeulen, Gänsebrüste,**  
ger. Gänseleulen, ger. u. mar.  
Male, Kräuter-Seringe, Brat-  
seringe, Sardinen, Anchovis,  
Mal-Brüden, Neunaugen, (Häcker  
sich flach und Stockisch trocken) und Heringe  
in verschiedenen Sorten aufs beste.  
[1064] **G. Donner, Stockgasse 20.**  
Bestellungen werden beizens ausgeführt.

**Gesucht** [1045]  
wird ein gebrauchter, sich in gutem Stande be-  
findender **feuerfester Geldschrank** (kleinste  
Sorte). Offerten mit Preisangabe bittet man  
bis 31. d. M. unter T. G. 15 in der Exped.  
der Schlesischen Zeitung abzugeben.

**Lohgerberei-Verkauf.**  
Begen Kränklichkeit beabsichtige ich meine,  
noch im vollständigen Betriebe befindliche Ger-  
berei, nebst dem dazu gehörenden, in gutem  
Zustande befindlichen Inventarium, zu ver-  
kaufen; dieselbe hat eine sehr vortheilhafte  
und bequeme Lage dicht am Wasser und außer-  
dem noch eine wasserreiche Pumpe im Hofe.  
Seit bereits 30 Jahren habe ich das Ge-  
schäft darin mit gutem Erfolge betrieben.  
Ehrliche Käufer wollen sich persönlich oder  
in frankirten Briefen an mich wenden, um  
das Nähere zu erfahren.  
Frankenstein (in Schlesien),  
im Januar 1862.  
**N. Großer,**  
[700] Gerbermeister.

**Avis!**  
Einem geehrten Cigarren und Tabak con-  
sumirenden Publikum erlaubt sich Unterzeich-  
neter sein Lager jeglicher Gattung alter  
**Cigarren und Tabak** besonders zu em-  
pfehlen. Jeder Versuch wird zu fernerer  
Entnahme animiren. [975]

**Herrmann Rettig,**  
Schmiedebrücke Nr. 17, vier Löwen,  
Ecke Kupferschmiedestraße.

**Leuchtstoffe.**  
**Photogen** in Prima- und Secunda-Quali-  
tät, sowie **doppelt raffiniertes Solaröl**  
sind wieder eingetroffen und in jeder Quan-  
tität zu liefern. — **Camphur** ist in höchst  
reiner Beschaffenheit! auf Lager  
und wird zu jetzigen Preisen abgegeben;  
ebenso **Pinaffin** — **Gasäther** und **Pho-  
tobl** in seit 16 Jahren bekannter Güte.  
**C. F. Capann-Karlowa** am Rathhause 1.

**Ball-Unternehmern**  
empfiehlt billigt: [693]

**Ball-Karten,**  
**Corillon-Orden,**  
**Corillon-Geschenke**  
**H. J. Schmid,**  
Schweidnitzerstraße 46 neben Korn.

**400,000 Stück Raufharden**  
von französischem Samen, 1/2 Mittel, 1/2 Spiz-  
Ima Rarden verkauft:  
[912] **Friedenthal in Domsa-**

**Auction.** Dienstag, den 28. d. Mts.  
Borm. 9 Uhr, sollen im Stadtger.-Gebäude  
Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Möbel, Haus-  
geräthe, einige Blechwaaren und Werkzeuge  
und zugehöriger Holzvorrath zur Zündholz-  
fabrication, versteigert werden. [763]  
**Fuhrmann, Aukt.-Kommiff.**

**Auction.** Mittwoch, den 29. d. Mts.,  
Borm. 9 Uhr, sollen im Stadtger.-Gebäude  
nochmals eine Partie Eisen- und Kurzwaaren  
als: Aufschabender, Schloßier, gepreßte Schlüs-  
sel, Meßleuchter, Flügelbeschläge und Flügel-  
rollen, Waagschalen, Rasir- und andere Messer,  
Schröter, Porzellan- und Glasfaben,  
weiß kupf. u. a. Geschirre, Wäsche, Betten, Mö-  
bel, Hausgeräthe, und den folgenden Tag Borm.  
Uhr eine Partie Bücher und ca. 10,000 Ei-  
senhaken, versteigert werden. [771]  
**Fuhrmann, Aukt.-Komm.**

**Auction.** Donnerstag, den 30. d. Mts., Bm-  
9 Uhr und Nachm. 2 Uhr, sollen in Nr. 2 am Mi-  
terplatz aus dem Nachlaß des Appell.-Ger.-  
Referend. Schröter, Porzellan- und Glasfaben,  
weiß kupf. u. a. Geschirre, Wäsche, Betten, Mö-  
bel, Hausgeräthe, und den folgenden Tag Borm.  
Uhr eine Partie Bücher und ca. 10,000 Ei-  
senhaken, versteigert werden. [771]  
**Fuhrmann, Aukt.-Komm.**

## Ein Gasthaus.

Vom 1. April d. J. ab steht mein Gasthof,  
mit Verkaufs-Gewölbe und Hintergebäuden,  
am weissen Adler genannt, in Myslowitz am  
Bahnhofe zu verpachten oder auch unter gün-  
stigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres  
ertheilt auf frankirte Anfragen der  
Büthen-Faktor **Kunisch** in Rattowitz. [655]

## Advertisement.

Das Buch über die äußerst wohlthätige  
Wirkung der Wundram'schen Blutreini-  
gungs-Kräuter ist zum Aus und Frommen  
allen Leidenden an Magenkrampf, Hämorrhoi-  
den, Unterleibsbeschwerden, Drüsen, Ver-  
stopfung, Gicht, Rheumatismus, Verschlei-  
mung, Flechten, Scropheln, offene Wunden,  
Chlorose, Salzfäule, Krätze, Bandwürmer u.  
sonstigen Leiden und portofrei zu beziehen von  
**Louis Wundram** in Bückeburg. [654]

## Dankagung.

Herrn **Eduard Sachs**  
in Breslau, Junkernstr. 30,  
sage ich öffentlich aus voll-  
ster Ueberzeugung meinen  
anerkennendsten Dank, daß ich  
durch die **Eduard Sachs'sche**  
**Magenessenz** von gräß-  
lichen Hämorrhoidal-leiden,  
welche mir in Folge Stuhl-  
zwanges, Blasen-Leidens,  
Blutandranges nach dem  
Kopfe das Leben zuwider  
machten, ganz befreit bin,  
und durch den Gebrauch der  
**Eduard Sachs'schen Ma-  
genessenz** mich wirklich eines  
neuen jugendfrischen Le-  
bens und bester Gesundheit  
erfreue.

Wittendorf, Jan. 1862.  
**Franz Ulbrich,**  
Gutsbesitzer.

## Rittergüter-Einkauf.

Es werden zu kaufen gesucht:  
**Rittergüter, Rittergüter-  
Complexe, Herrschaften und  
Wälder.** Es liegen Anzahlungs-  
summen disponibel von 10,000 Thlr.,  
20,000 Thlr., 25,000 Thlr., 50,000  
Thlr., 70,000 Thlr., 80,000 Thlr.,  
100,000 Thlr., 200,000 Thlr.; zur  
Errichtung von Majorats-Stiftungen  
wird Grundbesitz im Werthe von  
300,000 Thlr., 600,000 — 800,000  
Thlr. gesucht. — Nur **Selbstver-  
käufer** werden ersucht, Beschreibungen  
der Rittergüter einzulenden an den  
Candid. der Staatswissenschaften und  
Administ. **Hermann Jüngling**  
in Berlin, Mohrenstraße 38.

## Gasthofs-Empfehlung.

Den geehrten Geschäfts-Reisenden hiermit  
die ergebene Anzeige, daß ich **Willehard's Hotel**  
in Frankfurt, Provinz Posen, käuflich über-  
nommen und unter der Firma „**Fromm's**  
Hotel“ fortführe. Es wird mein eifrigstes  
Streben sein, mir geselndes Vertrauen in  
Beziehung zu rechtfertigen. [736]  
**Fromm, Hotelbesitzer.**

## 100,000 Thlr.

find, auf sichere Ritterguts-Hypotheken in  
getheilten Summen auf längere Zeit un-  
entgeltlich, al pari auszuleihen durch den  
Kaufmann **J. Fränkel,** Schweid-  
nitzerstraße 28. [1043]

## 3000 Thaler,

eine ganz pupillarsichere Hypothek, à 5 pCt.  
soll ecbirt werden. Näheres Breitestraße 26  
bei **J. Böttger.** [1042]

## Für Kapitalisten und Kaufleute.

Zur Anlage einer Fabrik in Breslau sucht  
ein Techniker mit einigem Kapitale und prak-  
tischer Erfahrung in der betreffenden Fabri-  
kation Theilnehmer. Eine derartige Fabrik  
ist nicht in Schlesien, das Rohmate-  
riale leicht zu erwerben, und findet das  
Produkt, welches der Mode nicht unterworfen  
ist, leicht Absatz. Adressen werden sub M.  
N. 100 poste restante Breslau franco erbeten.

## Pensions-Anerbieten.

Wer eine **Knabenpension** mit guter Kost, mütterlicher Pflege, steter Aufsicht und Nachhilfe eines immer zu Hause sehnenden Lehrers zu 100 Thlr. jährlich sucht, dem wird von angesehenen Familien, die ihre Söhne in einer solchen haben, wo sie der Lehrer auch täglich ins Freie führt, **diese besten empfohlen**, auf gefällige Adressen sub **W. K. 42** in der Expedition der Schlesischen Zeitung in Breslau franco. Auch bereitet dieser Lehrer 1 resp. 2 Knaben für die höheren Schulen vor. [1033]



Vom 27. d. Mts. stehen ein Transport eleganter lithauer Reit- und Wagenpferde zum Verkauf in der Oder-Vorstadt, **Samuel Friedmann**, gen. **Striemer**. [1055]



## Beachtenswerthe Anzeige für die Herren Apotheker und Kaufleute.

Meine, von vielen ärztlichen Autoritäten empfohlenen gesundheitsfördernden Präparate: **Hoff'scher Malz-Extract** (Gesundheitsbier), **Hoff'sches Kraft-Brust-Malz** und **Hoff'sches aromatisches Bädermalz**, konfessioniert in den königl. preuss., k. k. österreich. und anderen Staaten, haben sich eines so ausgebreiteten Absatzes, selbst bis ins Ausland zu erfreuen, daß die bereits errichteten, mehr als tausend Niederlagen dem Bedürfnis nicht mehr genügen. Ich bin daher auch ferner bereit, an Orten, wo noch Niederlagen erforderlich sind, soliden Häusern den Verkauf meiner obgenannten Präparate zu übergeben, und erfahre solche auf frankirte schriftliche Anfragen die näheren Bedingungen. Hinsichtlich der Versendung meines Malz-Extractes, Gesundheitsbiers, habe ich Vorkehrungen getroffen, durch welche dieselbe bei der strengsten Kälte und in die entferntesten Gegenden geschehen kann. [325]

**Joh. Hoff**, Berlin, Neue-Wilhelmsstraße Nr. 1.

Für Breslau habe ich die Generalniederlage meiner Präparate, als **Malz-Extract** (Gesundheitsbier), **Kraft-Brust-Malz** und aromatisches Bäder-Malz, der **Handlung S. G. Schwarz**, Dhlauerstraße 21, übergeben. **Joh. Hoff** in Berlin, Neue Wilhelmsstraße Nr. 1. Fabrikpreis des Malz-Extracts für Breslau: 1 Flasche 7½ Sgr., 6 Fl. 1¼ Thlr. incl. Fl. [681]

**Hoff'scher Malz-Extract** ist vorrätig zu Fabrikpreisen in der **Handlung Eduard Groß**, Breslau, Neumarkt 42. [483]

## Lungen- und Brust-Crème.

Seit Monaten hat sich in unserer Familie und besonders bei unseren Kindern ein so bedeutender Husten eingefunden, daß wir für das eine Kind schon ängstlich besorgt waren, denn alle angewandten Mittel waren nicht im Stande, dies Uebel zu beseitigen. — Vor Kurzem jedoch wurde uns zu unserm Glück der **Lungen- und Brust-Crème** der Herren **Rippert u. Co.** in Breslau empfohlen und nach Gebrauch von nur einigen Flaschen dieses vorzüglichen Heilmittels ist alles Husten verschwunden. — Wir fühlen uns gedrungen, sowohl den Herren **Rippert u. Co.** unseren gefühlten Dank auszusprechen, wie auch anderen Leidenden dies Mittel aufs Dringendste zu empfehlen. **Oppeln**, den 15. Januar 1862. **G. Pallmann** nebst Frau.

Nachdem ich Jahre lang an einem bedeutenden Lungen-Katarrh gelitten habe und viele ärztliche Hilfe erfolglos geblieben ist, daß ich mit Bestimmtheit annehmen konnte, dieses Uebel niemals zu verlieren, bis ich von dem mir empfohlenen **Lungen- und Brust-Crème** der Herren **Rippert u. Co.** in Breslau Gebrauch machte, kann ich nunmehr mit Bestimmtheit sagen, daß ich von dieser Zeit an bedeutende Besserung bemerke und mich nun der besten Hoffnung bingeben kann. **Volto Oberichl**, im Januar 1862. **G. Schinkel**.

Wir haben nach langen Studien einen **Lungen- und Brust-Crème** erfunden, welcher bis jetzt dem großen Publikum noch wenig bekannt war, doch allen, welche denselben versucht, wirklich geholfen hat, welches obige Atteste und Vergleichen noch mehrere, welche freiwillig bestätigt wurden, nachweisen.

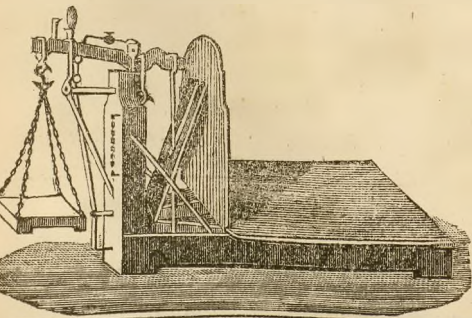
Dieser **Brust- und Lungen-Crème** ist nur allein echt mit unserer Etiquete und Fabrikstempel versehen in ganzen und halben Flaschen à 15 Sgr. u. 7½ Sgr. zu haben bei **Rippert u. Co., Neuschest. 63.** Haupt-Niederlage für Schlesien. [950]



## Orientalisches Enthaarungsmittel à Flacon 25 Sgr.

Dasselbe dient zur Entfernung der Haare an den Stellen, wo dieselben zur Unzucht gereichen; also fiesgewachsenes Scheitelhaar, welches häufig dem Gesicht ein gedrücktes Ansehen giebt, ebenso zusammengewachsene Augenbrauen und die mitunter bei dem schönen Geschlecht vorkommenden Bartspuren. Die Haare werden in Zeit von 15 Minuten entfernt, ohne Schmerz und Nachtheil für die Haut. Für die sichere Wirkung garantiert die Fabrik **Rothe u. Co.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.

Die Niederlagen befinden sich in Breslau nur bei **Gustav Scholz**, Schweidnitzerstraße Nr. 50, und **S. G. Schwarz**, Dhlauerstraße Nr. 21. — **J. Koslowski** in Ratibor. — **Nudolph Schults**, Coiffeur, Firma: **Heinrich's Nachfolger**, in Glogau. — **Adolph Greiffenberg** in Schweidnitz. [742]



**H. Brost's Fabrik**, Neuwestgasse Nr. 33, empfiehlt geeichte Brückenwaagen jeder beliebigen Dimension mit Zugstangen unter Garantie zu den solidesten Preisen. [747]

**Term. Oftern** ist **Bischofstr. 12** die 1. Etage zu vermieten. — Näheres **Schweidn.-Str. 55** bei **S. Lustig**.

Eine freundliche, gesunde Wohnung, bestehend aus 5 Stuben, Küche, Keller und Boden, in Mitte eines mit den schönsten Blumen und Anlagen geschmückten Gartens, kann jetzt, da sie von der Familie nicht mehr als Sommer-Wohnung benutzt wird, anderweitig vermietet und **Term. Oftern** bezogen werden. Nähere Auskunft erteilt: **G. F. Dietrich**, Schmiedestraße Nr. 2. [758]

**Arbeitsunfähige Pferde**, Knochen, Horn, Hornspähne, altes Leder kauft: die **Chemische Dünger-Fabrik** in Breslau, Comptoir: Schweidnitzer-Stadtgraben Nr. 12. [174]

**Ärztliche Hilfe** in Geschlechts- und galeischen Krankheiten unter der strengsten Discretion, **Albrechtsstraße 23, 1. Etage**.

Den Herren **Tuchfabrikanten** empfehle meine aufs sorgfältigste gearbeitete Schoddy- und Mungo-Wolle und gebe die Versicherung, daß alle meine Kunstwollen natb- und fadenfrei gearbeitet sind, keine Halbvolle enthalten, die Farbenfortirung und Feinheit der Wollen genau beachtet ist, kann daher jeden Auftrag aufs Beste ausführen. [647]

**J. H. Krantz** in Liegnitz.

**Gorkauer Bier** à 1½ Sgr., **Enlimbacher** à 3 Sgr., **Restauration, Mittagstisch** bei **Orlandi & Steiner**, Schuhbrücke Nr. 71. [682]

**Anerkannt beste Düngung.** Von meiner Kunstwollen-Fabrik und meiner Sortir-Anstalt habe ich noch einige hundert Ctr. kleingekleinerte Tuch- und Wolleabfälle zu vergeben, auch können von Breslau an 300 Ctr. abgegeben werden. Bitte Aufträge recht zeitig an mich zu machen, da ich der großen Nachfrage wegen, spätere Bestellungen nicht mehr annehmen könnte. Auf Lieferung zum künftigen Herbst sind an 2000 Ctr. zu vergeben. **J. H. Krantz** in Liegnitz.

Auf dem **Dom-Possen** bei Hundsfeld, trebnitzer Kreis, sind 100 Stück zur Zucht taugliche Mutttern zu verkaufen und nach der Schur abzunehmen. [1030]

**Beste schwarze Dinte**, welche sich für jede Feder eignet und gleich schwarz ist, empfiehlt das Quart zu 2½ Sgr. die chemische Zündwarenfabrik **Eduard Lechner**, Mehlgasse 17. [1038]

**Wirklich beachtenswerth!!** Der Gasthof zum „**Blauen Hirsch**“ in Reisse, welcher vom Besitzer, Herrn **Jos. Diebisch**, neu und elegant eingerichtet, mit allem Comfort versehen, einem intelligenten Wächter übergeben worden, kann wegen seiner guten Küche, prompten und billigen Bedienung, allen Reisenden empfohlen werden. [408]

Ein schwarzer Jagdhund ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wolle denselben **Albrechtsstraße Nr. 48** im Gewölbe gegen angemessene Belohnung abgeben. [1027]

Ein Colonialwaaren-Geschäft hier, kauft unter **W. Z. 5**, Breslau, poste restante.

In Zuder getrocknete Früchte (wiener Dunstobst) sind wieder vorrätig bei **H. Diebisch**, Leichstraße Nr. 1c. [1027]

Eine wenig gebrauchte Zink-Bade-Wanne ist billig zu verkaufen **Dhlauerstraße Nr. 2**, erste Etage. [1049]

Auf dem **Bachdepartement Lohna** bei Gleiwitz stehen **160 Stück setze Schöpfe** zum Verkauf. [738]

**Gesundheitsfohlen**, welche die Füße stets warm und trocken halten und nicht kalt oder gar naß werden lassen, empfehlen: **Hübner u. Sohn**, Ring 35, eine Treppe an der grünen Böhr. Flögel stehen zum Verkauf und zum Verleihen **Schubbrücke 23** eine Stiege. [1034]

Ein gut gebaltener gebrauchter **Mahagoni-Flügel** steht zum Verkauf, **Albrechtsstraße Nr. 7**, in der Musikhandlung. [1024]

**Mahagoni-Flügel** in Auswahl, stehen zum Verkauf **Ring 50**, Hinterh. 2 Tr. [1024]

Ein unverheiratheter gelernter Jäger, der gut schießt, die Wild-Pflege, die Jagd und das Forstfach kennt, auch eine gute Hand schreibt, wird in den fürstl. Putbus'schen Forst zum 1. April als Hilfsjäger verlangt. Gehalt bei freier Station jährlich 60 Thlr. und Schiefgeld. Bewerber wollen ihre Atteste binnen 4 Wochen an uns einreichen. **Putbus**, im Januar 1862. [636]

**Fürstliche Kanzlei.**

**Voigt gesucht!** Für ein kleines Vorwerk im Kreise **Abelnau** wird zum baldigen Antritt ein tüchtiger unverheiratheter Voigt gesucht, der fertig schreiben und rechnen kann, auch polnisch versteht und in der Landwirtschaft erfahren ist. Selbstgeschriebene Meldungen mit Angabe der Ansprüche sind zu richten an die königl. Post-Expedition in **Lopienno** per **Posen**. [652]

Ein geübter **Buchhalter** sucht unter bescheidenen Ansprüchen Beschäftigung, wenn auch nur für Tage oder Stunden, auch wäre demselben eine Stelle nach außerhalb erwünscht. Näheres durch die Herrn **E. Sperling u. Co.**, Weidenstraße Nr. 31. [997]

Für ein **Puggeschäft** in Oberschlesien wird eine **Directrice** gesucht und erteilt **Auskunft** **Madame Ernestine Löwe**, Hôtel de **Silésie**. [997]

Die in meinem Geschäft offene **Lehrlingsstelle** wünsche ich durch einen mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen Knaben baldmöglichst zu besetzen. [699]

Reisse. **Joseph Gravenur**, Buchhändler.

Unterzeichnete suchen einen **Reisenden**, der schon mit Erfolg in Schlesien und der Priegnitz gereist haben muß. [897]

**J. H. D. Beckers Söhne**, Groß-Weinhandlung in Berlin.

Ein **Werkmeister**, welcher gegenwärtig noch in einer Streichgarn-Spinnerei angestellt, wünscht sich zu verändern, und giebt nähere Auskunft unter der Chiffre **M. K. Greiffenberg** in Schlesien. [654]

Ein Kaufmann wünscht sich bei einem lucrativen industriellen Unternehmen mit einem Kapital von **10-20,000 Thlr.** selbstthätig zu betheiligen. Franco-Offerten sub **L. N. A. 89** poste restante Breslau [1032]

**Künstliche Haararbeiten**, wie auch **Böfse**, werden angefertigt bei **Anna Gohl**, Hummerlei 28. [996]

**Schafwollenwatte**, vorzüglich zu Wattirungen empfiehlt billigt: **S. Gräfer**, vormals **C. G. Fabian**, Ring [13]

**Oberhemden** von Shirting, Keinen und Biquee, in den neuen Façons, empfiehlt unter Garantie des **Stens en gros & en détail** zu billigten Preisen die **Leinwandhandl. u. Wäschfabrik** von **S. Gräfer**, vorm. **C. G. Fabian**, Ring 4.

**Quedlinburger Zuder- und Futterrüben-Samen**, letzter Ernte, so wie auch schlesischen Zuderrüben-Samen empfehlen: **Gebrüder Staats**, Karlsstraße Nr. [739]

Verlag von **Eduard Trewendt** in Breslau. In allen Buchhandlungen ist zu haben: **Stanislaw der Polenkönig**. Trauerspiel in 5 Akten von **Heinrich Bach**. 8. 8½ Bdg. Eleg. brosch. Preis 22½ Sgr [775]

Ein thätiger, gewandter und umständiger Mann, wo möglich in reiferen Jahren, der Lust hat in einer **bedeutenden Fabrik** Schlesiens sich dem Fabrikationsfache zu widmen und für die ihm anzuvertrauten Materialien circa 5 bis 6000 Thlr. Sicherstellung gewähren kann, findet dauernde und in pecuniärer Hinsicht gute Stellung. Offerten unter **O. M. Nr. 3** Breslau poste restante. [734]

Ein älteres Fräulein aus anständiger Familie wünscht eine Stellung, wo sie die Führung einer kleinen, einfachen Haushaltung bei einem älteren gebildeten Herrn übernehmen könnte. Gehalt wird nicht beansprucht, dagegen aber ein stets rücksichtsvolles Begegnen. Meldungen bis zum 3ten k. M. sub **G. St. 36** Breslau poste rest. fr. [734]

Ein **Lehrling** christl. Confession, der die höhern Klassen einer Realschule erreicht hat, wird für ein **Producenten-, Agentur- und Expeditionsgeschäft** zum baldigen Antritt gesucht. Selbstgeschriebene Offerten beliebe man sub **R. P. 27** Breslau poste restante niederzulegen. [1034]

Für eine **Weingroßhandlung** wird ein **Commis**, wenn auch der Branche unfähig, aber mit Buch- und Cassenführung vertraut, unter vortheilhaften Bedingungen engagirt. Austrag: **M. Götz u. Co.** in Berlin, [1022] Jerusalemstraße 63.

Ein **Destillateur**, welcher in größeren Destillationen conditionirt hat, und seine praktische Befähigung nachweisen kann, wird zur selbstständigen Leitung einer Destillation bei gutem Gehalt gesucht. Adressen mit Angabe der gegenwärtigen Thätigkeit, unter **H. H. H.** in der Exped. der **Breslauer Zeitung** abzugeben. [1056]

Ein tüchtiger **Buchbinder-Gehilfe**, welcher im Vergolden und Goldschnittmachen geübt, findet hier selbst dauernde Beschäftigung. Offerten unter **R. P. 1260** poste rest. fr. Breslau. **Altküferstraße 14** ist ein Laden, sowie die erste Etage, bestehend aus 3 Piecen und Küche dazu, was sich sehr gut zu einem Möbel-Magazin eignet, von **Oftern 1862** ab zu vermieten. Näheres **Albrechtsstraße 38**, im Kleiderladen. [1062]

**Zu vermieten** und bald oder Oftern zu beziehen ist **Magazinstraße** in dem Hause **Belle vue** ein herrschaftliches Quartier von 3 Stuben, Kabinet, Küche, Entrée und Beigelaß nebst Gartenbenutzung. Desgl. im **Felsenbaue**, Quartiere von 2 Stuben, heller Küche, Entrée und Beigelaß im Preise zu 60 Thlr. [1048]

**Dhlauerstraße 77** ist eine Wohnung von 5 Stuben und eine von 2 Stuben zu vermieten. Näheres beim Haushalter. [1035]

**Gesucht** wird zu Oftern oder Michaelis innerhalb der Stadt, am liebsten in der Nähe des **Blücherplatzes**, eine **Wohnung** im ersten oder zweiten Stock, von drei bis vier Piecen nebst Beigelaß. — Näheres bei **G. Ad. Rosenberger**, **Blücherplatz Nr. 9**. [1053]

**Zwei Verkaufsladen** sind **Nikolaistraße Nr. 18** und **19** von Oftern ab zu vermieten. Auskunft erteilt der **Maurermeister Hayn**, **Magazinstraße** im Nordstern. [922]

**Schüttboden und Lagerkeller** sind zu vermieten **Fischergasse 3**. [974]

**Breslauer Börse vom 25. Januar 1862. Amtliche Notirung**

| Gold- und Papiergeld. |            | Schl. Pfdbr. B.                |            | Ndrschl.-Märk.    |       |
|-----------------------|------------|--------------------------------|------------|-------------------|-------|
| Ducaten               | 95 B.      | Schl. Rentenbr.                | 100 3/4 B. | dito Prior.       | 4     |
| Louis'd'or            | 109 1/2 G. | Posener dito                   | 98 B.      | dito Serie IV.    | 5     |
| Poln. Bank-Bill.      | 84 1/2 B.  | Schl. Pr.-Oblig.               | 4 1/2      | Oberschl. Lit. A. | 3 1/2 |
| Oester. Währ.         | 72 1/2 B.  | Ausländische Fonds.            |            | dito Lit. B.      | 3 1/2 |
| Inländische Fonds.    |            | Poln. Pfandbr.                 | 85 1/2 B.  | dito Lit. C.      | 3 1/2 |
| Freiw. St.-Anl.       | 103 1/2 B. | dito neue Fm.                  | —          | dito Pr.-Obl.     | 4     |
| Preus. Anl. 1850      | 4 1/2      | dito Schatz.-Obl.              | —          | dito dito Lit. F. | 4 1/2 |
| dito 1852             | 4 1/2      | Krak.-Ob.-Obl.                 | 4          | dito dito Lit. E. | 3 1/2 |
| dito 1854/1856        | 4 1/2      | Oest. Nat.-Anl.                | 59 1/2 B.  | Rheinische        | 4     |
| dito 1859             | 108 1/2 B. | Ausländische Eisenbahn-Actien. |            | Kosel-Oderbrg.    | 4     |
| Präm.-Anl. 1854       | 3 1/2      | Warsch.-W. pr.                 | 115 G.     | dito Pr.-Obl.     | 4 1/2 |
| St.-Schuld.-Sch.      | 90 1/2 B.  | Stück v. 60 Rub. Rb.           | 69 bz. G.  | dito ditto        | 4 1/2 |
| Bresl. St.-Oblig.     | 4          | Fr.-W.-Nordb.                  | 56 1/2 G.  | dito Stamm.       | 5     |
| dito dito             | 4 1/2      | Mecklenburger                  | —          | Oppeln-Tarnow.    | 4     |
| Posen. Pfandbr.       | 4          | Mainz-Ludwgh.                  | 115 G.     |                   |       |
| dito Kred. dito       | 96 1/2 B.  | Inländische Eisenbahn-Actien.  |            | Milneria          | 5     |
| dito Pfandbr.         | 3 1/2      | Bresl.-Sch.-Frb.               | 118 1/2 B. | Schles. Bank      | 4     |
| Schles. Pfandbr.      | —          | dito Pr.-Obl.                  | 95 1/2 B.  | Disc.-Com.-Ant.   | —     |
| à 1000 Thlr.          | 3 1/2      | dito Litt. D.                  | 101 1/2 B. | Darmstädter       | —     |
| dito Lit. A.          | 101 1/2 B. | dito Litt. E.                  | 101 1/2 B. | Oesterr. Credit   | —     |
| Schl. Rust.-Pdb.      | 4          | Köln-Mindener                  | 4          | dito Loose 1860   | —     |
| dito Pfdbr. Lit. G.   | 4          | dito Prior.                    | 90 1/2 B.  | Posen-Prov.-B.    | —     |
| dito dito B.          | 4          | Glogau-Sagan.                  | 4          |                   |       |
|                       |            | Neisse-Brieger                 | 55 1/2 G.  |                   |       |

Verantw. Redakteur: **H. Büfner**. Druck von **Graf, Barth u. Comp.** (W. Friedrich) in

26. Jahrg.

## Preis-Verzeichniß

1862.

der

## Samen = Handlung und Handelsgärtnerei

von

Julius Monhaupt in Breslau,

Albrechtsstraße No. 8.

Die Preise sind für Zollgewicht berechnet. Für diejenigen Artikel, welche dem Steigen und Fallen unterworfen sind, sind die Preise ohne Verbindlichkeit. Die Preise sind in Preuss.

Courant, der Thaler zu 30 Sgr. gestellt. Gold und sämtliche Geldpapiere werden nach dem Cours angenommen. Briefe und Gelder sind portofrei einzusenden. Zu prompter Bestellung der Briefe ist durchaus erforderlich, auf den Adressen meinen vollständigen Vor- und Zunamen, sowie die Wohnung gefälligst zu vermerken.

## 1. Oekonomie-Samen.

## Futter-Gräser und Klee.

|                                                                              | Das Pfund | Sgr | 24 |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| Englisches Raigras, Lolium perenne, erste Qualität acht schottisches         | a Ctr. 12 | 5   | —  |
| Italienisches Raigras, acht, ist schnellwüchsig und sehr ergiebig            | a Ctr. 14 | 5   | 6  |
| Französisches Raigras, Avena elatior, Prima-Qualität                         | a Ctr. 16 | 6   | —  |
| Thymothegras, Pileum pratense, a Ctr. 12                                     | 5         | —   |    |
| Honiggras, Holcus lanatus, a Ctr. 10                                         | 5         | —   |    |
| Knaulgras, Dactylis glomerata, a Ctr. 16                                     | 6         | —   |    |
| Wiesenschwengel, Festuca pratensis                                           | 6         | —   |    |
| Wiesenschwengel, Festuca rubra, a Ctr. 8                                     | 4         | —   |    |
| Wiesenschwengel, Festuca ovina, a Ctr. 9                                     | 4         | —   |    |
| Nasenschwengel, Apera caespitosa, a Ctr. 7                                   | 3         | —   |    |
| Flöringgras, Agrostis stolonifera, a Ctr. 10                                 | 4         | —   |    |
| Kammgras, Cynosurus cristatus                                                | 10        | —   |    |
| Weiche Ziespe, Bromus mollis, a Ctr. 8                                       | 3         | —   |    |
| Robstgras, Phalaris arundinacea                                              | 7         | —   |    |
| Wiesen-Aispengras, Poa pratensis                                             | 8         | —   |    |
| Sandhafer                                                                    | a Ctr. 10 | 5   | —  |
| Wimpernel, vorzügliches Schaffutter                                          | 5         | —   |    |
| Kümmel oder Karbe, zur Saat a Ctr. 16                                        | 6         | —   |    |
| Euzerne, oder ewiger Klee, acht französische Saat, Prima-Qualität, a Ctr. 20 | 8         | —   |    |

## Empfehlenswerthe

## Gras-Samen-Mischungen.

Für diejenigen, die kleine Mischungen noch nicht kennen, mag es nützlich sein, zu bemerken, daß dieselben feinstens, wie gewöhnlich der Fall ist, in gemischtem Zustande geordnet, oder aus dem Ueberflusse, mit unvollständigen Mischungen versehen, bestehen, sondern aus den reinen Samen, und mit Sachkunde in dem Verhältnisse gewählt werden, welches erforderlich ist, die Mischungen zu den resp. Zwecken zu bilden. Daher man bei denselben das Vorhandensein von Unkraut, Spreu etc. so wenig, als unpassende Arten zu fürchten hat. Es wird daher ersucht, bei Bestellung eines Auftrages, die Beschaffenheit des Bodens etc. genau anzugeben.

|                                                                                                                                          | Das Pfund | Sgr | 24 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| Eine Mischung der nützlichsten Gräser für Hornvieh; für leichten, trockenen, so wie auch eine für schweren oder feuchten Boden a Ctr. 12 | 4         | —   |    |
| Eine dergleichen für Schafe, für leichten, trockenen, so wie eine für schweren feuchten Boden a Ctr. 12                                  | 4         | —   |    |
| Eine zweckmäßige Mischung zu Anlegung und Verbesserung der Wiesen a Ctr. 12                                                              | 4         | —   |    |
| Grasamen, zu schönen dauernden Ackerplätzen a Ctr. 14                                                                                    | 5         | —   |    |
| Grasamen zur dichten Bepflanzung der Dämme etc. a Ctr. 8                                                                                 | 3         | —   |    |

## Futter-Runkelrüben.

|                                                                                                 | Das Pfund | Sgr | 24 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| Turnips-Runkelrübe, vorzüglich große, lange, über die Erde wachsende rotthe a Ctr. 10           | 4         | —   |    |
| ebenso große, lange gelbe a Ctr. 12                                                             | 5         | —   |    |
| große dicke „Oberndorfer“, sehr empfehlenswerth a Ctr. 15                                       | 6         | —   |    |
| dicke große, in der Erde wachsende gelbe a Ctr. 14                                              | 5         | —   |    |
| dicke große, in der Erde wachsende rotthe a Ctr. 14                                             | 5         | —   |    |
| Pohl's Niesen-Futterrunkelrübe, a Ctr. 25                                                       | 8         | —   |    |
| Niesen-Pfahl, neue rotthe sowie gelbe, sehr ertragreich a Ctr. 18                               | 6         | —   |    |
| Zellerformige, glatte rotthe a Ctr. 15                                                          | 6         | —   |    |
| glatte gelbe a Ctr. 15                                                                          | 6         | —   |    |
| Futter-Runkelrüben, mehrere Sorten durcheinander a Ctr. 10                                      | 4         | —   |    |
| Zucker-Runkelrübe, rein weiße schlesische, zuckerriche Sorte a Ctr. 7                           | 3         | —   |    |
| Neue weiße Imperial, zeichnet sich durch Reinheit der Farbe und mehr Zuckergehalt aus a Ctr. 10 | 4         | —   |    |

## Futter-Möhren.

|                                                                                                       | Das Pfund | Sgr | 24 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| Futter-Möhren, englische, grünlöpfige Niesen, bringt colossale, bis 6 Pfund schwere Wurzeln a Ctr. 24 | 8         | —   |    |
| große rotthe englische Maittingham-Möhre                                                              | 10        | —   |    |
| große dicke gelbe Saalfelder Möhre                                                                    | 7         | —   |    |
| große dicke rotthe Braunschweiger Möhre                                                               | 10        | —   |    |

## Futter-Rüben.

## Große englische Turnips.

Diese englischen Futterrüben, deren Samen ich direct aus England beziehe, eignen sich besonders gut zur frühen Aussaat als Winterrüben und erreichen auch bei uns oft ein Gewicht von 15 Pfd.; sie geben mehr und größere Blätter als die Herbstrüben und sind gegen Frost noch weniger empfindlich als Letztere. Die gelben Sorten sind im Laufe des Juni, die weißen im Laufe des Juli auszuwachsen.

|                                                                                                        | Das Pfund | Sgr | 24 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| White Globe Turnip, von glatter weißer Schale, weissem Fleische, ovalrunder Form, 2 1/2 Fuß im Umfange | 12        | —   |    |
| White Norfolk Turnip, Fleisch und Haut weiß, plattrund, 2 1/2 Fuß im Umfange                           | 12        | —   |    |
| Improved Bullock Turnip, ganz vorzügliche gelbe Sorte, 3 Fuß im Umfange                                | 15        | —   |    |
| Erdrüben, Unterföhlrüben, englische Niesen, bringt bis 20 Pfund schwere Rüben                          | 15        | —   |    |
| große glatte gelbe schwedische                                                                         | 10        | —   |    |
| große glatte weiße schwedische                                                                         | 8         | —   |    |
| Feldrüben, Stoppelrüben, große lange, weiße röhrlöpfige a Ctr. 12                                      | 5         | —   |    |
| lange große weiße Glänsche                                                                             | 6         | —   |    |
| große runde Pfäfer                                                                                     | 8         | —   |    |

## Verschiedene Oekonomie-Samen.

|                                                                                                                       | Das Pfund | Sgr | 24 |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| Ackerspörgel, langranger, Preis unbestimmt.                                                                           |           |     |    |
| Türkischer Weizen, früher kleiner Cinquintino, Preis unbestimmt.                                                      |           |     |    |
| großer amerikanischer Pferdehahn, a Ctr.                                                                              | 7         | 3   | —  |
| Mohn, blauer mit geschlossenen Köpfen                                                                                 | 8         | —   |    |
| Feldkraut, (Kopfschl) großes plattes weißes                                                                           | 30        | —   |    |
| großes festes Blaukraut                                                                                               | 40        | —   |    |
| allergrößtes sogenanntes Centner-                                                                                     | 90        | —   |    |
| Kohl, großer zum Abblättern                                                                                           | 30        | —   |    |
| Chinesischer Niesenhahn                                                                                               | 20        | —   |    |
| Sorghum saccharatum, chinesisches Zuckerrohr, neu, gedeiht in Deutschland dem Mais gleich und dient zur Grünfütterung | 5         | —   |    |
| Lupine, gelbe, Preis unbestimmt.                                                                                      |           |     |    |
| Tabak, von Havanna                                                                                                    | a Loth    | 5   | —  |
| von Ohio                                                                                                              | a Loth    | 3   | —  |
| virginischer langblättriger                                                                                           | a Loth    | 3   | —  |
| Schwarze Walve, acht! (Althaea rosea var. nigra), Farberpflanze                                                       | a Loth    | 5   | —  |

## 2. Forst- und Gehölz-Samen.

|                                                                                              | Das Pfund | Sgr | 24 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| Kiefer oder Föhre, Pinus sylvestris, extra schön                                             | 20        | —   |    |
| Beynuthskiefer                                                                               | a Loth    | 3   | 75 |
| Schwarzkiefer, Pinus austriaca                                                               | a Loth    | 2   | 30 |
| Nichte oder Rothanne, beste Qualität                                                         | 4         | —   |    |
| Lärchenbaum, vorzüglich schöner, frischer tyroler, reines Korn, bei 70 Prozent Keimfähigkeit | 10        | —   |    |
| Eller, echte weiße Bergeller                                                                 | 10        | —   |    |
| Akazie, weiße gewöhnliche                                                                    | 8         | —   |    |
| Capressus pyramidalis, Pyramiden-Cypresse                                                    | a Loth    | 5   | —  |
| Waubelberramen, weiß                                                                         | a Loth    | 2   | 30 |
| schwarz                                                                                      | a Loth    | 2   | 45 |
| Spartium scoparium, Kiefernbaum, nützlich fürs Wild                                          | 15        | —   |    |
| Thuja orientalis, morgenländ. Lebensbaum                                                     | a Loth    | 5   | —  |
| occidentalis, abendl. Lebensbaum                                                             | a Loth    | 5   | —  |
| Ulex europaeus, Stachelginster, für Forstkulturen zu empfehlen                               | 15        | —   |    |
| Birnenkerne                                                                                  | 45        | —   |    |
| Apfelkerne                                                                                   | 40        | —   |    |

## 3. Gemüse- und Garten-Samen.

## Kohl-Arten.

|                                                                                                                                                                                                                                                                                             | Das Loth | Sgr | 24 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Blumen-Kohl (Rarviol) kurzstammiger, großer, früher englischer, liefert weiße, große und geschlossene Köfen                                                                                                                                                                                 | 10       | —   |    |
| großer, früher, asiatischer                                                                                                                                                                                                                                                                 | 8        | —   |    |
| später, weißer, englischer kurzstammiger, extra                                                                                                                                                                                                                                             | 10       | —   |    |
| schwarzer, sicilischer                                                                                                                                                                                                                                                                      | 6        | —   |    |
| neuer von Walschen                                                                                                                                                                                                                                                                          | 12       | —   |    |
| Saage-Kohl, frühesten März                                                                                                                                                                                                                                                                  | 1/2 Lth. | 15  | —  |
| Vorzüglich zum Treiben sowie fürs freie Land. Nimmt wegen seines niedrigen Wuchses, wenigen und kleinen Blättern wenig Raum ein, liefert dagegen sehr große blühende weiße, sehr feste Köpfe, welche ungewöhnlich lange in der größten Hitze geschlossen bleiben; bringt aber schwer Samen. |          |     |    |
| holländischer Zwerg, 1/2 Loth                                                                                                                                                                                                                                                               | 10       | —   |    |
| Besteht dieselben Eigenschaften wie vorbenannter und eignet sich vorzüglich zum spätem Anbau.                                                                                                                                                                                               |          |     |    |
| Brokkoli oder Spargel-Kohl, italienischer                                                                                                                                                                                                                                                   | 2        | 6   | —  |
| Kofen-Kohl oder Brüsseler Spargel                                                                                                                                                                                                                                                           | 2        | 6   | —  |
| Dieser bringt rings um den Stamm kleine Spargelköpfe, die ein delikates Herbst- und Wintergemüse abgeben.                                                                                                                                                                                   |          |     |    |
| Oberkohlrabi, extra früher, feiner, weißer kleinfrühtiger Wiener Glasohlrabi                                                                                                                                                                                                                | 2        | 6   | —  |

|                                                                                                      | Das Loth | Sgr | 24 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Oberkohlrabi, früher, feiner, blauer Wiener                                                          | 2        | 6   | —  |
| früher, feiner, weißer, englischer                                                                   | 2        | —   |    |
| früher, blauer, englischer                                                                           | 2        | 6   | —  |
| später, großblättriger, weißer                                                                       | 2        | —   |    |
| Weißer Kopfschl, allerfrühester Naispikschl (delikat)                                                | 3        | —   |    |
| Saßburger, früher, platter extra                                                                     | 2        | 6   | —  |
| Erfurter, fester früher                                                                              | 2        | 6   | —  |
| später, großer (Centner), sehr empfehlenswerth für den Feldbau a Pfund 3                             | 4        | —   |    |
| extra großer Braunschweiger a Pfund 2                                                                | 3        | —   |    |
| Rotter Kopfschl, früher, extra schwarzrother, festköpfiger zu Salat                                  | 3        | —   |    |
| später (sogenanntes Blaukraut) a Pfund 40                                                            | 2        | 6   | —  |
| Wirfing-Kohl, Savoyer-Kohl, ganz früher, niedriger, krauser, gelber, extra                           | 2        | 6   | —  |
| früher, krauser Ulmer                                                                                | 2        | —   |    |
| mittelfrüher, krauser                                                                                | 2        | —   |    |
| später, großer, krauser, gelber                                                                      | 2        | —   |    |
| neuer englischer Drumhead, hat vor allen andern seiner Art den Vorzug, da er äußerst schmackhaft ist | 2        | 6   | —  |
| Unterrüben, Erdrüben, vorzüglich große gelbe, röhrlöpfige, bringt bis 15 Pfd. schwere Rüben          | 1        | —   |    |
| vorzüglich große, röhrgelbäugige Niesen-Unterrübe, wird über 20 Pfd. schwer                          | 1        | 3   | —  |
| große, glatte, weiße                                                                                 | 6        | —   |    |
| grünlöpfige frühe Stoppel-, sehr empfehlenswerth                                                     | 1        | 6   | —  |
| Marshall's violetköpfige, sehr empfehlenswerth                                                       | 1        | 6   | —  |
| Blätterkohl (Winterkohl), hoher, vorzüglich krauser brauner                                          | 1        | 6   | —  |
| hoher, vorzüglich krauser, grüner                                                                    | 1        | 6   | —  |
| niedrig, vorzüglich krauser, blauer                                                                  | 1        | —   |    |
| desgl. grüner                                                                                        | 1        | —   |    |
| Niesenkohl, 8-10 Fuß hoch, als Viehfutter                                                            | 5        | —   |    |
| Schnittkohl, brauner schlichter Winter- oder Frühlingskohl                                           | 2        | —   |    |
| Feiner, weißer und rothbunter Federkohl                                                              | 2        | 6   | —  |

## Salaten.

|                                                    | Das Loth  | Sgr | 24 |
|----------------------------------------------------|-----------|-----|----|
| Kopf-Salat, Steinkopf, gelber, fester Treib-       | 2         | —   |    |
| asiatischer, großer, gelber Dauerkopf              | 2         | 6   | —  |
| Berliner, großer, goldgelber fester                | 2         | —   |    |
| Prinzentopf, gelber holländischer                  | 1         | 6   | —  |
| Forellen-, großer bunter                           | 2         | —   |    |
| Schneidkopf, großer, fester brauner                | 2         | —   |    |
| mehrere gute Sorten gemischt                       | 1         | 6   | —  |
| Winter-Zucker-Salat                                | 2         | 6   | —  |
| Endivien, extra krause, grüne                      | 2         | 6   | —  |
| extra krause, gelbe                                | 2         | 6   | —  |
| grüne, große, breitblättrige                       | 2         | 6   | —  |
| feine, krause, von Meaux                           | 2         | 6   | —  |
| neue, sehr feine, krause, französische, moosartige | 4         | —   |    |
| römische Sommer-Endivie oder Wind-Salat            | 3         | —   |    |
| Hirschhorn von Rouen                               | 2         | 6   | —  |
| Stech- oder Schnitt-Salat, früher gelber           | 1         | —   |    |
| Nabunze oder Feldsalat                             | 1         | —   |    |
| Kresse, krause, gefüllte                           | a Pfd. 10 | 9   | —  |

## Wurzeln.

|                                                                                           | Das Loth | Sgr | 24 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Möhren, ganze frühe, feine kurze, dunkelrothe, holländische Carotte zum Treiben a Pfd. 15 | 1        | —   |    |
| kurze, feine Braunschw. Carotte a Pfd. 10                                                 | 1        | —   |    |
| Peterfiliennurzel, lange glatte a Pfd. 8                                                  | 1        | —   |    |
| frühe, kurze, dicke a Pfd. 8                                                              | 1        | —   |    |
| Pastinal od. Moornurzel a Pfd. 10                                                         | 1        | —   |    |
| Haselnurzel                                                                               | 2        | —   |    |
| Scorzonner- oder Schwarznurzel                                                            | 2        | —   |    |
| Zuckernurzel                                                                              | 1        | 6   | —  |
| Raponticannurzel                                                                          | 1        | 6   | —  |
| Cichorien-Wurzel, Braunschweiger, kurze, dicke a Pfd. 10                                  | 1        | —   |    |

## Rüben.

|                                                                 | Das Loth | Sgr | 24 |
|-----------------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Mairübe, platte, runde, gelbe holländische                      | 1        | —   |    |
| platte, runde, weiße, holländische                              | 1        | —   |    |
| Alckrübe, Herbstrübe, große, lange, weiße, röhrlöpfige a Pfd. 5 | 6        | —   |    |
| große, platte, runde, röhrlöpfige a Pfd. 8                      | 6        | —   |    |
| Telforder Rübsen, kleine echte (im Herbst zu säen)              | 1        | 6   | —  |
| Salat-Rüben, schwarzrothe, zum Einmachen a Pfd. 10              | 6        | —   |    |

## Radies- und Rettig-Samen.

|                                                                            | Das Loth | Sgr | 24 |
|----------------------------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Radies, frühe, feine, kurzlaubige, runde zimobere                          | 1        | —   |    |
| rothe                                                                      | 1        | —   |    |
| frühe, feine, kurzlaubige, runde goldgelbe Wiener                          | 1        | —   |    |
| frühe, feine, kurzlaubige, runde weiße Monats                              | 1        | —   |    |
| neue, olivenförmige, scharlachrothe, kurzlaubige, vorzüglich für's Mitbeet | 1        | 6   | —  |
| Vorstehende 4 Sorten gemischt                                              | 1        | —   |    |
| Butter-Rettige, lange rosenrothe                                           | 1        | 6   | —  |
| Mai-Rettig, gelber Wiener                                                  | 1        | 6   | —  |
| Sommer-Rettig, schwarzer runder                                            | 1        | —   |    |

|                                            | Das Loth | Sgr | 24 |
|--------------------------------------------|----------|-----|----|
| Sommer-Rettig, weißer, runder              | 1        | —   |    |
| Winter-Rettig, schwarzer, langer, Erfurter | 2        | —   |    |
| schwarzer, runder                          | 1        | —   |    |
| weiß, runder                               | 1        | —   |    |
| weiß, langer                               | 1        | —   |    |

## Zwiebeln und Porro.

|                                                                                           | Das Loth | Sgr | 24 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Vorzüglich schöne, große Dauerswiebel, die sich fest und gut bis zum nächsten Sommer hält |          |     |    |
| a Pfd. 50                                                                                 | 2        | 6   | —  |
| große, harte, platte, dunkelrothe, holländische                                           | 2        | 6   | —  |
| große, blaßrothe, Straßburger, a Pfd. 30                                                  | 1        | 6   | —  |
| gelbe, platte, harte a Pfd. 50                                                            | 2        | 6   | —  |
| silberweiße, platte                                                                       | 2        | 6   | —  |
| Madeira- oder Niesen-, sehr groß und fein                                                 | 3        | —   |    |
| Porro, früher Sommer- oder französischer                                                  | 2        | —   |    |
| großer, dicker, brabantischer Winter                                                      | 2        | 6   | —  |
| größter Niesen-Porro                                                                      | 3        | —   |    |
| gelber, von Poitou, sehr groß                                                             | 3        | —   |    |

## Gurken-Kerne.

|                                                         | Das Loth | Sgr | 24 |
|---------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Gurken, extra frühe, grüne volltragende Treibgurke      | 2        | 6   | —  |
| frühe, kurze Traubengurke Gu Pfeffergurken sich eignend | 2        | 6   | —  |
| weiskindische, lange, grüne, Schlangengurke 10-18"      | 4        | —   |    |
| weiskindische, lange, weiße Schlangengurken             | 4        | —   |    |
| lange, grüne Landgurke a Pfd. 1                         | 2        | —   |    |
| Neue, Königin der Gurken a Portion                      | 2        | —   |    |
| Non plus ultra-Gurke a Portion                          | 2        | —   |    |

## Melonen- und Kürbis-Kerne.

|                                               | Das Loth | Sgr | 24 |
|-----------------------------------------------|----------|-----|----|
| Kantalluppen, rotthe Ananas a Portion         | 3        | —   |    |
| römische, kleine, vortreffl. a Portion        | 3        | —   |    |
| verschiedene Sort. gemischt a Portion         | 3        | —   |    |
| Melonen, schöne, große Sorten, aus Frankreich | 8        | —   |    |
| Neue amerik., August-, fürs Freie a Portion   | 3        | —   |    |
| Neue Cabul, seine gewürzhafte a Portion       | 3        | —   |    |
| Wassermelonen oder Arbusen                    | 5        | —   |    |
| Kürbis, großer Melonen-Centner                | 5        | —   |    |

## Verschiedene Gemüse.

|                                                             | Das Loth | Sgr | 24 |
|-------------------------------------------------------------|----------|-----|----|
| Artischocken, große englische, grüne und violette           | 5        | —   |    |
| Cardi, spanische, oder Cardon d'Espagne                     | 2        | 6   | —  |
| Spargel-Kerne, großer, dicker, weißer Darmstädter a Pfd. 15 | 1        | —   |    |

## Rüchen-Kräuter.

|                                                     | Das Loth | Sgr          | 24    |
|-----------------------------------------------------|----------|--------------|-------|
| Anis                                                | 6        | —            |       |
| Basilikum, großer                                   | 1        | 6            | —     |
| — feinblättriger, krauser                           | 2        | 6            | —     |
| Dill                                                | 6        | —            |       |
| Fenchel, ordinärer                                  | 6        | —            |       |
| Kerbel, krauser Plümaße                             | 1        | —            |       |
| Koll-, Pfeffer- oder Bohnenkraut                    | 1        | —            |       |
| Kümmel                                              | 6        | —            |       |
| Lavendel                                            | 3        | —            |       |
| Liesesapfel zu Saucen                               | 5        | —            |       |
| Löffelkraut, Cochlearia officinalis                 | 2        | 6            | —     |
| Mariendistel                                        | 2        | 6            | —     |
| Majoran, bester Stauden-                            | 2        | —            |       |
| Medicago Scorpurius, die Samenstücken dienen zu     |          | a Pfd. 1 1/2 | Thlr. |
| Zubereitung und Verzierung des Salats               | 5        | —            |       |
| Melde, großblättrige, rotthe und gelbe Garten-      | 1        | 6            | —     |
| Melisse, Citronen-                                  | 2        | 6            | —     |
| Petersilie, ganz vorz. krausblättrig zur Auszierung | 1        | 6            | —     |
| Pfeffer, spanischer                                 | 5        | —            |       |
| Pimpinelle, beste Garten-                           | 1        | —            |       |
| Portulak, neuer, gelber, breitblättriger, extra     | 4        | —            |       |
| — gelber, gewöhnlicher                              | 2        | 6            | —     |
| Raute oder Weinraute                                | 2        | 6            | —     |
| Rosmarin                                            | 3        | —            |       |
| Salbei                                              | 4        | —            |       |
| Sauerampfer, französischer, großblättriger          | 1        | 6            | —     |
| Sellerie, großer Knoll, früheste Sorte              | 1        | 6            | —     |
| — extra großer Knoll, späte Sorte                   | 2        | 6            | —     |
| — vorzüglich großer, glatter Leppiger               | 2        | 6            | —     |
| Senf, bester, gelber, englischer                    | 1        | —            |       |
| Thymian, Winter- oder deutscher                     | 4        | —            |       |
| Spinat, großer, breitblättriger                     |          | a Pfd. 8     | Sgr.  |
| — englischer, immerwährender Winter-                | 1        | —            |       |

| Die Brise                                                                           | Sgr | Ag |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|
| 24. <b>Ausbrech-Erbsen</b> , neue Lord Raglan, vortreflich                          | 6   | —  |
| — Harysons Vollkommenheit                                                           | 6   | —  |
| 25. <b>Zucker-Erbsen</b> , große, englische, frühe, frummschalige Säbel             | 8   | —  |
| — allegerichte Niesen-Zucker-Erbsen, 5 Fuß hoch, mit mehr als 9 Zoll langen Schoten | 10  | —  |

### Bohnen.

| Die Brise                                                                                                                     | Sgr | Ag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|
| 26. <b>Stangen-Bohnen</b> , neue Niesen-Schwerdt, bis 20 Zoll lang und 2 Zoll breit                                           | 6   | —  |
| — weiße Spedbohne                                                                                                             | 6   | —  |
| — schwarze, durchsichtige, weißschalige Wachs-                                                                                | 8   | —  |
| — schwarze, durchsichtige, gelbschalige Wachs-                                                                                | 8   | —  |
| — rothblühende Brunk- oder türkische Bohne                                                                                    | 8   | —  |
| 27. <b>Zwerg-Bohnen</b> , extra lange, breite weiße Schwerdt-ganz kleine Reibbohne, in Suppen sowie zum Grüneessen vorzüglich | 5   | —  |
| — neue früheste weißschalige Zucker-, 8 Zoll hoch, für Mistbeete und fürs Freie vortreflich                                   | 6   | —  |
| — schwarze Wachs-, mit weißer Schale vortragend                                                                               | 8   | —  |
| — großschotige, sehr volltragende Flageolet                                                                                   | 6   | —  |
| — frühe rothbunte Treibbohne                                                                                                  | 5   | —  |
| — frühe neue Wasserländische                                                                                                  | 5   | —  |
| — schwarze Negerbohne, zum frühen Anbau                                                                                       | 4   | —  |
| — Sanssouci-Treibbohne, auch fürs freie Land vorzüglich                                                                       | 6   | —  |
| 28. <b>Puffbohne</b> , frühe kleine Masagon-                                                                                  | 5   | —  |
| — große englische Windsor                                                                                                     | 5   | —  |
| — große weißschalige                                                                                                          | 5   | —  |

## 4. Blumen-Samen.

Erklärung der Zeichen:  $\odot$  einjährige Blumen,  $\otimes$  zweijährige,  $\Delta$  ausdauernde Stauden,  $\Delta$  Topfkübeln,  $\Delta$  strauchartige, \* Einfassungsblumen,  $\Delta$  Schlingpflanzen.

Von nachstehenden Blumen-Samereien erlaube ich nach meiner Wahl in Sortimenten:

### Garten-Blumen (einjährige.)

|                                                          |    |    |
|----------------------------------------------------------|----|----|
| 80 vorzüglich schöne Sorten mit Namen für 2 $\Delta$ Sgr | 2  | 10 |
| 50 — — — — — 1 — 10                                      | 5  | 20 |
| 12 starke Portionen Einfassungs-Blumen in 12             | 12 | 20 |
| Schönen Sorten mit Namen für                             | 20 |    |
| 18 Sorten Biergräser, schönste mit Namen für             | 20 |    |

| Die Brise                                                                                                                | Sgr | Ag |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|
| 1. <b>Acacia lophanta</b> $\Delta$ , schöne Topf-Blume, $\Delta$ Loh 3 Sgr.                                              | 2   | —  |
| 2. <b>Acacia pulchella spinosa</b> $\Delta$ , sehr zierliche feinblättrige                                               | 3   | —  |
| 3. <b>Acerolium roseum</b> $\odot$ , neueste prächtige rosenrothe Immortelle                                             | 2   | —  |
| 4. <b>Adonis autumnalis</b> $\odot$ , schön Adonisröschen                                                                | 6   | —  |
| 5. <b>Ageratum mexicanum</b> $\odot$ , mexican. blaues $\Delta$                                                          | 1   | —  |
| 6. <b>Agrostemma coelestis</b> $\odot$ , himmelsröschen                                                                  | 1   | —  |
| 7. <b>Agrostis nebulosa</b> , reizend. Biergras für Gruppen und Bouquets.                                                | 3   | —  |
| 8. <b>Agrostis pulchella</b> , sehr zierlich zu Winterbouquets                                                           | 2   | —  |
| 9. <b>Alonsoa Warscewiczii</b> , prächtvolle scharlachrothe Halbblume                                                    | 2   | —  |
| 10. <b>Alstroemeria chilensis</b> $\Delta$ , in schön. Farben.                                                           | 2   | 6  |
| 11. <b>Althaea rosea</b> fl. pl. $\otimes$ , Strohrosen oder Malven, prächtigste englische Preisblumen, gemischte Farben | 2   | 6  |
| 12. <b>Althaea chinensis</b> fl. pl. $\otimes$ , prächtvolle rothe chinesische, nur 24. Höhe Zierpflanzen                | 2   | 6  |
| 13. <b>Alyssum Benthamii</b> $\odot$ , wohlriechend. weiß. Steinraut, blüht bis in den Spätherbst                        | 2   | —  |
| 14. <b>Amaranthus caudatus</b> $\odot$ , schön. Fuchsschwanz                                                             | 1   | —  |
| 15. — <b>monstruosus</b> $\odot$ , sehr schöner Fuchsschwanz                                                             | 1   | —  |
| 16. — <b>tricolor</b> $\odot$ , prächt. dreifarbig. Amaranth                                                             | 2   | —  |
| 17. <b>Ammobium album</b> $\odot$ , schön. weiße Immortelle                                                              | 1   | —  |
| 18. <b>Antirrhinum majus</b> $\otimes$ , großblum. Löwenmaul, schönste neue Sorten gemischt                              | 1   | 6  |
| 19. — <b>brilliant</b> $\otimes$ , neues, dreifarbiges, weiß, scharlach u. gelb, prächtig                                | 3   | —  |
| 20. — <b>Henry IV.</b> , leuchtend. zinnober.                                                                            | 3   | —  |

### Aster chinensis fl. pl., Astern.

|                                                                                                                                                                                       |    |   |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|---|
| 21. <b>Zwerg-Astern</b> , extra gefüllte, 10 Brisen von 10 der schönsten Farben $\Delta$ 100 Korn                                                                                     | 10 | — |
| 22. Diese Sorten gemischt                                                                                                                                                             | 2  | — |
| 23. <b>Zwerg-Bouquet-Pyramiden-Astern</b> , extra gefüllte, 8 Brisen von 8 der schönsten Farben $\Delta$ 100 Korn                                                                     | 12 | — |
| 24. Diese Sorten gemischt                                                                                                                                                             | 2  | 6 |
| Die Größe dieser Astern haben sich in einer Höhe von 1-1 1/2 Fuß in der Form eines pyramidenförmigen Bouquets. Die meisten Pflanzen liefern bei guter Cultur 120-200 Blumen.          |    |   |
| 25. Hohe französische päoniensblüthige Pyramiden-Astern, extra gefüllte, sehr prächtige, 8 Brisen von 8 der schönsten Farben $\Delta$ 100 Korn                                        | 10 | — |
| 26. Diese Sorten gemischt                                                                                                                                                             | 2  | — |
| 27. Neue rosenrothe Zwerg-Koden-Astern, zu Bouquets sehr empfehlenswerth                                                                                                              | 2  | — |
| 28. <b>Cocarden-Astern</b> , mit weißem Centrum, mehrere Farben gemischt                                                                                                              | 2  | — |
| 29. <b>Niesen-Kaiser-Astern</b> , Truffaut's ganz neue niedrige Zwerg-, 1 Fuß hoch mit dichtgedrängten großen Blumen, für Beete und Gruppen sehr zu empfehlen, gemischte Farben       | 3  | — |
| 30. <b>Aster tenellus</b> $\odot$ , kleine blaue Sternaster                                                                                                                           | 1  | — |
| 31. <b>Azalea pontica</b> $\Delta$ , viele Varietäten gemischt                                                                                                                        | 2  | — |
| 32. <b>Bartonia aurea</b> $\odot$ , sehr schön gefüllte, leuchtend goldgelbe Blume, dankbar blühend                                                                                   | 1  | 6 |
| 33. <b>Bellis perennis</b> fl. pl. $\Delta$ , * Marienblümchen oder Taupenschnur, nur von Blumen 1. Ranges gesammelt.                                                                 | 5  | — |
| 34. <b>Brachycome iberidifolia</b> fl. coeruleo $\odot$ , vielblüthiger blauer Küstsaum, schön                                                                                        | 2  | — |
| 35. <b>Cacalia coccinea</b> $\odot$ , hochrothe Kuckucksblume                                                                                                                         | 1  | — |
| 36. <b>Calceolaria hybrida</b> $\Delta$ , traubartige Pantoffelblume von den neuesten großblumigsten gefülltesten, punktierten und gefülltesten Prachtformen mit brillanter Zeichnung | 8  | — |
| 37. — <b>scabiosaefolia</b> $\odot$ , sehr hübsche goldgelbe                                                                                                                          | 1  | 6 |
| 38. <b>Calendula pluvialis</b> $\odot$ , Regen aneigende.                                                                                                                             | 1  | — |
| 39. <b>Calliopsis cardanifolia hybrida</b> $\Delta$ , Prachtspitze für Gruppen und auf Rasen, 2 Fuß hoch                                                                              | 2  | 6 |
| 40. — <b>nana purpurea</b> $\odot$ , niedriges purpurothes Schöngelb                                                                                                                  | 1  | 6 |
| 41. — diverse hohe Sorten gemischt                                                                                                                                                    | 1  | — |
| 42. <b>Calirrhoea pedata</b> $\Delta$ , eine der empfehlenswertheiten Neuheiten, großblumig, glänzend carmoisin, blüht reich und lange                                                | 2  | 6 |
| 43. <b>Campanula pyramidalis</b> $\Delta$ , pyramidenförmige Glodenblume, ausgezeichnet                                                                                               | 2  | — |
| 44. — <b>speculum</b> $\otimes$ , violetter Venuspiegel, hübsche beliebte Einfassung                                                                                                  | 1  | 6 |
| 45. <b>Canna indica</b> $\Delta$ , indisches Blumenrohr                                                                                                                               | 2  | — |

| Die Brise                                                                                             | Sgr | Ag |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|
| 46. <b>Canna Warscewiczii</b> $\Delta$ , früh u. lange blühend, prächtig für Gruppen                  | 3   | —  |
| 47. <b>Capsicum annuum</b> $\odot$ , spanischer Pfeffer, alle Sorten gemischt                         | 1   | —  |
| 48. <b>Catananche coerulea</b> fl. pl. $\Delta$ , gefüllte blaue Nasenblume, sehr hübsch              | 1   | —  |
| 49. <b>Celosia cristata</b> $\otimes$ , <b>Sähenkamm</b> , vorzügl. groß, gemischte Farben            | 2   | —  |
| 50. — <b>nana</b> $\otimes$ , hochrother Zwerg                                                        | 2   | —  |
| 51. <b>Centaurea Cyanus</b> $\odot$ , Kornblume in vielen schönen Farben gemischt $\Delta$ Loh 5 Sgr. | 1   | —  |
| 52. — <b>suaveolens</b> $\odot$ , wohlriechende gelbe $\Delta$ Loh 6 Sgr.                             | 1   | 6  |
| 53. <b>Centranthus macrospilus</b> , hübsche rosenrothe reichblühende Spornblume                      | 1   | 6  |

### Cheiranthus, Leukoyen, extra gefüllte.

| a. Sommer-Leukoyen.                                                                                                                              |   |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| 54. Englische und halbenenglische, von allen schönsten Farben gemischt, $\Delta$ Loh 20 Sgr., die starke Brise                                   | 2 | — |
| 55. Englische, in gemischten schönen Farben.                                                                                                     | 2 | — |
| 56. Halbenenglische, in gemischten schönen Farben                                                                                                | 2 | — |
| 57. Englische mit Lachblat, desgl.                                                                                                               | 2 | — |
| 58. Neue großblumige englische in gemischten Farben, ausgezeichnet durch längere Blüthezeit, fröhlichen Wuchs und größerer Blüthen               | 2 | 6 |
| 59. Neue dunkelschwarzgelbe englische                                                                                                            | 2 | 6 |
| 60. Neue großblum. aurorafarbige englische, sehr prächtvolle, noch nicht dagewesene Farbe, ausgezeichnete Neuheit.                               | 3 | — |
| 61. Neue immerblühende Sommer-Leukoyen, verzweigen sich mehr und blühen bis zum Herbst, wenn sie rechtzeitig und fortwährend geschnitten werden. | 2 | 6 |

### Sortimente:

|                                              |    |   |
|----------------------------------------------|----|---|
| 62. 24 Sorten englische Sommer-Leukoyen für. | 30 | — |
| 63. 12 — — — — —                             | 15 | — |
| 64. 12 — halbenenglische — — — — —           | 15 | — |
| 65. 8 — — — — —                              | 10 | — |

### b. Herbst-Leukoyen.

|                                               |    |   |
|-----------------------------------------------|----|---|
| 66. Gemischte schöne Farben                   | 2  | — |
| 67. Ein Sortiment von 6 der schönsten Farben. | 12 | — |

### c. Kaiser-Leukoyen.

|                                                                                            |   |   |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| 68. Neue großblumige in gemischten Farben                                                  | 4 | — |
| 69. Ganz neue feuerrothe mit Lachblat, prächtvollste Farbe, extra gefüllt fallend, 25 Korn | 4 | — |

### d. Winter-Leukoyen.

|                                               |    |   |
|-----------------------------------------------|----|---|
| 70. Gemischte schöne Farben                   | 2  | — |
| 71. Ein Sortiment von 8 der schönsten Farben. | 15 | — |
| 72. Neue königsblaue, extra                   | 3  | — |
| 73. — karminrothe, (Lenormand).               | 3  | — |
| 74. — weiße, (Lenormand).                     | 3  | — |

### Cheiranthus Cheiri, Gold-Lach.

|                                                                            |         |   |
|----------------------------------------------------------------------------|---------|---|
| 75. Extra gefüllte großblühender dunkelbrauner                             | 5       | — |
| 76. Extra gefüllter großblühender blauer                                   | 5       | — |
| 77. Neuer broncefarbiger, extra gefüllter, in Blau schillernder Zwergbusch | 25 Korn | 4 |
| 78. Einf. dunkelbrauner großblumiger buschiger                             | 2       | — |

|                                                                                                                                                                            |         |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|---|
| 79. Cheiranthus maritimus $\otimes$ , rothe Meerstrand-Leukoye, schöne Einfass.                                                                                            | 1       | — |
| 80. <b>Cineraria hybrida</b> $\Delta$ , Balsambüschel, in den neuesten prächtvollsten Nuancen, ausgezeichnet schön                                                         | 5       | — |
| 81. <b>Clarkia mariflora</b> $\odot$ , schöne oleanderblüthige                                                                                                             | 1       | — |
| 82. — <b>pulchella</b> $\odot$ , sehr hübsche rothe Einfass.                                                                                                               | 1       | — |
| 83. — <b>marginata</b> $\odot$ , weißgeränderte                                                                                                                            | 1       | — |
| 84. — <b>pulcherrima</b> $\odot$ , Neuheit, rein brillant carmin, die Krone der Clarkien                                                                                   | 2       | 6 |
| 85. <b>Clintonia pulchella</b> $\otimes$ , überaus zierlich, leicht leichten, nachhaften Boden                                                                             | 3       | — |
| 86. <b>Cobaea scandens</b> $\Delta$ , eine der elegantesten Schlingpflanzen                                                                                                | 3       | — |
| 87. <b>Collinsia bicolor</b> $\odot$ , schön zweifarbig $\Delta$                                                                                                           | 1       | — |
| 88. <b>Commelina coelestis</b> , himmelblaue liebliche                                                                                                                     | 1       | — |
| 89. <b>Convolvulus tricolor</b> $\otimes$ , niedrige dreifarbig                                                                                                            | 1       | — |
| Winde $\Delta$ Loh 2 Sgr.                                                                                                                                                  | 6       | — |
| 90. — <b>azureus</b> $\otimes$ , tief dunkelblaue prächtige $\Delta$ Loh 3 Sgr.                                                                                            | 1       | — |
| 91. — <b>fl. pleno</b> $\otimes$ , gefüllt blühende                                                                                                                        | 2       | 6 |
| 92. — <b>splendens</b> $\otimes$ , in drei prächtvoll, neuen Farben, lila, violett, violettroth und tiefindigoblau, mit großem hellen Centrum                              | 2       | 6 |
| 93. — <b>varieg.</b> $\otimes$ , weiß mit Blau gestreift                                                                                                                   | 1       | — |
| 94. <b>Cosmidium Burridgeanum</b> $\odot$ , dunkelbraune sammtartige Blume, goldg. umläuft                                                                                 | 1       | 6 |
| 95. <b>Crepis rubra</b> $\otimes$ , rothes Christaure                                                                                                                      | 1       | — |
| 96. <b>Cucurbita</b> , <b>Figur- oder Zierkürbis</b> , eine Mischung der schönsten kleinfruchtigen Sorten, zum Verarbeiten ausgezeichnet                                   | 1       | 6 |
| 97. — <b>Perfulesteule</b> , 4-5 Fuß lange Früchte                                                                                                                         | 1       | 6 |
| 98. — <b>Flaschenkürbis</b> , interessante Form                                                                                                                            | 1       | 6 |
| 99. <b>Cyclanthera pedata</b> $\otimes$ , hochranfend, schön                                                                                                               | 1       | — |
| 100. <b>Cynoglossum coelestium</b> $\odot$ , himmelblaues Gartentengvergemisch                                                                                             | 1       | 6 |
| 101. — <b>linifolium</b> $\otimes$ , weißes $\Delta$ Loh 4 Sgr.                                                                                                            | 1       | — |
| 102. <b>Cytisus racemosus</b> $\Delta$ , sehr schöner traubenblüthiger Goldregen                                                                                           | 3       | — |
| 103. — <b>tomentosus</b> $\Delta$ , sehr netter filziger                                                                                                                   | 3       | — |
| 104. <b>Datura fastuosa</b> fl. albo pl. $\otimes$ , weißer Stechapfel, sehr wohlriechend und schön                                                                        | 2       | — |
| 105. — <b>humilis flava fl. pl.</b> $\otimes$ , niedriger, mit 9 Zoll langen, gefüllten, hochgelben, sehr wohlriechenden Blumen, Prachtspitze für den Garten und für Rasen | 3       | — |
| 106. <b>Delphinium Ajacis nana</b> fl. pl. $\otimes$ , dicht gefüllter hyacinthenbl. Zwerg-Nitterpohn, gemischte Farben $\Delta$ Loh 4 Sgr.                                | 1       | — |
| 107. — <b>consolida</b> fl. pl., hoher gefüllter, melirte Farben $\Delta$ Loh 4 Sgr.                                                                                       | 1       | — |
| 108. — <b>chinese</b> $\Delta$ , hübscher schöner                                                                                                                          | 1       | 6 |
| 109. — <b>elatum coelestinum</b> $\Delta$                                                                                                                                  | 2       | 6 |
| 110. — <b>formosum</b> $\Delta$ , prächtvoll                                                                                                                               | 2       | 6 |
| 111. — <b>Madame Hoch</b> $\Delta$ , ganz neu, hellgrünblau mit schwarzem Centrum                                                                                          | 3       | — |
| 112. — <b>Madame Gerard Light</b> $\Delta$ , hellblau mit schwarzer Mitte, ganz neu                                                                                        | 3       | — |
| 113. — <b>hyacinthiflorum</b> $\Delta$ , fast schwarz, ganz neu                                                                                                            | 10 Korn | 3 |
| 114. — <b>Madame Rouget</b> $\Delta$ , extra                                                                                                                               | 3       | — |

### Dianthus, Nelke.

| Die Brise                                                                                                  | Sgr     | Ag |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----|
| 115. <b>Dianthus barbatus</b> $\otimes$ , Bartnelken im prächtvollsten Farbenspiel                         | 2       | —  |
| 116. — <b>oculatus marginalis</b> $\Delta$ , mit weißem Auge und weiß gerändert, sehr prächtvolle Neuheit. | 25 Korn | 3  |
| 117. — <b>caryophyllus</b> fl. pl., <b>Gartennelken</b> , extra gefüllte in gemischten Farben              | 2       | —  |
| 118. — <b>Lopnelken</b> in schönen Farben extra.                                                           | 2       | —  |
| 119. — <b>chinensis</b> fl. pl., gefüllte chinesis. Nelke                                                  | 2       | —  |
| 120. — <b>giganteus</b> (Hedewig), prächtvolle Neuheit, sehr großblumig                                    | 4       | —  |

| Die Brise                                                                                                                                   | Sgr | Ag |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|----|
| 121. <b>Dianthus chinensis imperialis</b> fl. pl. $\otimes$ , gefüllte Kaisernelke, großblumig und prächtvoll.                              | 2   | —  |
| 122. — <b>luciniatus</b> (Hedewig) neue tief gefüllte Kaisernelke, prächtvollste Farben, reichblühend                                       | 4   | —  |
| 123. <b>plumarius</b> $\Delta$ , wohlriechende Kaisernelke                                                                                  | 2   | —  |
| 124. <b>Digitalis</b> $\Delta$ , Fingerhut, gemischte Farben                                                                                | 1   | —  |
| 125. <b>Elymus giganteus</b> $\Delta$ , riesiges Biergras                                                                                   | 2   | —  |
| 126. <b>Eriat</b> , schönste Sorten, melirt                                                                                                 | 5   | —  |
| 127. <b>Eschscholzia californica</b> $\otimes$ , schön californische Goldblume, sehr empfehlenswerth                                        | 1   | —  |
| 128. <b>Fenzlia dianthiflora</b> $\otimes$ , ganz neu, mit niedrigem gedungenen Stämmen, Blumen lieblich lila, sehr reichbl. 100 Korn       | 4   | —  |
| 129. <b>Gailardia picta</b> $\otimes$ , sehr schöne bemalte                                                                                 | 1   | —  |
| 130. <b>Georgina variabilis</b> , Georginen von den schönsten Preisblumen gesammelt                                                         | 5   | —  |
| 131. <b>Gloxinia</b> $\Delta$ , prächtvollste neue Sorten mit aufrechten und hängenden Blumen gemischt                                      | 5   | —  |
| 132. <b>Gomphrena globosa</b> fl. rubro $\otimes$ , rother Schögelb                                                                         | 1   | 6  |
| 133. — <b>Amaranth</b> für Topf und Garten, schön                                                                                           | 1   | 6  |
| 134. <b>Haageana</b> $\Delta$ , prächtig orange                                                                                             | 2   | —  |
| 135. <b>Gilia tricolor</b> $\otimes$ , sehr schöne dreifarbig                                                                               | 1   | 6  |
| 136. <b>Gypsophila elegans</b> $\otimes$ , weißes Gipskraut                                                                                 | 1   | 6  |
| 137. — fl. roseo $\otimes$ , rothfarbendes                                                                                                  | 2   | —  |
| 138. — <b>paniculata</b> $\Delta$ , ausdauerndes weißes                                                                                     | 2   | —  |
| Alle drei Sorten für Bouquets sehr schön, sie bilden gleichsam einen Schleier.                                                              |     |    |
| 139. <b>Habrothamnus fasciculatus</b> $\Delta$ , blüht sehr dankbar in purpurrothen Büscheln, für Kalt haus und Zimmer sehr empfehlenswerth | 3   | —  |
| 140. <b>Hedysarum coronarium</b> $\Delta$ , Hahnenkopf                                                                                      | 1   | 6  |
| 141. <b>Helianthus argophyllus</b> $\otimes$ , neue hohe silberblättrige Blattspitze                                                        | 2   | —  |
| 142. <b>Helichrysum brachyrrhynchum</b> $\otimes$ , prächtige californische Sonnenrothe, acht                                               | 2   | —  |
| 143. — <b>compositum max.</b> $\otimes$ , größte gefüllte Strohblumen in gemischten Farben                                                  | 2   | —  |
| 144. <b>Heliotropium Triomphe de Liege</b> $\Delta$ , neue großblum. lila, sehr schön                                                       | 3   | —  |
| 145. — <b>Voltairianum</b> $\Delta$ , neue prächtige dunkelblaue Vanille                                                                    | 3   | —  |
| 146. <b>Hesperis tristis</b> $\otimes$ , wohlriechende Nachviole                                                                            | 1   | 6  |
| 147. <b>Hibiscus trionum</b> $\otimes$ , schönbl. Hibiskus                                                                                  | 1   | —  |
| 148. <b>Iberis lustraria</b> $\otimes$ , gr. weiße Schleifenblume                                                                           | 1   | —  |
| 149. — <b>umbellata</b> $\otimes$ , schön lila, sehr schön                                                                                  | 1   | 6  |
| 150. — <b>purpurea</b> $\otimes$ , purpurrothe                                                                                              | 1   | 6  |

### Gefüllte Balsaminen.

| Impatiens balsamina fl. pl.                                                                  |   |   |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| 152. Gefüllte Camellien-Balsaminen in vielen schönen Farben gemischt                         | 2 | — |
| 153. Gefüllte Zwerg-Balsaminen in vielen schönen Farben gemischt                             | 2 | — |
| 154. Neue extra gefüllte Andrieux-Rosen-Balsaminen, in den schönsten Farben gem., wundervoll | 3 | — |

|                                                                                                     |   |   |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|---|---|
| 155. <b>Impatiens glanduligera</b> $\otimes$ , Niesen-Balsamine, bis 8 Fuß hoch, kupferroth blühend | 2 | — |
| 156. <b>Jonopsidium aculeat.</b> $\otimes$ , reizend schöne lila, sehr Miniaturpflanze              | 2 | — |

### Ipomoea, Hohe Winde.

|      |                                                                                                       |               |   |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|---|
|      | Trichterwinde.                                                                                        |               |   |
| 158. | coccinea $\odot$ §, scharlachrothe Trichterwinde                                                      | 2             | — |
| 159. | <b>limbata</b> $\odot$ §, prächtige purpurne mit hellem Rande, frühblühend                            | 2             | — |
| 160. | <b>Nil</b> $\odot$ §, prächtvolle hellblaue                                                           | 2             | — |
| 161. | <b>spec. ex India</b> $\odot$ §, schönste dunkelste blaue aus Indien                                  | 2             | — |
| 162. | purpurea $\odot$ §, hohe Winde in verschiedenen Farben gemischt                                       | a Lth. 3 Sgr. | 1 |
|      |                                                                                                       |               |   |
| 163. | <b>Ipomopsis elegans</b> $\Delta$ , schönroth blühende                                                | 2             | — |
| 164. | Lagurus ovatus $\odot$ , eisförmiges hübsches Gras                                                    | 1             | — |
| 165. | Lathyrus latifolius $\Delta$ , schöne Bouquet-Winde                                                   | 1             | — |
| 166. | — odoratus $\odot$ , wohlriechende bunte Winde                                                        | 1             | — |
| 167. | Lavatera trimestris fl. roseo $\odot$ , schöne rosa großblumige Sommermalve                           | 1             | — |
| 168. | Leptostiphon androsaceus $\odot$ *, Dünnrothe                                                         | 1             | — |
| 169. | Linaria <b>cymbalaria</b> $\Delta$ , schöne Ampelpflanze, gedeiht auch gut auf Mauern                 | 2             | — |
| 170. | Linum <b>grandiflorum</b> $\odot$ , prächtvoller großblumiger dunkelrother Lein, blüht bis zum Herbst | 2             | — |
| 171. | Lobelia erinoides $\odot$ *, sehr zierliche blaue                                                     | 1             | — |
| 172. | — <b>gracilis erecta</b> $\odot$ *, neu, überaus reichblühend, prächtig für Topf und Land             |               |   |
| 173. | — <b>erluna hybrida grandiflora</b> $\odot$ *, neu, mit großen tiefdunkelblauen Blumen, prächtig      | 3             | — |
| 174. | <b>Lophospermum scandens</b> $\Delta$ §, sehr zierende Schlingpflanze, auch für den Garten            |               |   |
| 175. | Lupinus affinis $\odot$ *, neue Zwerg-Lupine                                                          | 1             | — |
| 176. | — Moritzianus $\odot$ , aus Südamerika                                                                | 1             | — |
| 177. | — <b>mutabilis</b> $\odot$ , wohlriechende f. schön                                                   | 1             | — |
| 178. | — nanus $\odot$ *, schöne Zwerg-Lupine                                                                | 1             | — |
| 179. | — polyphyllus $\Delta$ , Dolden von 2 Länge                                                           | 2             | — |
| 180. | — species ex Texas $\odot$ , neue, 1/2 hoch                                                           | 2             | — |
| 181. | — <b>sulphureus superbus</b> $\odot$ , neu, blüthenrispen bis 1' lang, hochgelb                       | 2             | — |
| 182. | Lychnis chalcedonica $\Delta$ , brennende Liebe                                                       | 1             | — |
| 183. | — <b>fulgens</b> $\Delta$ , prächtig leuchtende                                                       | 2             | — |
| 184. | Malope grandiflora purpurea $\odot$ , schön zu Gruppen, sehr dankbar blühende Malope                  | 1             | — |
| 185. | Maurandia antirrhinaff. $\Delta$ §, leuchtendmaublüth.                                                | 2             | — |
| 186. | — <b>Barkleyana</b> $\Delta$ §, schöne blaue                                                          | 3             | — |
| 187. | — <b>purp. grandiflora</b> $\Delta$ §, sehr schön großblumige dunkelrothe                             | 3             | — |
|      | Alle drei Sorten schon zu feinen Bekleidungen, blühen im ersten Jahre.                                |               |   |
| 188. | Mesembrianthemum crystallinum $\odot$ , Eisfraut, eine sehr interessante Pflanze                      | 2             | — |
| 189. | <b>Mimosa pudica</b> $\Delta$ , schambäste Sinnpflanze oder Nüchternnächten                           | 2             | — |
| 190. | Mimulus quinquevulnerus maximus $\odot$ , von den neuesten, großblumigsten gemischten Prachtforten    | 2             | — |
| 191. | — cardinalis $\Delta$ , Cardinals-Gaulter                                                             | 2             | — |
| 192. | — moschatus $\Delta$ , <b>Moschus</b>                                                                 | 3             | — |
| 193. | Mirabilis Jalappa $\odot$ , wohlriechende Wunderblume, gemischte Farben                               | 1             | — |
| 194. | — <b>sol. var.</b> , neue, mit schönen goldbunten Blättern                                            | 2             | — |
| 195. | Momordica Balsamina $\odot$ §, Balsamgurke                                                            | 2             | — |
| 196. | Myosotis alpestris $\Delta$ , Alpen-Vergißmeinnicht                                                   | 1             | — |
| 197. | — <b>azorica</b> $\Delta$ , prächtig dunkelblaues                                                     | 3             | — |
| 198. | Myrtus communis $\Delta$ , Brautmyrthe                                                                | 2             | — |
| 199. | Nemesia compacta bicolor $\odot$ , blüht unaufhörlich, sehr empfehlenswerth                           | 2             | — |
| 200. | Nemophila atomaria $\odot$ *, weißes feinpunkirtes Hainblümchen                                       | 1             | — |
| 201. | — discoidales $\odot$ *, schwarzbr. weiß umsäumt                                                      | 1             | — |
| 203. | — <b>insignis</b> $\odot$ *, blaues, allerliebste Sommerblümchen                                      | a Lth 4 Sgr.  | 1 |

Auszug aus dem 1861 in neuer Auflage erschienenen, mit vielen Neuheiten bereicherten und über 3000 Nummern enthaltenden Haupt-Kataloge (26. Jahrgang)

der Handelsgärtnerei von Julius Monhaupt in Breslau

über Obstbäume, Obststräucher, Weinsenker, ausdauernde wie immergrüne Bäume, Sträucher, Stauden und Kriechpflanzen. Die Sorten der Obstbäume, wie die Engros-Preise der Schmuckbäume und Biersträucher sind in dem Haupt-Kataloge zu ersehen, welcher auf gefällige Anfragen gratis zugesendet wird.

Obst-Bäume und Obst-Sträucher.

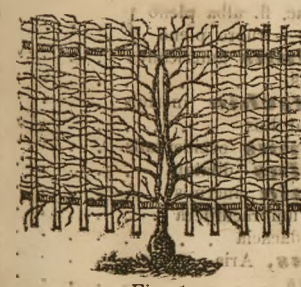


Fig. 1.

Apfelfebäume.

(Pommiers.)

Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 8  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 6  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 20  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 25  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 20  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 15

Birnbäume.

(Poiriers.)

Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 12  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 7  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 15  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 20  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 30  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 25  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 17

Neue Birnen.

Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 15  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 1  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 1  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 1  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 1  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 1  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 1  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 1

General Tollen (Fon-)

Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 8  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 6  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 20  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 30  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 25  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 17

Kirschbäume.

(Cerasiers.)

Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 8  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 6  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 20  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 30  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 25  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 17

Pflaumenbäume.

(Pruniers.)

Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 8  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 6  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 10  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 20  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 30  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 25  
Obstbäume, Kronenbäume Das Stück 1/2 Sgr 17

Das Stück 1/2 Sgr  
Französische Original-Espalier- oder  
Fächerbäume, Bracht-Exemplare,  
starke tragbare. (siehe Abbildung 1.) 2  
Hochstämme, starke tragbare, mit Kron-  
nen, Brachtbäume, französische Ori-  
ginal 1  
Die Hochstämme und starken Espalier-  
Fächer sind auf Pfählen veredelt und  
nur in einigen für das nördliche Klima am  
meisten sich eignenden Sorten vorrätig.

Nectarinen oder glatte Pfirsich.

(Brugnonniers.)

Zwergbäume zu Spalier, das Stück 15 Sgr  
— tragbare 20

Aprikosenbäume.

(Abricotiers.)

Das Stück 1/2 Sgr  
Französische Original-Espalier- oder  
Fächerbäume, Bracht-Exemplare,  
starke tragbare. (siehe Abbildung 1.) 1 15  
Hochstämme, Kronenbäume franzos.  
Original 1  
Halbstämme 20  
Zwergbäume zu Spalier 12  
— desgleichen tragbare 20

Weinreben.

(Vignes à rassin de table.)

Die vorzüglichsten und frühesten im nörd-  
lichen Deutschland zu reifen Sorten. Die  
älteren werden in tragbarem Exemplaren  
aus dem freien Lande, die neueren in Köpfen  
abgegeben.

Angers noir häuf.

sehr großbeinig, rund, aus-  
gezeichnet M. Aug. 15 Sgr

Borromeo.

große,  
blaue, prächtige Tafeltraube Octbr. 6

Diamant, Chasselas blanc de

Fountainbleau, schönste und  
größte aller frühen  
runden, älteren weißen Ta-  
feltrauben M. Sept. 10

Jakobs- oder Augustwein.

Morillon häuf noir, früheste  
schwarze Traube A. Sept. 5

Leipziger früh, auch Seiden-

traube, Melior blanc, mittel-  
groß, weiß, langbeinig, sehr  
früh G. Aug. 4

Malvasier, rother ita-

lienischer, Malvoise rouge  
d'Italie, mittelgroße, blau-  
rothe, frühe Tafeltraube A. Sept. 6

Muscatteller, früh, August-

Muscad de la mai-aout noir,  
rund, dunkelroth, vorzüglich,  
sehr früh Aug. 15

— weißer, Muscat blanc

de Saumur, G. Sept. 5

Peterfiliwein, Schönedelart,

sehr geistliche Blätter, gut  
zum Treiben, mittelgroß, rund  
Sept. 6

Schönedel, Chasselas gros

Coulard precoce, große, weiße  
runde Beere Sept. 10

— Krasnost, Chass. blanc

croquant, mittelgroß, grün-  
gelb, gewürzreich A. Oct. 5

— Muscat, Chass. bl. mus-

qué, mittelgroße, gelbe, sehr  
süße Tafeltraube mit seinem  
Muscatgeschmack G. Sept. 8

— weißer, Chasselas blanc,

mittelgroße, grüngelbe, sü-  
ße Traube Sept. 3

— rother, Königslocher, Ch.

royal, große, lockere, blau-  
rothe, süße und gewürzreiche  
Tafeltraube, deren Beeren sich  
gleich nach der Blüte blau-  
roth färben M. Sept. 8

— Vibert, (Vibert.)

20

Queen Victoria,

große, weiße lockere Traube G. Sept. 15

Warren

Nach meiner Wahl erlasse ich:  
12 Stück in 12 guten Sorten für 2 1/2 Sgr  
25 12 3 15  
100 25 diversen Sorten für 10

Stachelbeeren, große, englische.

(Groseilliers à manquereau.)

Von meinem Sortiment der vorzüglichsten  
großfrüchtigen englischen Stachelbeeren erlasse ich  
in gut bewurzelten tragbaren Exemplaren.  
50 Stück auserlesene Sorten mit Namen für  
8 1/2 Sgr

25 Stück auserlesene Sorten mit  
Namen für 4 Sgr  
12 Stück auserlesene Sorten mit  
Namen für 2 Sgr  
1 Stück auserlesene Sorten mit  
Namen für 1 Sgr  
Großfrüchtige Stachelbeeren ohne Namen:  
50 Stück für 3 1/2 Sgr  
25 1 1/2 Sgr  
12 1 Sgr

Johannisbeeren.

(Groseilliers à grappes.)

Mit weißer Frucht: a Stück Sgr  
Holländische, große, weiße, a fruit blanc  
12 Stück 1 1/2 Sgr  
Holländische, große, weiße, durchsichtige,  
Blanc transparent, extra Sorte 8 Sgr  
Imperial blanc. 12 Sgr  
Royal a gros fruits blanc 15 Sgr

Mit rother Frucht: a Stück Sgr  
Hochrothe, frühe, reist 14 Tage früher als  
alle übrigen Sorten 12 Stück 1 1/2 Sgr 3

Das Stück 1/2 Sgr  
Holländische, große, rothe, a fruit rouge,  
100 Stück 3 1/2 Sgr, 12 Stück 15 Sgr. 1 1/2  
Holländische, große, rothe, a fruit rouge,  
100 Stück 3 1/2 Sgr, 12 Stück 15 Sgr. 1 1/2  
Holländische, große, rothe, a fruit rouge,  
100 Stück 3 1/2 Sgr, 12 Stück 15 Sgr. 1 1/2  
Holländische, große, rothe, a fruit rouge,  
100 Stück 3 1/2 Sgr, 12 Stück 15 Sgr. 1 1/2

Mit schwarzer Frucht:

Black Naylor Courants 8 Sgr  
Cassia a fruit noir, 12 Stück 1 1/2 Sgr. 3

Mit gelber Frucht:

Cassia a fruit jaune 8 Sgr  
Sowohl Stachelbeeren, Johannisbeeren und Himbe-  
ren verlieren, wenn selbige längere Zeit in gewöhn-  
lichem Boden stehen, an Größe wie an Menge der  
Früchte, um also hohe Früchte und reichlichen Er-  
trag zu erlangen, ist es nöthig, selbige in fruchtigen,  
gut gedüngten Boden zu bringen, und durch flüssigen  
Düng die Pflanzen alljährlich zu kräftigen.

Himbeeren.

(Framboisiers.)

Das Stück 1/2 Sgr  
Fastoff Raspberry, aus-  
gezeichnete Sorte mit sehr großen  
rothen Früchten 100 Stück 3 1/2 Sgr. 2  
12 Stück 15 Sgr. 1 1/2

Gelbe Antwerpner, großfrüchtig 100

Stück 2 1/2 Sgr, 12 Stück 10 Sgr. 1 1/2

Roshe Antwerpner, großfrüchtig 100

Stück 1 1/2 Sgr, 12 Stück 6 Sgr. 1

Die folgenden 5 Sorten von „Bunder der 4 Jahres-  
zeiten“ liefern bei ausgezeichneter Güte einen enor-  
men Ertrag an Früchten, und hat man bei kaltem  
Sommer vom Frühjahr bis in den letzten Herbst eine  
ständige Ernte der größten und wohlgeschmacktesten  
Früchte.

Merveille de 4 saisons

a fruit rouge, 100 Stück  
4 1/2 Sgr, 12 Stück 20 Sgr. 2

de 4 saisons noir, nie-

drig bleibende rothe Sorte, sehr er-  
tragreich 12 Stück 1 1/2 Sgr. 5

de 4 saisons a fruit

blanc 10

de Simon Louis, 12 Stück

1 1/2 Sgr. 3

de Rivers, 12 Stück 1 1/2 Sgr.

3

Von den besten letztgenannten Sorten sind oftmals  
die Zweige mit mehr denn 200 Früchten beladen,  
wie in der Veranschaulichung von 1857 in Breslau ein  
von mir aufgestellter Zweig zu sehen war.

Verschiedene fruchtttragende Bäume

und Sträucher.

(Arbres et Arbustes à fruit comestibles.)

Das Stück 1/2 Sgr

Verberice, großfrüchtige, Epines-Vin-  
tes, in verschiedenen Sorten, 12  
Stück 24 Sgr. 3

Brombeeren, Ronce, bestantivire,

schwarze Sorte 5

— schöne, mit gelblich-grünen Beeren 8

— armenische, großfrüchtige, vorzügliche 12

Cornelkirschen, Cornouiller, 12 Stück  
1 1/2 Sgr. 5

Hagebutte, großfrüchtige ächte, zum Ein-

machen vorzüglich 6

— Hochstämme, Kronenbäume 1 1/2 Sgr.

Kastanien, essbare, Maronier 6

Mispel, großfrüchtige, Nefler 6

— riesengroße, N. monstrueux 10

Quitte, apfelsimiliche, Cognassier a fruit

pomiforme, 12 Stück 25 Sgr. 3

— birnformige, Cognassier a fruit piri-  
forme, 12 Stück 1 1/2 Sgr. 5

Wallnuß, großfrüchtige, Welsche, Noyers

a Byon, starke, gesunde, tragbare  
Kronenbäume 20

— schwächere und niedere 6-10

— zwergartige, Noyers fertile (Jaglers  
regia praeparturiens), niedrig blei-  
bender Strauch, welcher 1 1/2-2 Fuß  
hoch, schon reichlich die besten Früchte  
trägt. 10-20

Haselnüsse.

Lambertnuss, große, lange, 12 Stück  
1 1/2 Sgr. 5

Zellernuss, frühe, große, runde oder  
türkische, 12 Stück 1 1/2 Sgr. 5

Diverse andere Sorten nach dem Haupt-  
katalog von 10-15

Erdbeeren.

(Fraisiers.)

100 Stück in 10 Sorten nach meiner Wahl 30  
100 Stück, gute, ohne Namen 15

Spargelpflanzen.

(Asperges.)

Darmstädter, vorzüglich große Sorte:  
1/2 Sgr  
100 dreijährige 20  
100 zweijährige 15  
100 einjährige 10  
Niesenspargel, englischer, vorzüglich:  
100 dreijährige 10  
100 zweijährige 10  
100 einjährige 20

Obst-Wildlinge zum Veredeln.

1/2 Sgr  
Apfel-Wildlinge, zweijährige starke,  
100 Stück 1 Sgr  
Birn-Wildlinge, zweijährige starke,  
100 Stück 1 1/2 Sgr  
Pflaumen-Wildlinge, weiche süße,  
zum Veredeln der Pfirsich, Mandeln  
und Aprikosen, sowie zur Topfcultur,  
100 Stück 1 Sgr  
Kirschen-Wildlinge, 100 Stück 1 Sgr  
Quitten, zum Veredeln, 100 Stück 2 Sgr

Ausdauernde Bäume und blühende Sträucher, zu Garten-Anlagen.

Die verschiedenartigen Preise sind nach  
der Höhe und Stärke der Exemplare  
notirt.

Acer, Ahorn.

Das Stück 1/2 Sgr  
colchicum rubrum, schön 12  
dasycarpum 6-15  
glaucum 10  
Negundo 6-15  
— californica 15  
— fol. arg. var. prachtvoll, constant 15-30  
palmatum 8-15  
platanoides fol. laciniatus 10  
pseudoplatanus fol. arg. var. 10  
— purpureis, schön 12  
Saira, schön 10  
Schwedlerii, extra, schlesische Züchtung 30  
striatum, mit weißgestreifter Rinde 8-15  
12 schöne Sorten nach meiner Wahl für 3 1/2 Sgr.

Aesculus, Kastanie.

Hippocastanum flore pleno, mit dicht-  
gefüllten Blumen 15-30  
— heterophylla laciniata, merkwürdig  
durch Form der Blätter 12  
— Memmingerii 20  
— rubicunda 15  
Pavia flava 10-15  
— rosea 15  
— rubra humilis, blüht reichlich schon  
bei 1 bis 2 Fuß Höhe 15

12 gute Sorten nach meiner Wahl 4 1/2 Sgr.

Ailanthus, Götterbaum.

glandulosa 5-15

Alnus, Erle.

barbata, sehr dichtlaubig und großblättrig 10  
cordifolia 8  
glutinosa foliis laciniatis 12  
— quercifolia 12  
imperialis, prächtvolle Neuheit 1 1/2 Sgr.  
ovata 10  
oxyacanthifolia 12  
viridis 10

Anelanchier, Felsenbirnenstrauch

ovalis 5

Amorpha, Unferm.

crispa nana, sehr niedrig durch die  
sehr gekrümmten kleinen Blätter 10  
fruticosa 3  
glabra 8

Amygdalus, Mandel.

persica fl. pl., gefülltblühende Pfirsich 12  
— camelliaeflora fl. pl., ganz neu und  
prachtvoll 1 1/2 Sgr.  
flore albo pleno 20  
— rubro pleno 20  
Prachtvoller Reubellen aus China, einge-  
führt von Herrn 10  
— pumila fl. pleno, sehr niedlicher Strauch,  
mit rosa gefüllten Blumen 10

Aralia, Angelicabaum.

japonica 10  
spinosa 12

Sammtliche Aralien eignen sich als So-  
larien auf Blasenplätzen wegen ihrer  
prachtvollen, großen, schön gefiederten  
Blätter, und gedeihen in einer fruchtigen  
Mischerde vorzüglich.

Aristolochia, Seberblume, Oster-

luzel.

Sipho, zu Lauben sehr schön 10

Berberis, Berberitze, Sauerdorn.

aristata 6  
chinensis 6  
lucida 6  
Neuberti, prachtvoll, mit immer grünen  
Blättern (verträgt jede Kälte) 12  
— sanguinolenta 6  
— vulgaris fol. purpureis, mit dunkelpur-  
purfarb. Laube, auf Rasenplätzen  
effectvoll 10  
12 gute Sorten nach meiner Wahl  
3 1/2 Sgr.

Betula, Birke.

alba pendula vera als einjährige Ver-  
edlung gleich herabhängend 15  
— pendula laciniata 15  
carpinifolia (lenta) 8  
nigra 10  
tristis, als junge Pflanze mit senkrecht  
herabhängenden Zweigen 15 bis 20

Bignonia, Trompetenblume.

grandiflora 15  
radiosa major 12  
— multiflora 15

Broussonetia, Papiermaulbeere.

papyrifera 6  
— cucullata, mit schalenförmig zu-  
sammengerollten Blättern 15  
— heterophylla dissecta, bildet sich  
tugelförmig, merkwürdige Art durch  
ihre spinnwebartigen Blätter 30  
Burus sempervirens 100 Stück 75  
zu Einfassungen von Rabatten gelegt,  
die Elle 3

Calycanthus, Gewürzstrauch.

floridus 12  
— inodorus 15

Caragana, Erbsenbaum.

Altargana 8  
Halodendron (Halimodendron arg.) blau  
blühend 8 bis 15  
jubata, merkwürdig durch ihre Nähn 30  
pygmaea pendula (gracilis) 15  
spinoissima (ferox) 8 bis 15

Carpinus, Hainbuche.

Betulus 3  
— incisa 10

Castanea, ächte essbare Kastanie.

vesca 5  
— heterophylla dissecta 30  
— fol. var. 30  
— filipendula 30  
— princii 15

Catalpa, Trompetenbaum.

Das Stück 1/2 Sgr  
Catalpa syriacaefolia pumila, bildet  
sich tugelförmig u. blüht in bekannter  
Schönheit schon als niedriger Strauch 1

Ceanothus, Seckelblume.

americanus 6  
azoreus grandiflorus 15

Celtis, Zürgelblume.

americanus 6  
occidentalis 8  
Tournefortii 6

Chionanthus, Schneebäume.

virginica 15  
— maritima 30  
— montana 30

Sammtliche Arten, mit zierlichen feinen  
weißen Blütenbüscheln, sind, in einen  
feuchten schattigen Standort gesetzt, wahre  
Schmucksträucher und blühen sehr reichlich.

Clematis, Waldrebe.

lanuginosa, Blatt und Blüthe ähnlich  
der bekannten Cl. azurea grandiflora  
in Hinsicht der Farbe und des  
Baues; im Mai 1857 blühte ein  
Exemplar zum erstenmal in mei-  
nem Etablissement mit mehr denn  
40 Blumen im herrlichsten Pur-  
purbau in einer Größe von 10 Zoll  
bis 1 Fuß Durchmesser jede Blume;  
ist vollkommen ausdauernd im  
Freien 45

patens Amalia (Sib.) 20  
— azurea grandiflora (Sib.) 10  
— Helena (Sib.) 15  
— Louisa (Sib.) 20  
— monstrosa (Sib.) 20  
— Sophia (Sib.) 15

Sammtliche Clematis patens sind über-  
aus groß- und vielblühend

tubulosa mongolica, nicht ranfend, sehr

schöne nur 1-2 Fuß hochwuchsende  
Species mit purpurblauen Stöcken-  
blumen 8

Vitalba 8

Viticellae 3

— flore pleno 15

Colutea, Blasenstrauch.

arborescens 3  
orientalis (cruenta) 5

Cornus, Hartweige.

| Das Stück                                                                                                                                                                                     | Das Stück                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Fagus</b> sylvatica atropurpurea, Blutbuche (sehr starke 2-3 Zhlr.) 15                                                                                                                     | <b>Pyrus</b> communis flore pleno 8                                                                           |
| — pendula, Trauerbuche (sehr starke 3 Zhlr.) 30                                                                                                                                               | — fol. varieg. 8                                                                                              |
| <b>Fraxinus</b> , Eiche. 3                                                                                                                                                                    | — fr. striato 8                                                                                               |
| — excelsior 10                                                                                                                                                                                | — quercifolia 8                                                                                               |
| — aurea 10                                                                                                                                                                                    | Hostii 8                                                                                                      |
| — pendula, Goldtrauerbuche 15                                                                                                                                                                 | salicifolia pendula, prachtvoll, mit silberweißen, weidenartigen Blättern u. feinen herabhängenden Aesten. 15 |
| Fraxinus pendula, Trauerbuche 15                                                                                                                                                              | <b>Malus</b> , Apfel. 6                                                                                       |
| — lentiscifolia pend., mit hängenden feinen Aesten. 15                                                                                                                                        | — baccata 6                                                                                                   |
| 12 Sorten in Hochstämmen 4 Zhlr.                                                                                                                                                              | — coronaria, schön 10                                                                                         |
| <b>Gleditschia</b> Bocquii 12                                                                                                                                                                 | — prunifolia, diverse Sorten 6                                                                                |
| Bagotti pendula 20                                                                                                                                                                            | — rubicunda 8                                                                                                 |
| inermis 6-15                                                                                                                                                                                  | spectabilis, purpurroth, gefülltblühend 8                                                                     |
| macrocarpa vera 20                                                                                                                                                                            | — flore albo 12                                                                                               |
| mimosoides 20                                                                                                                                                                                 | — foliis aureis var. 12                                                                                       |
| pendula 20                                                                                                                                                                                    | — Riversii 12                                                                                                 |
| triacanthos 6-15                                                                                                                                                                              |                                                                                                               |
| <b>Gymnocladus</b> canadensis 15                                                                                                                                                              |                                                                                                               |
| <b>Hedera</b> , Efeu. 10                                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
| — arborea 12                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| — fol. arg. var. 12                                                                                                                                                                           |                                                                                                               |
| latifolia (hibernica), sehr schnell und üppig wachsend, sehr geeignet zur Zimmerkultur. 6                                                                                                     |                                                                                                               |
| <b>Hyppophaë</b> , Sanddorn. 3                                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| rhamnoides 3                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| <b>Hydrangea</b> , arborescens. 3                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| hortensis 8                                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| <b>Indigofera</b> , Dosua 15                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| Einer der herrlichsten Färbepflanzen, hält unsern Winter bei leichter Bedeckung vollkommen aus und entwickelt einen Blüthenstiel von tausenden rothfarbenen Blumen, vom Mai bis Ende October. |                                                                                                               |
| <b>Juglans</b> , Wallnuß. 6-15                                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| regia 20                                                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
| macrocarpa, Niesennuß. 30                                                                                                                                                                     |                                                                                                               |
| macrophylla 10-20                                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| praepariensis (fertilis), trägt als niedriger Strauch reichlich Früchte 10-20                                                                                                                 |                                                                                                               |
| <b>Kerria</b> , japonica fl. pl. 3                                                                                                                                                            |                                                                                                               |
| <b>Koelertharia</b> , paniculata 10                                                                                                                                                           |                                                                                                               |
| <b>Laurus</b> , Lorbeer. 30-60                                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| nobilis 30-60                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| — angustifolia 30-60                                                                                                                                                                          |                                                                                                               |
| — polygonus 30-60                                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| <b>Ligustrum</b> , Beinweide. 10                                                                                                                                                              |                                                                                                               |
| ibota 10                                                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
| ovalifolium 10                                                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| <b>Liriodendron</b> , Tulpenbaum. 10-80                                                                                                                                                       |                                                                                                               |
| tulipifera 10-80                                                                                                                                                                              |                                                                                                               |
| <b>Lonicera</b> , Sederkirsche. 5                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| alpigena 3                                                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| coerulea 3                                                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| Ledebourii 6                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| tartarica 2                                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| Caprifolium, Geißblatt 10                                                                                                                                                                     |                                                                                                               |
| — atrosanguineum 3                                                                                                                                                                            |                                                                                                               |
| — sempervirens 3                                                                                                                                                                              |                                                                                                               |
| — coccineum 6                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| <b>Magnolia</b> , acuminata 30-60                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| conspicua (Yulan) 60-90                                                                                                                                                                       |                                                                                                               |
| — Soulangiana 30-60                                                                                                                                                                           |                                                                                                               |
| Brachetpl. mit Blüthenknospen 120-180                                                                                                                                                         |                                                                                                               |
| glauca, starke, mit Blüthenknospen 30-60                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
| — longifolia 60                                                                                                                                                                               |                                                                                                               |
| macrophylla 60                                                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| Norberti, starke Exemplare 120-180                                                                                                                                                            |                                                                                                               |
| Sämmtliche Magnolien sind sowohl durch ihre große prachtvollen Blätter, als durch ihre herrlichen, wohlriechenden Blüthen wahre Schmuckbäume.                                                 |                                                                                                               |
| <b>Mahonia</b> aquifolium 6                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| fascicularis 15                                                                                                                                                                               |                                                                                                               |
| Fortunei 20                                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| <b>Morus</b> , Maulbeerbaum. 10                                                                                                                                                               |                                                                                                               |
| hispanica macrophylla, prächtig 10                                                                                                                                                            |                                                                                                               |
| Kampferii, schön, mit dunkelrothem Holz und dunklem Laube. 15                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| nervosa, feinblättrig, sehr schön 10                                                                                                                                                          |                                                                                                               |
| <b>Paeonia</b> , Bauernrose. 15-30                                                                                                                                                            |                                                                                                               |
| arbores (Moutan) 15-30                                                                                                                                                                        |                                                                                                               |
| <b>Periploca</b> , Schlinge. 5                                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| gracca, sehr schnellwüchsig und reichlich blühend 5                                                                                                                                           |                                                                                                               |
| <b>Philadelphus</b> , Weidenstrauch, Jasmin. 3                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| coronarius 3                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| — flore pleno 6                                                                                                                                                                               |                                                                                                               |
| floribundus 3                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| Gordonianus 3                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| gracilis 5                                                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| grandiflorus 5                                                                                                                                                                                |                                                                                                               |
| hirsutus 4                                                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| latifolius 3                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| laxus 4                                                                                                                                                                                       |                                                                                                               |
| Ledebourii 6                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| nanus 5                                                                                                                                                                                       |                                                                                                               |
| speciosus 4                                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| Zeyherii 4                                                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| 12 Sorten nach meiner Wahl 1 Zhlr. 10 Sgr.                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| <b>Platanus</b> , Platane. 6-15                                                                                                                                                               |                                                                                                               |
| occidentalis 6-15                                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| <b>Populus</b> , Pappel. 5-15                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| albaargentea vera, mit großen rein silberweißen Blättern und Zweigen, prächtig voll 5-15                                                                                                      |                                                                                                               |
| balsamifera suaveolens 4-10                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| dilatata (fastigiata) pyramidalis 3-6                                                                                                                                                         |                                                                                                               |
| pendula 15                                                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| <b>Potentilla</b> , Fünffingerkraut. 6                                                                                                                                                        |                                                                                                               |
| floribunda 6                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| fruticosa 3                                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| <b>Prunus Cerasus</b> , Kirsche. 6-10                                                                                                                                                         |                                                                                                               |
| Cerasus Avium flore pleno major, gefülltblühende Süßkirsche 6-10                                                                                                                              |                                                                                                               |
| — Avium fl. pl. serotina, gefülltbl. Sauerkirsche 6-10                                                                                                                                        |                                                                                                               |
| — Avium pendula, Trauer-Herzliche 15                                                                                                                                                          |                                                                                                               |
| — myrtifolia pendula 15                                                                                                                                                                       |                                                                                                               |
| — pendula fol. aur. var. 20                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| Beide Sorten hängen senkrecht herab u. tragen an ihren feinen Zweigen große, wohlriechende Weichselkirschen in großer Fülle.                                                                  |                                                                                                               |
| domestico fl. pleno, gefülltbl. Pfauweide 8                                                                                                                                                   |                                                                                                               |
| — fol. varieg. 10                                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| — pendula 15                                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| Mahaleb 5                                                                                                                                                                                     |                                                                                                               |
| Padus rubra 4                                                                                                                                                                                 |                                                                                                               |
| — aucubaefolia 10                                                                                                                                                                             |                                                                                                               |
| sinensis fl. albo pl. 15                                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
| — fl. rubro pl. 15                                                                                                                                                                            |                                                                                                               |
| spinosa fl. pl., gefülltblühende Schlehe 8                                                                                                                                                    |                                                                                                               |
| <b>Ptelea</b> , trifoliata 3                                                                                                                                                                  |                                                                                                               |
| <b>Pterocarya</b> , caucasicca, schön 10                                                                                                                                                      |                                                                                                               |
| <b>Pyrus</b> , Birne. 6                                                                                                                                                                       |                                                                                                               |
| arbutifolia (Amelanchier) 6                                                                                                                                                                   |                                                                                                               |

| Das Stück                                                                                                                                                                                                             | Das Stück |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Quercus</b> , Eiche. 10-20                                                                                                                                                                                         |           |
| alba 10-20                                                                                                                                                                                                            |           |
| asplenifolia 15                                                                                                                                                                                                       |           |
| Ballota 15                                                                                                                                                                                                            |           |
| Banisterii (Europa) 10                                                                                                                                                                                                |           |
| Cerris 10                                                                                                                                                                                                             |           |
| — altissima 20                                                                                                                                                                                                        |           |
| — fol. aur. var. prächtig, immer constant 60                                                                                                                                                                          |           |
| coccinea major, Schärleiche, mit schön rothen Blättern im Herbst 5-20                                                                                                                                                 |           |
| 100 St. 3-4' hohe 2 Zhlr.                                                                                                                                                                                             |           |
| 100 St. 1-14' hohe 1 Zhlr.                                                                                                                                                                                            |           |
| cucullata crispa (Europa) 15                                                                                                                                                                                          |           |
| Delechampi 20                                                                                                                                                                                                         |           |
| diversifolia cucullata 15                                                                                                                                                                                             |           |
| Fulhamiana 15                                                                                                                                                                                                         |           |
| imbricata vera 30                                                                                                                                                                                                     |           |
| laurifolia 45                                                                                                                                                                                                         |           |
| macrocarpa 15                                                                                                                                                                                                         |           |
| macrophylla, Blätter fußlang 60                                                                                                                                                                                       |           |
| multicaulis 20                                                                                                                                                                                                        |           |
| palustris 5-15                                                                                                                                                                                                        |           |
| pannonica 30                                                                                                                                                                                                          |           |
| pedunculata asplenifolia 15                                                                                                                                                                                           |           |
| — elegantissima fol. albis marginatis, prächtig, weiß gerändert, immer constant 15                                                                                                                                    |           |
| — fastigiata (pyramidalis) 15                                                                                                                                                                                         |           |
| — cucullata 20                                                                                                                                                                                                        |           |
| — cupressoides 20                                                                                                                                                                                                     |           |
| — concordia 30                                                                                                                                                                                                        |           |
| — heterophylla 20                                                                                                                                                                                                     |           |
| — viridis 20                                                                                                                                                                                                          |           |
| Sechs prachtvolle Sorten Pyramiden-Eichen, auf Stämmen besonders schön.                                                                                                                                               |           |
| — Fensii (Europa) 15                                                                                                                                                                                                  |           |
| — filicifolia (Europa) reisend, mit fußlangen farrentrautähnlichen Blättern 30                                                                                                                                        |           |
| — fol. arg. var. 15                                                                                                                                                                                                   |           |
| — Louetii (Europa) 20                                                                                                                                                                                                 |           |
| pendula, Trauerbuche (Europa) prächtig, senkrecht herabhängende Zweige 60                                                                                                                                             |           |
| — hohe starke Exemplare 120                                                                                                                                                                                           |           |
| pubescens (Europa) 15                                                                                                                                                                                                 |           |
| pyrenaica (Pyrenäen) 15                                                                                                                                                                                               |           |
| Robur sessilis Afghanistensis (Afghanistan) 15                                                                                                                                                                        |           |
| — sessilis coelestis (Europa) 15                                                                                                                                                                                      |           |
| — Falkenbergensis (Europa) 15                                                                                                                                                                                         |           |
| — rubra (Nordamerika) starke Hochstämme 15 Sgr. 6                                                                                                                                                                     |           |
| salicifolia (Nordamerika) 30                                                                                                                                                                                          |           |
| Suber, Korkeiche (Südeuropa) 15                                                                                                                                                                                       |           |
| 50 schöne Sorten in jungen kräftigen Exemplaren fürs freie Land nach meiner Wahl, für 25 Zhlr.                                                                                                                        |           |
| 25 ebenf. für 12 Zhlr.                                                                                                                                                                                                |           |
| 12 ebenf. für 4 Zhlr.                                                                                                                                                                                                 |           |
| Sämmtliche Eichenarten sind sowohl ihres majestätischen Wuchses, wie der verschiedenen Formen und Färbungen des Laubes wegen zu Ehrenpflanzungen, die in einzelnen Bäumen nicht genug zu empfinden.                   |           |
| <b>Rhus</b> , Sumach. 15                                                                                                                                                                                              |           |
| aromatica 15                                                                                                                                                                                                          |           |
| Cotinus, Perrückenstrauch 5                                                                                                                                                                                           |           |
| elegans 8                                                                                                                                                                                                             |           |
| glabra flore albo 8                                                                                                                                                                                                   |           |
| — fl. rubro 8                                                                                                                                                                                                         |           |
| typhina 5                                                                                                                                                                                                             |           |
| <b>Ribes</b> , Johannisbeere. 2                                                                                                                                                                                       |           |
| aureum 2                                                                                                                                                                                                              |           |
| Gordonianum, schön blühend, roth und gelb 3                                                                                                                                                                           |           |
| nigrum 2                                                                                                                                                                                                              |           |
| sanguineum 5                                                                                                                                                                                                          |           |
| sanguineum flore albo, weiß blühend 10                                                                                                                                                                                |           |
| — flore pleno, rothgefüllt blühend 10                                                                                                                                                                                 |           |
| <b>Robinia</b> , Akazie. 10                                                                                                                                                                                           |           |
| Bessoniana 10                                                                                                                                                                                                         |           |
| hispidula, rothblühende 10                                                                                                                                                                                            |           |
| — macrophylla 12                                                                                                                                                                                                      |           |
| inermis, Kugelakazie 10-15                                                                                                                                                                                            |           |
| — pyramidalis, Pyramidenakazie, schön 15                                                                                                                                                                              |           |
| — rubra, rothe Kugelakazie 15                                                                                                                                                                                         |           |
| umbraclifera, Kugelakazie, mit ganz dunklem Laube 20                                                                                                                                                                  |           |
| Pseudacacia, fol. arg. var. 12                                                                                                                                                                                        |           |
| tortuosa elegans pendula, sehr schön 15                                                                                                                                                                               |           |
| — macrophylla pendula 10-15                                                                                                                                                                                           |           |
| — microphylla pendula 15                                                                                                                                                                                              |           |
| — viscosa 8                                                                                                                                                                                                           |           |
| <b>Rubus</b> , Brombeere. 10                                                                                                                                                                                          |           |
| fruticosus fl. albo pleno 10                                                                                                                                                                                          |           |
| — fol. laciniatis, schön, geflügelblättrig 10                                                                                                                                                                         |           |
| odoratus 5                                                                                                                                                                                                            |           |
| spectabilis (ribifolius) 5                                                                                                                                                                                            |           |
| <b>Salix</b> , Weide. 6                                                                                                                                                                                               |           |
| babylonica, Trauerweide 6                                                                                                                                                                                             |           |
| caprea pendula, das neueste von Trauerweiden, prächtig, mit senkrecht herabhängenden Zweigen, das Blatt torbeerähnlich, verträgt jede Kälte 30-60                                                                     |           |
| daphnoides 5                                                                                                                                                                                                          |           |
| dasyclados 2                                                                                                                                                                                                          |           |
| nigra pendula, schön, mit feinen, dunklen, senkrecht herabhängenden Zweigen, verträgt ebenso wie S. caprea pendula die stärksten Winter; beide Sorten für nördliches Klima sehr empfehlenswerth, Hochstämme 15 Sgr. 5 |           |

| Das Stück                                                                                                                                                                                 | Das Stück |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Salix</b> regalis, prächtige Weide mit silberweißem Holz und reinweißen, glänzenden Blättern, kleine Exemplare 15                                                                      |           |
| <b>Sambucus</b> , Hollunder. 6                                                                                                                                                            |           |
| canadensis 6                                                                                                                                                                              |           |
| Ebulus 3                                                                                                                                                                                  |           |
| linearis 10                                                                                                                                                                               |           |
| nigra 2                                                                                                                                                                                   |           |
| — elegans (punctata) constant 5                                                                                                                                                           |           |
| — flore pleno, stark gefüllt blühend, das reinste weiß 8                                                                                                                                  |           |
| — foliis, arg. varieg. constant 10                                                                                                                                                        |           |
| — aureis, constant 6                                                                                                                                                                      |           |
| — laciniata 5                                                                                                                                                                             |           |
| — racemosa, mit leuchtend rother Frucht 4                                                                                                                                                 |           |
| — rotundifolia 6                                                                                                                                                                          |           |
| — semperflorens, den ganzen Sommer mit Blüthen bedeckt 10                                                                                                                                 |           |
| <b>Sophora</b> , japonica 30-90                                                                                                                                                           |           |
| — pendula 30-90                                                                                                                                                                           |           |
| <b>Sorbus</b> , Vogelbeerbaum. 10                                                                                                                                                         |           |
| Aria rotundifolia 10                                                                                                                                                                      |           |
| Aucuparia pendula 15                                                                                                                                                                      |           |
| — pendula fol. var. 20                                                                                                                                                                    |           |
| domestica 6                                                                                                                                                                               |           |
| glabra 12                                                                                                                                                                                 |           |
| edulis 6                                                                                                                                                                                  |           |
| intermedia 8                                                                                                                                                                              |           |
| spuria 6                                                                                                                                                                                  |           |
| <b>Spartium</b> , Besenpfrieme. 8                                                                                                                                                         |           |
| radiatum (Genista), von fugeförmigem Bau 8                                                                                                                                                |           |
| <b>Spiraea</b> , Spierstrauch. 20                                                                                                                                                         |           |
| ariaefolia, sehr schön 20                                                                                                                                                                 |           |
| bella coccinea, rothblühend 6                                                                                                                                                             |           |
| betulifolia 4                                                                                                                                                                             |           |
| Billardii, roth blühend 6                                                                                                                                                                 |           |
| Blumei, roth blühend 6                                                                                                                                                                    |           |
| callosa, mit dunkelrother Blüthe 4                                                                                                                                                        |           |
| chamaedrifolia 5                                                                                                                                                                          |           |
| crataegifolia 8                                                                                                                                                                           |           |
| Douglasii, hochroth blühend 4                                                                                                                                                             |           |
| hypericifolia 3                                                                                                                                                                           |           |
| laevigata 15                                                                                                                                                                              |           |
| opulifolia 2                                                                                                                                                                              |           |
| — luteo maculata 8                                                                                                                                                                        |           |
| — nana, schön, zu 2 Fuß dichten Einfassungen 5                                                                                                                                            |           |
| prunifolia fl. pleno 5                                                                                                                                                                    |           |
| Reewesiana 5                                                                                                                                                                              |           |
| — flore pleno 10                                                                                                                                                                          |           |
| salicifolia alba 2                                                                                                                                                                        |           |
| — paniculata 2                                                                                                                                                                            |           |
| — rosea 3                                                                                                                                                                                 |           |
| — ruber vividus 5                                                                                                                                                                         |           |
| sorbillifolia 2                                                                                                                                                                           |           |
| <b>Staphylea</b> , Pimpernuß. 4                                                                                                                                                           |           |
| pinnata 4                                                                                                                                                                                 |           |
| <b>Symphoria</b> , Schneebere. 2                                                                                                                                                          |           |
| racemosa 2                                                                                                                                                                                |           |
| vulgaris fol. aur. var. sehr niedrig 5                                                                                                                                                    |           |
| <b>Syringa</b> , spanischer Flieder. 30                                                                                                                                                   |           |
| amoena 30                                                                                                                                                                                 |           |
| Charles X., Hochstamm 15                                                                                                                                                                  |           |
| chinensis 8                                                                                                                                                                               |           |
| — fl. rubro, Hochstamm 15                                                                                                                                                                 |           |
| Croix de Brahy 20                                                                                                                                                                         |           |
| Eckenhalm 20                                                                                                                                                                              |           |
| Emodi 20                                                                                                                                                                                  |           |
| himalajense 15                                                                                                                                                                            |           |
| Jossikaea 6                                                                                                                                                                               |           |
| — triumphans (pallida), Hochstamm 15                                                                                                                                                      |           |
| nana, von fugeförmigem Bau 15                                                                                                                                                             |           |
| persica 6                                                                                                                                                                                 |           |
| — flore albo 8                                                                                                                                                                            |           |
| — Steenkrasii 10                                                                                                                                                                          |           |
| — Princess Camille de Rohan 30                                                                                                                                                            |           |
| pyramidalis flore albo 30                                                                                                                                                                 |           |
| rubra insignis 30                                                                                                                                                                         |           |
| spectabilis, reinstes roth 15                                                                                                                                                             |           |
| vulgaris flore pleno 10                                                                                                                                                                   |           |
| — fol. arg. var. 10                                                                                                                                                                       |           |
| 12 Sorten nach meiner Wahl 3 Zhlr. 12 Hochstämme 5 Zhlr.                                                                                                                                  |           |
| <b>Tamarix</b> , Zamaristenstrauch. 5                                                                                                                                                     |           |
| gallica 5                                                                                                                                                                                 |           |
| <b>Tilia</b> , Linde. 10                                                                                                                                                                  |           |
| americana 10                                                                                                                                                                              |           |
| — asplenifolia 12                                                                                                                                                                         |           |
| — fol. var. 12                                                                                                                                                                            |           |
| — flore rubro 12                                                                                                                                                                          |           |
| — macrophylla (gr. max.) 15                                                                                                                                                               |           |
| — mississippense 15                                                                                                                                                                       |           |
| — pendula 30                                                                                                                                                                              |           |
| — argentea 10                                                                                                                                                                             |           |
| aurea pyramidalis 10                                                                                                                                                                      |           |
| europaea 5-15                                                                                                                                                                             |           |
| <b>Ulmus</b> , Ulme. 15                                                                                                                                                                   |           |
| americana pendula, Trauerulme 15                                                                                                                                                          |           |
| antarctica, niedrig 12                                                                                                                                                                    |           |
| campestris, fol. alb. var. 10                                                                                                                                                             |           |
| gracilis 12                                                                                                                                                                               |           |
| microphylla pendula 15                                                                                                                                                                    |           |
| stricta purpurea, mit purpurfarbenen Blättern 10                                                                                                                                          |           |
| suberosa pendula 8                                                                                                                                                                        |           |
| tridens exoniensis, Pyramidenulme 10                                                                                                                                                      |           |
| — exoniensis Dampieri 15                                                                                                                                                                  |           |
| — gigantea 10                                                                                                                                                                             |           |
| <b>Viburnum</b> , Schneeball. 4                                                                                                                                                           |           |
| Lantana 4                                                                                                                                                                                 |           |
| Opulus roseum, fl. pl. 8-15                                                                                                                                                               |           |
| <b>Vinea</b> , Eisingrün. 3                                                                                                                                                               |           |
| major 3                                                                                                                                                                                   |           |
| — flore albo 8                                                                                                                                                                            |           |
| — fol. aur. eleg. var. 10                                                                                                                                                                 |           |
| <b>Vitis</b> , Weinrebe. 6                                                                                                                                                                |           |
| heterophylla fol. arg. var. constant 6                                                                                                                                                    |           |
| odoratissima 4                                                                                                                                                                            |           |
| quinquefolia, wilder Wein 2                                                                                                                                                               |           |
| <b>Weigelia</b> . 10                                                                                                                                                                      |           |
| amabilis 10                                                                                                                                                                               |           |
| amabilis alba 15                                                                                                                                                                          |           |
| — fol. var. 15                                                                                                                                                                            |           |
| Groenewegenii 20                                                                                                                                                                          |           |
| rosa 5                                                                                                                                                                                    |           |
| <b>Yucca</b> , Adamsnadel. 20                                                                                                                                                             |           |
| filamentosa, prächtige Pflanze mit großen weißen Blüthen, welche zu 100 an einem 3-5 Fuß hohen Schaft stehen, hält bei Hohlbedeckung mit Laub (nicht Dünger) die strengsten Winter aus 20 |           |
| minder starke 12 St. 3 Zhlr. 10                                                                                                                                                           |           |
| Von vielen hier bezeichneten ausdauernden Bäumen, blühenden Sträuchern und Coniferen sind außergewöhnlich stark und schön gezogene Exemplare zu erhöhten Preisen abzugeben.               |           |

| Das Stück                                                                                                                                                                                                               | Das Stück |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Coniferen oder Nadelhölzer.</b> (Arbres verts resineux).                                                                                                                                                             |           |
| Der größte Theil der nachfolgenden Coniferen ist im freien Lande kultivirt; sie sind alle mehrmals verpflanzt, um das Wurzelvermögen zu vergrößern und somit das fernere Gedeihen zu sichern.                           |           |
| <b>Abies</b> , Fichte, Rothtanne. 15                                                                                                                                                                                    |           |
| alba a Dk. 2 Zhlr. 5 Sgr. bis 15                                                                                                                                                                                        |           |
| Clambrasiliana a Dk. 4 Zhlr. 15 bis 1                                                                                                                                                                                   |           |
| coerulea a Dk. 4 Zhlr. 15                                                                                                                                                                                               |           |
| excelsa 2 bis 5 bis 15                                                                                                                                                                                                  |           |
| nigra 2 bis 5 bis 15                                                                                                                                                                                                    |           |
| <b>Araucaria</b> brasiliensis, Samenpfl. 1-2 Fuß hoch 1-2                                                                                                                                                               |           |
| — starke Exemplare 10-2                                                                                                                                                                                                 |           |
| imbricata, Samenpfl. a Dk. 10 Zhlr. 1-2                                                                                                                                                                                 |           |
| stark bezweigte, 1 1/2-2' hoch 4-8                                                                                                                                                                                      |           |
| <b>Cupressus</b> funebris a Dk. 3 Zhlr. 1-10                                                                                                                                                                            |           |
| Lawsoniana a Dk. 1 1/2 Zhlr. 1                                                                                                                                                                                          |           |
| sempervirens a Dk. 1 1/2 Zhlr. 5                                                                                                                                                                                        |           |
| <b>Juniperus</b> , Wachholder. 10                                                                                                                                                                                       |           |
| Bedfordiana a Dk. 3 Zhlr. 10                                                                                                                                                                                            |           |
| Bermudiana vera a Dk. 5 Zhlr. 15                                                                                                                                                                                        |           |
| communis pendula 1                                                                                                                                                                                                      |           |
| — pyramidalis 1                                                                                                                                                                                                         |           |
| echiniforme 15                                                                                                                                                                                                          |           |
| nana a Dk. 4 Zhlr. 15                                                                                                                                                                                                   |           |
| Sabina a Dk. 3 Zhlr. 8 Sgr. bis 1                                                                                                                                                                                       |           |
| — elegans a Dk. 4 Zhlr. 15                                                                                                                                                                                              |           |
| — fol. aur. var. 10                                                                                                                                                                                                     |           |
| virginiana a Dk. 3-6 Zhlr., 10 Sgr. bis 1                                                                                                                                                                               |           |
| — fol. arg. var. 2 bis 4                                                                                                                                                                                                |           |
| <b>Larix</b> , Lärche. 15                                                                                                                                                                                               |           |
| europaea intermedia a Dk. 4 Zhlr. 15                                                                                                                                                                                    |           |
| <b>Picea</b> , Silber- oder Edelstanne. 1                                                                                                                                                                               |           |
| balsamea a Dk. 5 Zhlr., 15 Sgr. bis 1                                                                                                                                                                                   |           |
| canadensis, Trauer- oder Hendlotz- tanne a Dk. 5 Zhlr., 15 Sgr. bis 2                                                                                                                                                   |           |
| pectinata a Dk. 2-4 Zhlr., 6 Sgr. bis 15                                                                                                                                                                                |           |
| <b>Pinus</b> , Kiefer. 1                                                                                                                                                                                                |           |
| austriaca a Dk. 3-6 Zhlr., 8 Sgr. bis 1                                                                                                                                                                                 |           |
| Cembra a Dk. 10 Zhlr. 2                                                                                                                                                                                                 |           |
| filifolia a Dk. 15 Zhlr. 2                                                                                                                                                                                              |           |
| Familio a Dk. 3 Zhlr., 10 Sgr. bis 20                                                                                                                                                                                   |           |
| Strobus a Dk. 2 Zhlr., 10 Sgr. bis 15                                                                                                                                                                                   |           |
| <b>Salisburia</b> (Ginkgo biloba) 2                                                                                                                                                                                     |           |
| adanthifolia a Dk. 3 Zhlr., 10 Sgr. bis 2                                                                                                                                                                               |           |
| <b>Taxodium</b> distichum 10                                                                                                                                                                                            |           |
| a Dk. 3 Zhlr. 10                                                                                                                                                                                                        |           |
| Starke Exemplare 1 bis 3                                                                                                                                                                                                |           |
| sinense pendulum (Glypt. pend.) 2                                                                                                                                                                                       |           |
| <b>Taxus</b> baccata a Dk. 3 Zhlr. 1                                                                                                                                                                                    |           |
| erecta 15 Sgr. bis 1                                                                                                                                                                                                    |           |
| <b>Thuja</b> occidentalis a Dk. 3 Zhlr. 15                                                                                                                                                                              |           |
| — fastigiata a Dk. 3 Zhlr. 10 Sgr. bis 15                                                                                                                                                                               |           |
| — 10 Sgr. bis 15                                                                                                                                                                                                        |           |
| Von vorstehenden 2 Sorten, große 8-12 Fuß hohe, schön gewachsene buschige Pracht-Exemplare 1 bis 3                                                                                                                      |           |
| orientalis a Dk. 2 Zhlr., 6 Sgr. bis 15                                                                                                                                                                                 |           |
| Warreana (plicata) a Dk. 4 Zhlr. 15 Sgr. bis 1                                                                                                                                                                          |           |
| <b>Thujopsis</b> borealis (Chamaecyparis) 2 bis 3                                                                                                                                                                       |           |
| Die günstigste Zeit zum Verpflanzen der Nadelhölzer ist im Monat April.                                                                                                                                                 |           |
| <b>Hedenstraucher.</b> (Arbrisseaux pour elature.) 100 Stück 1/2 Sgr.                                                                                                                                                   |           |
| Buchsbau zu Einfassungen 3                                                                                                                                                                                              |           |
| <b>Crataegus</b> Oxyacantha, Weißdorn, einjährige Samenpflanzen 1000 Stück 3 Zhlr. 12                                                                                                                                   |           |
| zweijährige Samenpflanzen 1000 Stück 5 Zhlr. 18                                                                                                                                                                         |           |
| dreijährige verpflanzte 1                                                                                                                                                                                               |           |
| <b>Ligustrum</b> , gewöhnliches, junge Pflanzen 10                                                                                                                                                                      |           |
| stärkere Pflanzen 10                                                                                                                                                                                                    |           |
| <b>Berberis</b> , Berberitze verpflanzte 3                                                                                                                                                                              |           |
| <b>Cornus</b> , Hartriegel 3                                                                                                                                                                                            |           |
| <b>Lonicera</b> tartarica 5                                                                                                                                                                                             |           |
| <b>Philadelphus</b> , wohlriechender Jasmin 6                                                                                                                                                                           |           |
| <b>Ribes</b> aureum, mit gelben, sehr zeitig erscheinenden Blumen 3                                                                                                                                                     |           |
| rubrum, Johannisbeeren, diverse großfrüchtige eßbare 4                                                                                                                                                                  |           |
| <b>Robinia</b> pseudacacia, 6-8' hoch, verpflanzte 7                                                                                                                                                                    |           |
| <b>Sortimente von Baum- und Straucharten.</b> (Collection d'arbres et d'arbustes.)                                                                                                                                      |           |
| Nach meiner Wahl 1/2 Sgr.                                                                                                                                                                                               |           |
| 100 Sorten zierender und schönblühender Bäume und Sträucher in vorzüglicher Qualität mit Namen 16                                                                                                                       |           |
| 100 Stück Bäume und Sträucher in 30 bis 40 Sorten, mit Namen 10                                                                                                                                                         |           |
| 100 Stück diverse Bäume und Sträucher ohne Namen 6                                                                                                                                                                      |           |
| 1000 Stück zur Anlegung von großen Gruppirungen 50                                                                                                                                                                      |           |
| 100 Stück diverse Sträucher ohne Namen 4                                                                                                                                                                                |           |
| 30 Sorten Bäume und Sträucher, mit buntem Gedeihen, immer constanten Blättern, mit Namen 8                                                                                                                              |           |
| 15 Sorten desgleichen 3                                                                                                                                                                                                 |           |
| 20 Sorten Bäume und Sträucher mit geflügelten Blättern, mit Namen 6                                                                                                                                                     |           |
| 100 Stück beercrätender Bäume und Sträucher in 25 Sorten, mit Namen 15                                                                                                                                                  |           |
| 50 Stück desgleichen in 18 Sorten 7                                                                                                                                                                                     |           |
| 25 Stück desgleichen in 12 Sorten 2 1/2                                                                                                                                                                                 |           |
| 50 Sorten von neuen und seltenen Bäumen u. Sträuchern, mit Namen 16                                                                                                                                                     |           |
| 12 Sorten Trauerbäume 5                                                                                                                                                                                                 |           |
| 12 Sorten Kletterpflanzen 2 1/2                                                                                                                                                                                         |           |
| 100 Stück ausdauernde Nadelhölzer oder Coniferen, als: Kiefern, Tannen, Fichten, Cedern, Lebensbäume, Wachholder, Cypressen, Eibenbäume u. s. w. in größter Auswahl und verschiedener Höhen, zu Gruppirungen passend 30 |           |
| Unter einem Viertelbundert wird zu den Sortimentspreisen nichts abgegeben.                                                                                                                                              |           |

|                                 |    |           |
|---------------------------------|----|-----------|
| <b>Alleebäume.</b>              |    | Das Stück |
| <b>Acer</b> , Ahorn.            |    |           |
| dasycarpum                      |    |           |
| Negundo                         |    |           |
| platanoides, 6' hoch, 100 Stück | 10 | Zhlr.     |
| pseudoplatanus                  |    |           |
| <b>Aesculus</b> , Hoptastanie.  |    |           |
| rubicunda                       |    |           |
| Pavia flava                     |    |           |
| <b>Ailanthus</b> , glandulosa   |    |           |
| <b>Betula</b> alba              |    |           |
| <b>Carpinus</b> americanus      |    |           |
| <b>Crataegus</b> crus galli     |    |           |
| Douglasii                       |    |           |
| elliptica                       |    |           |
| flava                           |    |           |
| Oxyac. fl. alba pleno           |    |           |
| — — rubro pleno                 |    |           |
| <b>Fraxinus</b> americanus      |    |           |
| Ornus                           |    |           |
| <b>Gleditschia</b> inermis      |    |           |
| tricanthos                      |    |           |
| <b>Platanus</b> occidentalis    |    |           |
| <b>Populus</b> dilatata         |    |           |
| <b>Robinia</b> inermis          |    |           |
| — umbraculifera                 |    |           |
| Pseudacacia                     |    |           |
| <b>Sorbus</b> , Aria            |    |           |
| glabra                          |    |           |
| <b>Ulmus</b> , americana        |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |
|                                 |    |           |